

Wir sind **VRM**

Fühle deine Stadt. Mainz.

sensor

November 2024 Nr.142

FILMSZENE MAINZ NEUE RHEINUFER-PLANUNG **DER KÖNIG DER SCHRAUBER** ROLLSTUHL-BASKETBALL **TOP-EVENTS DES MONATS**





MAINZER GRÜNDUNGSWOCHE

Deine Stadt. Deine Chance.

18.11.2024 bis 23.11.2024

KOSTENLOSE VORTRÄGE // SEMINARE // WETTBEWERBE // NETZWERK- UND PITCH-EVENTS

9. Mainzer Gründungswoche – Sei dabei!

Vom **18. bis 23. November 2024** öffnet das Gründungsnetzwerk wieder seine Türen und lädt zu einer bunten Woche voller spannender Events ein – egal ob du gerade erst mit dem Gedanken spielst, zu gründen, oder schon mittendrin bist! Freu dich auf inspirierende Vorträge, praxisnahe Workshops, wertvolle Seminare und coole Netzwerk- und Pitch-Events. Los geht's am Montagabend mit der Opening-Party – der perfekte Auftakt fürs Netzwerken.

Alle Events sind kostenlos, du musst dich nur vorher auf der Website anmelden. Alle Infos zu den Locations und die Anmeldung findest du hier: mainzer-gruendungswoche.de

Bleib auch auf Instagram auf dem Laufenden: [@gruenden_mz](https://www.instagram.com/gruenden_mz)



#mainzergruendungswoche

[gruenden_mz](https://www.instagram.com/gruenden_mz) [mainzer-gruendungswoche.de](https://www.mainzer-gruendungswoche.de)

Mittwoch 20.11.2024

- 09:00 – 13:00 Uhr **Von Stärken und Mindset: Erfolgsstrategien für Gründer:innen** → im The Pier **P**
- 13:00 – 15:00 Uhr **Social Media - Deine Marke. Dein Gesicht.** → im Haus des Handwerks, HWK Rheinhausen **P**
- 15:00 – 16:00 Uhr **Gründe dein eigenes Sozialunternehmen - Chancen und Herausforderungen** **D**
- 16:00 – 17:00 Uhr **Gründen Ü60 Feinstes Silber statt altes Eisen** **D**
- 16:00 – 17:30 Uhr **Generative KI für Entrepreneur:innen – Wie ChatGPT und Co. Dich schon heute unterstützen können!** → im Gutenberg Digital Hub **P**
- 16:00 – 20:00 Uhr **ECM x Xeem Gründungs-Challenge: "The Next BIOTECH Start-Up"** → JGU-Campus **P**
- 18:00 – 21:00 Uhr **Usability Testessen – Teste dein Produkt** → im Gutenberg Digital Hub **P**
- 19:00 – 21:00 Uhr **Pechvogel oder Gestalter/in? Unternehmerische Intelligenz ist die Arche in disruptiven Zeiten** → im Baron, JGU-Campus **P**

Freitag 22.11.2024

- 9:00 – 12:30 Uhr **Logosynthese – Workshop für Gründer:innen** **D**
- 14:00 – 15:30 Uhr **Gewerblicher Rechtsschutz für Startups** **D**
- 15:30 – 16:30 Uhr **Steuerlicher Erfassungsbogen – Ausfüllen leicht gemacht** **D**
- 15:00 – 18:00 Uhr **Vom Geschäftskonzept zu den Planzahlen** → im Gutenberg Digital Hub **P**
- 18:00 – 21:00 Uhr **MEET A FOUNDER & Closing Party** → im Gutenberg Digital Hub **P**

Montag 18.11.2024

- 09:00 – 12:00 Uhr **Gründungsfrühstück #9** → im Gutenberg Digital Hub **P**
- 12:00 – 13:30 Uhr **Bist du bereit fürs Gründen? Zwischen Gründeridylle und Realität** → im Gutenberg Digital Hub **P**
- 14:00 – 15:00 Uhr **Erstellung eines Business- und Finanzplans mit der Unternehmenswerkstatt** **D**
- 15:00 – 16:00 Uhr **Social Pizza – Sozialversicherung leicht gemacht** **D**
- 17:30 – 21:30 Uhr **Kick-Off: Opening Party** → im LUX Pavillon der Hochschule Mainz **P**

Dienstag 19.11.2024

- 09:00 – 16:00 Uhr **Individuelle Finanzierungsberatung für Existenzgründer:innen (Einzeltermine)** → in der Bürgschaftsbank RLP **P D**
- 09:15 – 11:00 Uhr **Basiswissen Unternehmensgründung - Karrierealternative Selbstständigkeit** **D**
- 11:00 – 12:00 Uhr **Unterstützung für die Existenzgründung aus der Arbeitslosigkeit – der Gründungszuschuss. Finanzielle Hilfe für die Startphase** **D**
- 12:00 – 13:30 Uhr **Besonderheiten medizinischer Gründungen** **D**
- 12:00 – 15:30 Uhr **Impropreneurship – Gründen mit dem Mindset von Improvisations-Profis** → im Gutenberg Digital Hub **P**
- 16:00 – 18:00 Uhr **Check' Deine Geschäftsidee** → im Inkubator [LiSci] RLP, NeueGoldenRoss Kaserne **P**
- 16:00 – 18:00 Uhr **VON SEED BIS GROWTH – Finanzierungsmöglichkeiten für Gründungen und Startups in Rheinland-Pfalz** → im Gutenberg Digital Hub **P**
- 19:00 – 21:00 Uhr **WJ Talk - Erfolgreiches und nachhaltiges Netzwerken** → im Gutenberg Digital Hub **P**

Donnerstag 21.11.2024

- 9:00 – 16:00 Uhr **Individuelle Finanzierungsberatung für Existenzgründer:innen (Einzeltermine)** → in der Bürgschaftsbank RLP **P D**
- 9:00 – 12:00 Uhr **Individuelle Beratung zu Selbstständigkeit und Gründungszuschuss** **D**
- 9:00 – 10:00 Uhr **LinkedIn für Startups: Sichtbar sein und Kunden anziehen** **D**
- 10:00 – 11:00 Uhr **Familienplanung und Selbstständigkeit** **D**
- 11:30 – 14:00 Uhr **Gründerinnen-Lunch mit Ministerin Daniela Schmitt – EXIST-Women Edition** → im LUX Pavillon der Hochschule Mainz **P**
- 14:00 – 18:00 Uhr **Meet your Team – Das Co-Founder Matching** → im LUX Pavillon der Hochschule Mainz **P**

Samstag 23.11.2024

- 10:00 – 11:00 Uhr **Online Marketing ohne Budget** **D**

D = digital / P = Präsenz

Programmänderungen sind vorbehalten

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser, was für eine Zeit... so viele Ängste und Unsicherheiten in bezug auf die Zukunft habe ich noch selten erlebt. Wir stehen schon vor einem ziemlichen Zeitenwechsel, oder? Wer sieht das noch so? Oder ist für euch alles ganz normal? Schreibt mir doch mal ...

Ich bin gespannt auf die nächsten Jahre. Manchmal zieht es mich immer noch in die Ferne, chillen am Strand, Party in der Südsee, aber am Ende muss man wahrscheinlich auch hier irgendwie klarkommen, oder? Und so hat ein jeder zu kämpfen. Vielleicht ist das ja die Herausforderung, daran zu wachsen und vor allem das Ganze etwas spielerischer zu betrachten und dennoch positiv zu bleiben...

Bringt dieses Magazin eigentlich irgendwas davon rüber? Bewirkt das was? Macht das Sinn? Oder... was macht heute noch Sinn? Gerade wo auf alte Strukturen nur noch bedingt Verlass ist: Sollte man weiterhin seinem Herzen folgen, oder wie die Prioritäten setzen?

Achja, spielerischer... apropos... in unserer aktuellen Titelgeschichte verfolgen auch ein paar Menschen ihre Träume. Wir haben den Versuch gestartet, die Mainzer Filmszene zu betrachten. Die ist zwar klein, aber fein und dennoch groß genug, dass wir nicht wirklich alle Akteure abbilden konnten. An dieser Stelle dafür die Bitte um Verzeihung.

November ist ja so ein Filmmonat ... und auch in Mainz, wie in Wiesbaden, laufen die Film-Festivals, bei

uns das Filmz, in Wiesbaden das exground.

Wir haben natürlich wieder alle wichtigen Infos dazu im Heft und einiges mehr... unter anderem einen leicht beknackten Kiosk-Test. Da war ich mit dabei, der ist lang geworden, aber lohnt sich!

Und wie gesagt, schreibt uns doch mal an hallo@sensor-magazin.de oder Instagram, wie es euch gerade geht! Merkt ihr irgendwas? Großer Change? Was war schlimmer? 2023, 2024 oder Corona? Oder alles normal? Das würde uns mal interessieren. Und natürlich wie die US-Wahlen ausgehen. ... Spannung! Und auf Bälle!

David Gutsche
sensor-Changer



((6



((16



((38

Inhalt*

- | | |
|---|---|
| 6))) Die Filmszene von / in Mainz | 32))) Das tolle 2x5 Interview mit Björn Rodday |
| 11))) Stadtpolitik: Themen des Monats | 34))) Pferde in Finthen |
| 12))) Mainzer Haushalt | 36))) Vormundschaften für Geflüchtete |
| 14))) Die neue Rheinufer-Planung | 38))) Der größte Mainzer Kiosk-Test |
| 16))) Portrait: Der König der Schrauber | 40))) Horoskop und der Bruno des Monats |
| 18))) Kirche erfindet sich neu | 41))) Gastro: Krumm&Schepp + SORI |
| 20))) Rollstuhl-Basketball | 42))) Kleinanzeigen und das Orts-Rätsel |
| 21))) Events & Präsentationen | |
| 22))) Kalender und die Perlen des Monats | |

facebook.com/sensor.mag

[x @sensormagazin](https://twitter.com/sensormagazin)

instagram.com/sensor_mainz

tiktok.com/@sensor_mainz

Impressum

VRM GmbH & Co. KG

Handelsregister: Amtsgericht Mainz HR A 535
pHG: VRM Verwaltungs-GmbH

Handelsregister: Amtsgericht Mainz HRB 325

Geschäftsführer: Joachim Liebler
Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz
(zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Wirtschaftliche Beteiligung i. S. § 9 Absatz 4
LMG Rheinland-Pfalz:

VRM Holding GmbH Et Co. KG, Mainz (100%)

Objektleitung

David Gutsche (Inhaltlich verantwortlich)
sensor Magazin
c/o Gutenberg Digital Hub
Taanusstraße 59-61 | 55118 Mainz
Tel: 06131/484 171 | Fax: 06131/484 166
www.sensor-magazin.de
hallo@sensor-magazin.de

Mediaberatung

Thomas Schneider
Tel: 06131/484 153
anzeigen@sensor-magazin.de

Anzeigen

Melanie von Hehl (verantwort.)

Art-Direktorin

Miriam Migliazzi

Titelbild

midjourney (dg)

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Alexandra Rohde, Dorothea Rector, Emilia Papadakis, Felix Werner, Florian Link, Ines Schneider, Jana Kay, Leo Rosch, Lichi, Melanie Billian, Moritz Hoppe, Rike Lamberty, Stephan Dinges, Thomas Schneider, Till Scharhag, Xenia Dejung, u.v.m.

Termine

termine@sensor-magazin.de

Verteilung

VRM Logistik GmbH
kostenlose Auslage in Mainz Innenstadt und Vororten an über 1.000 Auslageplätzen | Gesamtauflage 42.000 Exemplare (21.000 Mainz / 21.000 Wiesbaden)

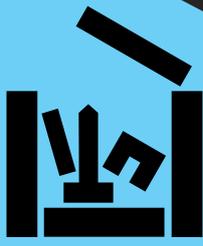
sensor Abonnement

www.sensor-magazin.de/abo
www.sensor-wiesbaden.de/abo

Druck

VRM Druck GmbH & Co. KG
Alexander-Fleming-Ring 2
65428 Rüsselsheim

GUTENBERG MUSEUM MOVED



**UNSERE HIGHLIGHTS
IN NEUER
LOCATION**

**WIR FEIERN DIE ERÖFFNUNG VON
GUTENBERG-MUSEUM MOVED!**

23. und 24. November
jeweils 9-18 Uhr
WO: Reichklarastraße 1
Eintritt frei.

Johannes Gutenberg
Original aus Mainz
Für weitere Infos scannen.

Landeshauptstadt Mainz

Gutenberg-Museum Mainz **WIR BAUEN UNS UM**

INGELHEIMER

JAZZ NIGHT 11-01-25
IN DER KING

NILS LANDGREN
& PHOENIX FOUNDATION –
LANDESJUGENDJAZZORCHESTER RHEINLAND-PFALZ

AB 22 UHR LATE NIGHT SESSIONS
AN VERSCHIEDENEN ORTEN IN DER KING

MANUEL SENG • SWINGIN' MR. SMITH TRIO
TUDO AZUL • AL JONES

ING WEITERE  INFOS

IkUM
Ingelheimer Kultur
und Marketing GmbH



MalcherRECHT

EINE KOMMUNALE RECHTS-
KOLUMNE VON LINKS*

Etwas über 600 Millionen Euro sind der Stadt Mainz durch die Gewerbesteuer-senkung ab dem Jahr 2022 entgangen. Dass die Stadt trotzdem auch 2024 mit einem ausgeglichenen Haushalt rechnen kann, liegt nun vor allem an Gewerbesteuer-Nachzahlungen, die (Achtung:) unerwartet kamen. Und das sagt bereits alles.

Ein ausgeglichener kommunaler Haushalt ist nicht die Regel, sondern die Ausnahme und wird mit Worten wie Wunder und Geldregen beschrieben – Begriffe aus der Märchenwelt. Nach messbaren Kriterien sind ausgeglichene Kommunalhaushalte nicht erwartbar und das hat zwei Gründe: Die Kommunen sind durch Bundes- und Landesgesetze zu Ausgaben verpflichtet, die nicht ausreichend gegenfinanziert werden (Pflichtausgaben) und sie haben zu wenig Einnahmen, um die sogenannten freiwilligen Leistungen zu erbringen. Zu denen zählt vor allem dasjenige, weshalb man eine Stadt lebenswert empfindet (oder gerne dorthin fährt): Museen, Kulturangebote, Sportmöglichkeiten wie Schwimmbäder, Plätze und Parks, gut ausgestattete Schulen. Mainz ist – bei allem Lokalpatriotismus – eher mau aufgestellt. Wichtige Projekte wie die Großsporthalle werden scheinbarweise abgespeckt, ob das Gebäude des Landessportbundes gekauft wird, steht in den Sternen, die Kulturbäckerei ist angezählt.

Freiwillige Leistungen sind kein Luxus, sondern notwendig. Wenn das Leben so wahrgenommen wird, dass es sich zunehmend auf Essen, Schlafen und Arbeiten reduziert, steigt die Unzufriedenheit. Fehlt den Städten das Geld, unterhöhlt das die Grundlage unserer Verfassung.

Übrigens auch anderer Richtung: Stadtratsmitglieder sind dazu berufen, über kommunale Belange zu entscheiden. Die Palette reduziert sich aber zunehmend: Finanzielle Sachzwänge dienen zur Be-

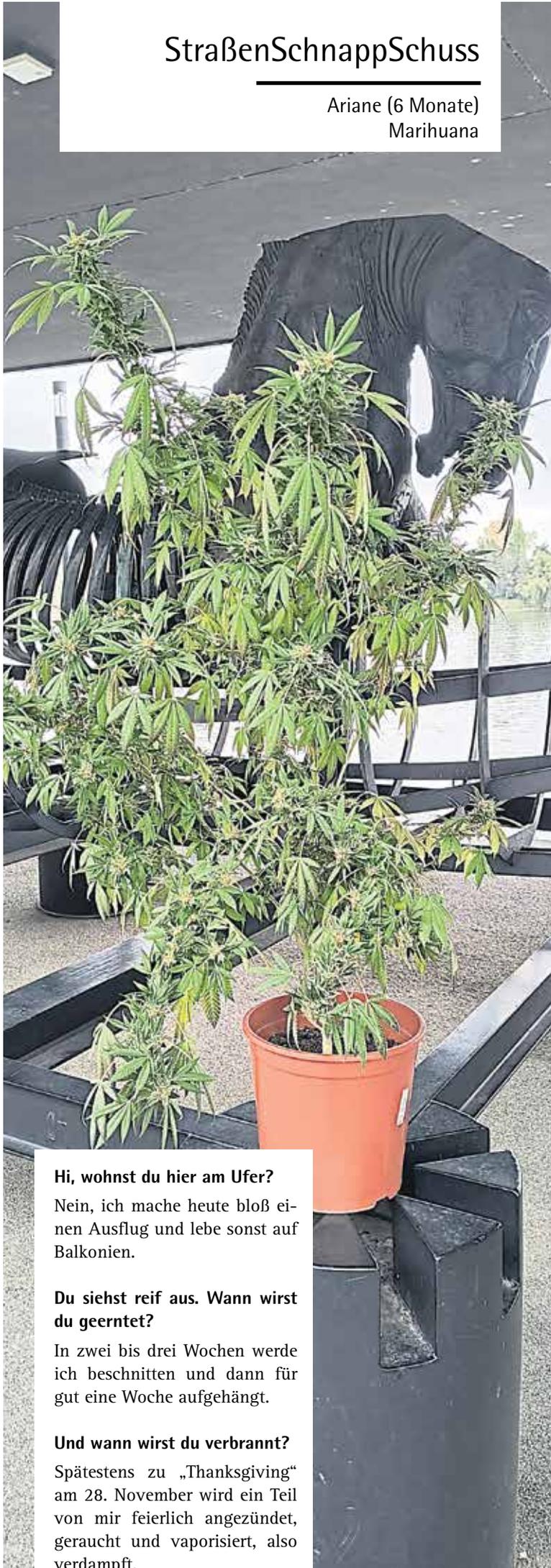
gründung angeblich alternativloser Entscheidungen. Der Finanzdezernent erklärt, dass es nicht anders geht, weil die Aufsichtsbehörde das so will. Der Stadtrat nickt ab. Demokratische Mitbestimmung sieht anders aus.

Natürlich wird nicht nur gefordert, Ausgaben zu senken, auch die Einwohner sollen zur Kasse gebeten werden: Der Stadtrat hat gerade die Neustrukturierung der Eintritte für Naturwissenschaftliches und Gutenberg-Museum beschlossen und will so den Kulturbereich zur Cash Cow machen, der jährlich 400.000 Euro mehr abgemolken werden sollen. Für Erwachsene summiert sich der Eintrittspreis von 5 auf zusammen 10 Euro, weil es beide Museen nur noch im Doppelpack gibt. Aber ob ein Erwachsener mit zwei Kindern (früher 11, jetzt 18 Euro) tatsächlich nach Seekuh und Deinotherium noch die Mühe hat, Druckmaschinen und Bücher zu bestaunen, darf hinterfragt werden. Solche Maßnahmen sind ungerecht. Sie treffen Menschen, die wenig Geld, aber das Bedürfnis haben, ein Museum zu besuchen. Sie sind aber auch absurd, weil das strukturelle Defizit kommunaler Haushalte so nicht gestopft werden kann. Dazu ist vor allem eines notwendig: Mehr Geld von Bund und Land. Weil Geld aber nicht beliebig vermehrt werden sollte, muss man die Ausgabenseite öffentlicher Haushalte reduzieren und die Einnahmenseite steigern. Mein Vorschlag wäre, Rüstungsausgaben zu senken und die Vermögenssteuer wieder einzuführen. Sonst kommt Mainz in absehbarer Zeit nicht mehr auf die Beine.

***Martin Malcherek ist Jurist, Politiker bei DIE LINKE Mainz und sensor-Kolumnist.**

StraßenSchnappSchuss

Ariane (6 Monate)
Marihuana



Hi, wohnst du hier am Ufer?

Nein, ich mache heute bloß einen Ausflug und lebe sonst auf Balkonien.

Du siehst reif aus. Wann wirst du geerntet?

In zwei bis drei Wochen werde ich beschnitten und dann für gut eine Woche aufgehängt.

Und wann wirst du verbrannt?

Spätestens zu „Thanksgiving“ am 28. November wird ein Teil von mir feierlich angezündet, geraucht und vaporisiert, also verdampft.

Interview & Foto: Thomas Schneider

Quatsch & Tratsch



Schicken Sie Ihre Neuigkeiten an hallo@sensor-magazin.de



Neuer Wagenbauer

Stefan Hisge heißt der neue Wagenbauer des Mainzer Carneval-Verein, der sein Domizil in der Wagenhalle in Mombach bezieht. Der 51-jährige kommt aus Gonsenheim und technischer Allrounder. Gemeinsam mit dem Team von Dieter Wenger wird er die Wagen für den nächsten Rosenmontag am 3. März 25 bauen.



Newellinge gerettet

Gute Nachricht für das Traditionsprodukt: Nach dem Rückzug von Franz Hubertus Tusar wird die Kerze wieder hergestellt: Die gpe Wachsmanufaktur führt die Tradition zum Totengedenken an Allerheiligen fort. Erstmals wurde der „Newweling“ im 14. Jahrhundert erwähnt. Sein Name soll sich vom Wort Nebel ableiten und verweist auf das trübe und neblige Novemberwetter. www.wachsmanufakturmainz.de



Lebkuchen Bau

Alle Jahre wieder sucht das Zentrum Baukultur die schönsten Lebkuchen-Häuser. Das können große oder kleine, geschlossene oder offene Wohnräume sein, aber auch Bauwerke und Natur. Mitmachen können kreative „Lebkuchen-Architekten“ aller Altersklassen: info@zentrumbaukultur.de. Die Kreationen werden zwischen dem 4.-6. Dezember abgegeben und am 12. Dezember prämiert und ausgestellt.



Gutenberg-Museum Neustart

Das Gutenberg-Museum ist während der Bauzeit zu Gast im Naturhistorischen Museum. Die Interimsausstellung „Gutenberg-Museum MOVED“ öffnet am 23. November. Den aktuellen Planungsstand stellen alle Beteiligte am 6. November um 18 Uhr der Öffentlichkeit im LEIZA vor. Es wird die Möglichkeit geben, Fragen zu stellen. Dabei sind Dezernentin Marianne Grosse, Museumsdirektor Sölter sowie die Architekten.



Relaunch bei LIEBS

Der LIEBS-Conceptstore in der Leibnizstraße hat mit einer neuen Einrichtung und Aufteilung nun noch mehr Platz für schöne Sachen, eine größere Getränke- und Schmuckauswahl, und vor allem das eine oder andere Tasting. Realisiert wurde der Umbau von ak.studio aus zusammen mit dem LIEBS-Team.

Mensa-Essen günstiger

Eine Viertelstunde, bevor die Mensen schließen, kostet das warme Essen an der Uni nur noch die Hälfte, hat der Verwaltungsrat beschlossen. Das Angebot gilt auch in den Mensen der TH Bingen und Hochschule Mainz. Um zu verhindern, dass Essen weggeworfen wird, handelt die Hochschul-Gastronomie. Das Angebot gelte, solange der Vorrat reicht. Ab 2025 sollen auch die belegten Brötchen günstiger werden.



Gastro-News

„Jonas im Templar“ in der Altstadt zieht in das ehemalige „Lomo“ am Ballplatz. Aktuell ist noch unklar, wann das neue Restaurant eröffnet, vermutlich 2025. Unter dem Namen „Jonas“ soll es Tapas, Steak, Pasta, Burger und Fisch geben. Um seine Existenz kämpft das „Mexico Lindo“ an der Römerpassage sowie das Banthai in der Neutorstraße. Das eine plagen Insolvenz-Sorgen, das andere ist seit einem Brand nicht wieder geöffnet. Gegenüber vom Lindo steht seit Monaten die Eröffnung eines neuen Thais in den Startlöchern. Ebenfalls beendet ist das Kapitel „Äppel Seppel“ von Frank Golischewski bei Ober-Olm: zu viel Stress, zu wenig Personal. Und auch der Hechtsheimer „Bachhof“ sucht einen neuen Pächter.

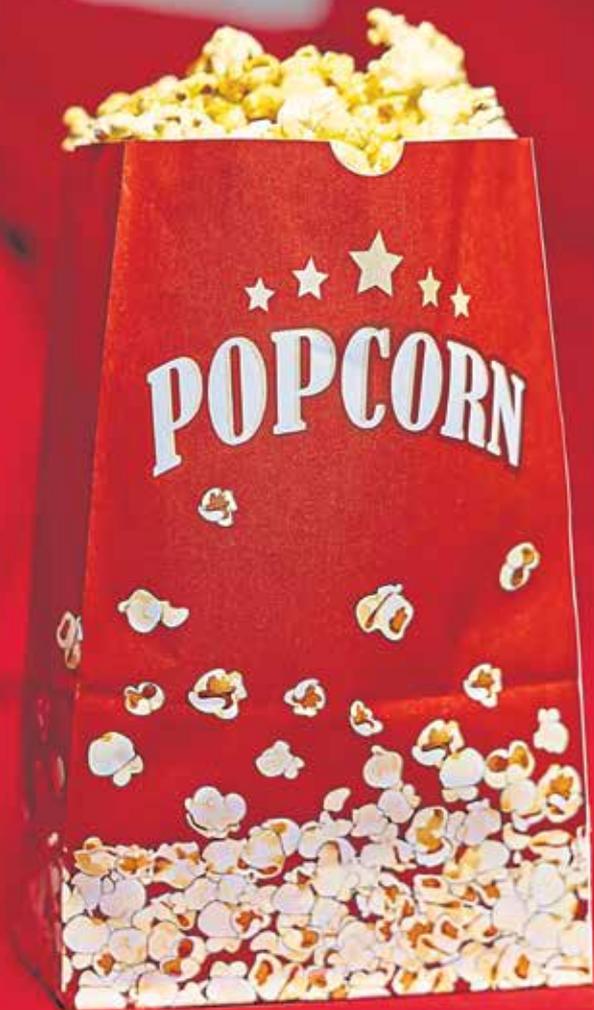
Statue am Allianzhaus

Der Verein „Armut und Gesundheit in Deutschland e.V.“ will ein Kunstwerk schaffen, das an die Verfolgung wohnungsloser Menschen unter der NS-Diktatur erinnert. Der Standort ist der Vorplatz von St. Peter/dem Allianzhaus. Das Kunstwerk wird in Bronzeguss realisiert und soll an einen großen Stolperstein erinnern. Sein Titel lautet „Diffamiert“ und es stammt von Konrad Franz aus Aschaffenburg.

And ... Action!

DIE VIELEN GESICHTER DER MAINZER FILMSZENE

Text Moritz Hoppe
Fotos Jana Kay



Die Mainzer Kinolandschaft blickt auf eine lange und traditionsreiche Geschichte zurück. Ende der 50er-Jahre galt die Landeshauptstadt mit 14 bestehenden Kinos als deutschlandweite Kino-Hochburg. Heute scheint von dieser blühenden Filmszene nicht mehr viel übrig zu sein. Dabei besitzt die Landeshauptstadt alle Zutaten, um Kreativschaffenden und Film-Enthusiasten Wege zu ermöglichen, ihrem Job und ihrer Leidenschaft auf unterschiedlichste Art und Weise nachzugehen: Vom Filmstudium über die Dokumentarfilm-Produktion für große TV-Sender bis hin zum Festival.

Gleichzeitig befindet sich die lokale Filmszene im ständigen Wandel. Sei es durch die Schließung und Wiedereröffnung des Capitol-Kinos, die Gründung alternativer Kinoreihen und Filmvorführungen in der gesamten Stadt oder die Einführung einer regionalen Filmförderung – die letzten Jahre hielten einige Überraschungen und Veränderungen parat.

Wir haben mit Produzierenden, Festivalveranstaltern, Kino-Betreibern, Filmwissenschafts-Professoren und der Medienförderung gesprochen. Wie ist es um die Filmkultur bestellt?

Bibliothek statt Filmset

Noch bevor es in die Produktionsbüros, Fernsehsender oder Kinosäle geht, lohnt sich ein Blick in den Hörsaal. Mainzer Universitäten und Hochschulen bieten ein umfangreiches Angebot, sich theoretisch wie praktisch mit Filmen auseinanderzusetzen. Seit 1993 kann an der Johannes-Gutenberg-Universität das Fach „Filmwissenschaft“ studiert werden. Neben der Geschichte des Kinos steht dabei vor allem eine kritische Auseinandersetzung mit dem Medium Film im Mittelpunkt.

„Film verstehen wir als sinnliche, ästhetische, soziale und politische Erfahrung“, sagt Alexandra Schneider, Professorin

für Filmwissenschaften. Die Studieninhalte reichen von Kinofilmen über Dokumentarfilme und Videoinstallationen in Museen bis hin zu TikTok und Instagram. „Filmwissenschaft interessiert sich für audiovisuelle Bewegtbilder in allen ihren Erscheinungsformen, wobei wir als Kulturwissenschaft die Geschichte und Vermittlung audiovisueller Vorgänge ins Zentrum stellen.“

Während die Filmwissenschaft sich vor allem theoretisch dem Medium Film annähert, hat das Fach „Zeitbasierte Medien“ an der Hochschule Mainz einen deutlich praktischeren Ansatz. Hier liegt der Fokus auf der Gestaltung und Produktion von Filmen, Videos und Animationen. Ergänzt wird das Lehrangebot zum Thema Film um die Studiengänge „Mediendramaturgie“, „Audiovisuelles Publizieren“ und „Mediendesign“ sowie der Filmklasse der Mainzer Kunsthochschule. „Etwa 80 Prozent



Vom Stummfilm bis TikTok:
Filmwissenschafts-Professorin
Alexandra Schneider



Fordert mehr Foren für den kreativen Austausch: Filmproduzent Tidi von Tiedemann

des Internetverkehrs entsteht heutzutage durch audiovisuelle Bewegtbilder. Dieses Phänomen zu begleiten, zu verstehen, aber auch kritisch zu reflektieren, dazu tragen die verschiedenen Studiengänge bei“, so Alexandra Schneider. Für sie ist die akademische Auseinandersetzung mit Filmen ein wichtiges Standbein der lokalen Kulturszene. „Die filmwissenschaftliche Lehre und Forschung versteht sich als Teil der Filmkultur in Mainz und will dazu beitragen, diese so vielfältig und differenziert wie möglich sicht- und besprechbar zu machen.“

Kreative Köpfe und fehlende Strukturen

Während ZDF und SWR zu den größten Arbeitgebern der Region gehören, sind es vor allem die Produktionsfirmen, die über Mainz verteilt die lokale Filmszene prägen und voranbringen. Vom Imagefilm über Werbung bis zur Kulturdokumentation – die Schwerpunkte sind vielfältig. „Mainz ist insofern attraktiv für Produktionsfirmen, weil es hier viele Sender gibt: ZDF, SWR, funk, 3sat, Arte. Das ist eine gute Voraussetzung, um auch vor Ort Produktionen mitzugestalten“, sagt Tidi von Tiedemann, Geschäftsführer und Creative Producer von Kontrastfilm. Seit über 20 Jahren ist er in der Filmszene tätig. „Es gibt viele tolle Menschen, die im Filmbereich arbeiten. Man wird immer wieder intellektuell gefordert, muss sich auf neue Themen einstellen. Es ist ein lebenslanges Lernen. Das liebe ich bis heute.“

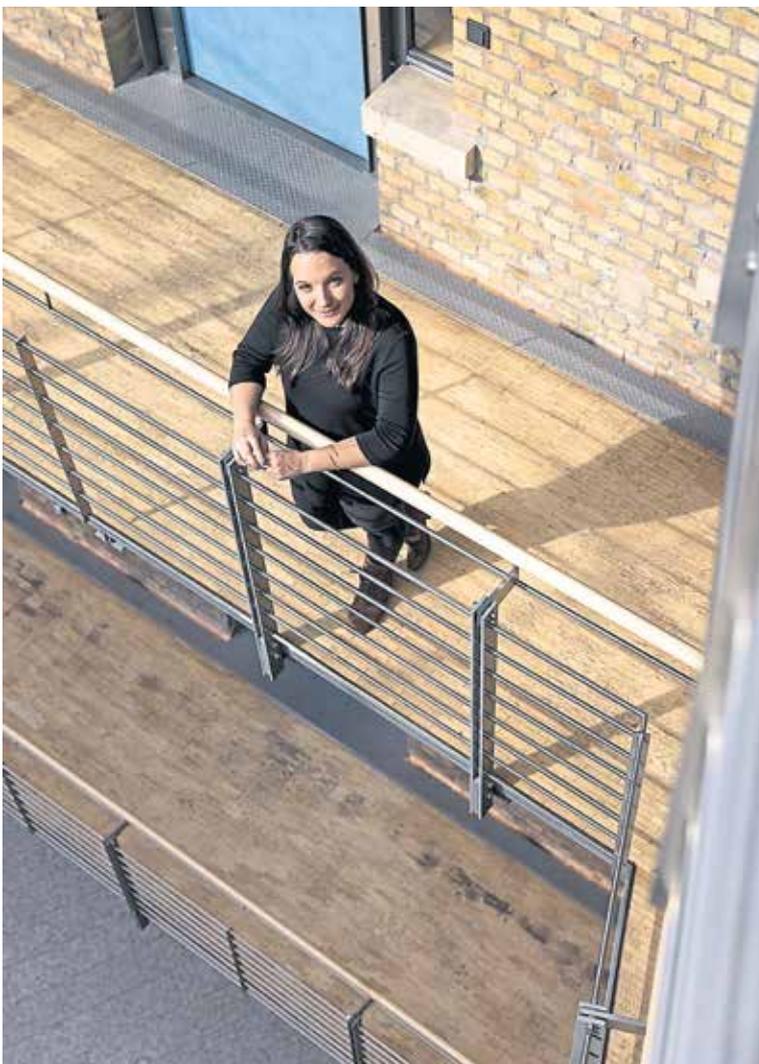
Eine lebendige Filmkultur braucht kreative Köpfe. Für Tiedemann reicht das allein jedoch nicht aus. Er sieht vor allem die Stadt in der Verantwortung, die lokale Kulturszene stärker zu unterstützen. „Meiner Meinung nach hat es die Stadt verpasst, insbesondere während der Corona-Zeit eine klare Vision zu entwickeln. Da fehlt mir innovatives Denken“, sagt Tiedemann. Besondere Relevanz sieht er in der Nachwuchsförderung. „Es gibt viele junge Leute, die Bock haben, die etwas verändern wollen. Produktionsfirmen, Sender und Stadt müssen mehr Foren schaffen, an denen ein Austausch stattfindet, um Talente auch nach dem Studium in Mainz zu halten.“

Ohne entsprechende Strukturen hätten es Medienschaffende oft schwer, Fuß zu fassen und sich längerfristig zu etablieren. „Mainz hat Gutenberg als Ikone. Wenn man von der Theodor-Heuss-Brücke runterfährt, gibt es ein riesiges Schild, auf dem steht ‚Erfinder und Medienrevolutionär Gutenberg‘. Aber die Stadt tut zu wenig, um dem auch gerecht zu werden.“

Die Bedeutung der Förderung

Auch Nadine Gehm ist sich dieser Umstände bewusst. Als Projektleiterin des Film- und Medienforums Rheinland-Pfalz hat sie es sich zur Aufgabe gemacht, die Rahmenbedingungen der regionalen Medienkultur und -wirtschaft zu verbessern. Eine große Rolle spielen dabei vor allem Förderstrukturen. „Rheinland-Pfalz war lange das letzte Bundesland ohne institutionelle Landesmedienförderung und dieser große Nachteil für unsere regionalen Branchen durfte sehr gerne nachgebessert werden.“

2021 war es dann endlich so weit: Unterstützt vom Land Rheinland-Pfalz, dem SWR und dem ZDF wurde die Medienförderung RLP GmbH ins Leben gerufen. Produzierende haben seitdem die Möglichkeit, sich auf unterschiedliche Förderprogramme für ihre Projekte zu bewerben. „Die Medienförderung unterstützt Medienproduktionen und Games finanziell durch einen Zuschuss von der Entwicklung bis zu Auswertung, aber gerne auch bei allen weiteren Fragen oder Unterstützungsmöglichkeiten“, sagt Nadine Gehm. Für den Medienstandort



Ohne Förderung kein Wachstum:
Nadine Gehm vom Film- und Medienforum RLP



Zwischen Filmkunst und Umzugsplänen: CinéMayence-Leiter Reinhard Wolf

Mainz und die lokale Film- und Medienszene war dies ein wichtiger und notwendiger Schritt, um die Umsetzung kreativer Projekte zu gewährleisten und voranzutreiben. „Eine institutionelle Medienförderung ist vor allem wichtig, weil Medienproduktionen und Games sehr kostspielig in Entwicklung, Herstellung und Auswertung sind. In den Bereichen Film und Games gibt es die typischen Sicherheiten und Garantien nicht, die man beispielsweise für einen Bankkredit brauchen würde.“

Die wirtschaftliche Unterstützung für kreative Arbeiten und Medienproduktionen in Rheinland-Pfalz darf nicht stillstehen. Neben dem Aufbau der sogenannten „Media Commission Rheinland-Pfalz“ – einer flächendeckenden Datenbank in den Bereichen Branchenguide und Drehortsuche, die Anfang nächsten Jahres an den Start gehen soll – ist es für Nadine zudem ein Ziel, die Fördergelder Schritt für Schritt zu erhöhen. „Ab einer gewissen Größe wollen wir schauen, ob man mit den Nachbarbundesländern nicht auch zusammenarbeiten kann – wie es Hessen und Baden-Württemberg beispielsweise machen.“ Die Fördermöglichkeiten in Mainz und Rheinland-Pfalz müssen also stetig ausgeweitet werden, um für Kreativschaffende einen nachhaltigen Effekt zu haben und um junge Talente zu halten. „Generell ist die regionale Branche – nicht nur in Mainz – einfach voller Herzblut und innovativen Ideen“, sagt Nadine. „Nun ist es unser aller Aufgabe, das noch stärker zu sammeln, zu verbinden und in die Welt rauszutragen.“



Frischer Wind für die Kinolandschaft

Nicht nur auf Förderebene lässt sich Bewegung beobachten – auch die Kinolandschaft befindet sich im Wandel. Neben dem Multiplex CineStar und dem Kommunalen Kino CinéMayence gibt es in Mainz das Programmkinos Capitol, das nach der Schließung 2023 vor wenigen Wochen unter neuer Leitung seine Wiedereröffnung feierte. Nach monatelangen Verhandlungen, Sitzungen und Bemühungen war der Neustart des Capitol für die gesamte Filmszene ein Erfolg. „Hier in Mainz ist eine riesige Welle an Zuspruch auf uns zugekommen. Für uns war es so, als würde man das erste Mal im Kino arbeiten“, sagt Laurenz Mitzam, einer der neuen Betreiber. „Wir hoffen natürlich, dass diese Welle auch ins Kino schwappt.“

Die „Arthouse Kinos Frankfurt“-Gruppe betreibt bereits vier Programmkinos in Frankfurt und Aschaffenburg. In Mainz will das Team neue Impulse setzen. „Wir möchten das beste Programm präsentieren, das wir in Zusammenarbeit mit Verleihern, der Stadt und Filmliebhabern auf die Beine stellen können. Von Dokumentarfilmen über Kinderfilme, Genrefilme, Festivalgewinner, Crossover-Filme bis hin zu traditioneller Filmkunst. Das ist viel für einen Saal.“

Während im CineStar die großen Hollywood-Blockbuster ihren Weg auf die Leinwand finden, konzentriert sich das CinéMayence auf internationale Filmkunst und Arthouse-Filme – also Filme, die außerhalb des Mainstreams angesiedelt sind. „Das CinéMayence macht ein Filmangebot, das bezüglich der Filmgattungen, diverser Filmkulturen und internationaler Herkunft ein breites Spektrum repräsentiert“, sagt Leiter Reinhard Wolf. Das Kommunale Kino am Schillerplatz wird von der gemeinnützigen Arbeitsgemeinschaft Stadtkino e.V. getragen und versteht sich über die reine Filmvorführung hinaus als kultureller Begegnungsort. „Das CinéMayence ist ein Ort an dem Menschen verschiedener Herkunft und Interessen zusammenkommen und miteinander reden können. Kinomachen ist auch Kommunikation!“ Die Zukunft des Kinos wird zurzeit rege dis-



Das neue Team hinter dem Capitol-Kino (v.l.n.r. Christopher Bausch, Rani Francis, Laurenz Mitzam)

Hannah Wieland gibt mit dem FILMZ-Festival diesen Monat dem deutschen Film eine Bühne

kutiert. So hat die Arbeitsgemeinschaft Stadtkino e.V. ein Konzept erarbeitet, das den Umzug in das neu zu bauende Kulturhaus in der Ludwigsstraße vorsieht. „Von vielen Unterstützern und Besuchern wird ein gut und schön ausgestattetes Haus mit Spannung erwartet“, so Wolf. „Die Film- und Medienbranche braucht einen Begegnungsort.“

Aber auch abseits der großen Säle gibt es in Mainz eine Vielzahl weiterer Kino-Angebote. So wird Studierenden während des Semesters jeden Mittwoch im KlubKino an der Uni eine Mischung aus Blockbustern und Arthouse-Filmen präsentiert, während der Verein „Mainz für Kino“ regelmäßig in verschiedenen Kirchen und Kulturräumen Filmvorführungen veranstaltet. Außerdem organisiert das Kultur- und Kommunikationszentrum „Bar jeder Sicht“ die Filmreihe „Kino am Mittwoch“, in der vor allem Filme mit dem Fokus auf queere Themen gezeigt werden. „Mainz ist eine Landeshauptstadt. Und eine Landeshauptstadt braucht ein kulturelles Angebot. Junge Menschen brauchen Ausgehmöglichkeiten, die sich nicht nur auf Bars und Clubs beziehen, sondern auch auf Theater, auf Veranstaltungen und Filme“, sagt Laurenz Mitzam. „Wir in der Arthouse-Szene wünschen uns einfach, dass es viele Kinos gibt und die Menschen Filme schauen.“

Filmkultur gemeinsam erleben

Zu einer gelebten Filmkultur zählen neben Kinos und alternativen Filmvorführungen auch Festivals. Als kulturelle Veranstaltung bieten Filmfestivals die Möglichkeit, kleinere und ungewöhnlichere Filme, die oftmals keinen Kinostart erhalten, einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Gleichzeitig können Festivals als Ort des kreativen Austauschs und der Vernetzung innerhalb der lokalen wie internationalen Filmbranche genutzt werden.

„Bei einem Filmfestival erlebe ich kondensiert die Welt des Films. Ich kann Drehbuch-Pitchings besuchen, kann Filmschaffende direkt auf die beste Szene ihres Films ansprechen und ich kann Freunde finden und die Festivaltage gemeinsam erleben“ so Hannah Wieland, Vorstandsmitglied des traditionsreichen FILMZ-Festivals, das seit 2001 jährlich in Mainz stattfindet. Das Publikumsfestival legt seinen Fokus auf deutschsprachige Produktionen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. „Wir wollen Filmkultur fördern und vor allem auch Nachwuchsfilm-schaffenden eine Bühne bieten und es ihnen ermöglichen, mit ihrem Publikum in den Austausch zu gehen“, so Hannah. „Außerdem geht es uns darum zu zeigen, dass Deutsches Kino mehr kann, als ihm sein Ruf nachsagt.“

Neben dem FILMZ bieten das Arc Film Festival, das Visionär Film Festival, sowie der Filmsommer Mainz eine große Auswahl an Filmangeboten und Möglichkeiten des Austauschs. Während das Arc Festival jedes Jahr gemeinsam mit einem Partnerland verschiedenste Workshops, Scene-Talks und Networking-Events veranstaltet, widmet sich das Visionär Festival sowie über einen interdisziplinären Ansatz der Förderung und Sichtbarkeit von weniger häufig vertretenen Ländern, Personengruppen und Themenschwerpunkten. So will es gezielt BI-POC- und LGBTQIA+-Regisseuren eine Bühne geben.

Der Filmsommer dagegen verlagert die Festivalatmosphäre nach draußen und veranstaltet über mehrere Tage hinweg an der Kulturrei auf der Zitadelle eine Freiluft-Kinoreihe, in der Filme unterschiedlichster Länder und Genres gezeigt werden. Gerahmt wird das Programm von Live-Musik und diversen Kunstaktionen.

Für Hannah Wieland ist ein solches Festivalnetzwerk für das Kulturerleben unerlässlich. „Je bunter und vielfältiger das Film- und Festivalangebot in diesem Rahmen ist, umso



mehr Menschen können wir Filmkultur in all ihren Facetten näherbringen.“ Und auch untereinander stehen die Mainzer Filmfestivals in engem Austausch. So gibt es immer wieder gemeinsame Events, wie beispielsweise den FILMZ-Abend im Rahmen des Mainzer Filmsommers. „Was bleibt, ist das Erlebnis Kino und das soll und muss in Mainz auch in Zukunft einen hohen Stellenwert genießen, denn dieses Erlebnis ist eines, das die Menschen bewegt und das sie einfordern.“ Das aktuelle FILMZ-Festival läuft vom 7. bis 17. November vorrangig im Capitol-Kino!

Was bleibt?

Die Mainzer Filmszene hat viele Gesichter. Ob hinter der Kamera, im Lehrraum, Kino oder auf Festivals – alle sorgen auf unterschiedliche Art und Weise für den Erhalt eines lebendigen, kulturellen Miteinanders. Die Wiedereröffnung des Capitol hat gezeigt, wie groß nach wie vor das öffentliche Interesse und die Nachfrage nach Vielfalt in Mainz ist. Aber dafür braucht es auch die Unterstützung der Stadt und nachhaltig funktionierende Förderstrukturen. Denn ohne wirtschaftliche Rahmenbedingungen hat die lokale Filmszene keine Möglichkeit, junge Talente zu halten und langfristig zu wachsen. Filmfans und Medienschaffende dürfen gespannt sein, was die Zukunft mit sich bringt.



**Bodies in Motion –
Form in the Making**
Cinthia Marcelle &
Tiago Mata
Machado
Bruce Nauman
Suzanne Harris
Charlotte
Posenenske
Yvonne Rainer
08/11/24 –
16/02/25
Kunsthalle Mainz

LiEBS •
GESCHENKE • GETRÄNKE • SCHÖNE SACHEN

Die schönsten Sachen für dich und deine Liebsten:
Spiele, Interior, Craft Beer, Papeterie, Accessoires,
Taschen, Shirts, Hochprozentiges und Lokales.

LiEBS • STORE ALLES NEU
Leibnizstraße 22 / Ecke Frauenlobstraße
Mainz-Neustadt
Mo – Sa 11 – 19 Uhr

LiEBS • ALTSTADT
Seppel-Glückert-Passage 10
Mainz-Altstadt
Mo – Sa 10.30 – 19 Uhr

LiEBS • CO
Onlineshop
24 / 7

 [liebs.co](https://www.liebs.co)

 **Zukunftsrat
Rheinland-Pfalz**
www.zukunftsrat.rlp.de

 **Rheinland-Pfalz**
www.rlp.de

**Erster Nachhaltigkeitstag
Rheinland-Pfalz**
16. November 2024
10:00 – 16:00 Uhr
Alte Lokhalle Mainz
Mombacher Str. 78-80, 55122 Mainz

Unter anderem mit:
Alexander Schweitzer, Ministerpräsident des Landes Rheinland-Pfalz
Heike Raab, Bevollmächtigte des Landes Rheinland-Pfalz
Prof. Dr. Nadine Kammerlander, Vorsitzende des Zukunftsrats
Prof. Dr. Klaus Helling, stellvertretender Vorsitzender des Zukunftsrats
Prof. Dr. Kai Niebert, Präsident Deutscher Naturschutzring
Prof. Dr. Katharina Spraul, Professorin für Sustainability Management
Audrey MacLean, Jugenddelegierte für Nachhaltige Entwicklung
listentojules, Band-Trio | Die Affirmative, Improvisationstheater

Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein buntes Programm mit Impulsen und Diskussion, Aktionsständen und Workshops, Kulturangebot und nachhaltigem Catering. Der Eintritt ist frei. Programm und Anmeldung: www.zukunftsrat.rlp.de/veranstaltungen



Mit freundlicher Unterstützung von:



Villa Musica
RHEINLAND-PFALZ

10.11.2024, 17 Uhr
Neue Synagoge Mainz

Mendelssohn:
Streichquintett B-Dur, op. 87
Weinberg:
Streichtrio a-Moll, op. 48
Musik der in Auschwitz
ermordeten Komponisten
Hans Krása und Gideon Klein

Roi Shiloah, Violine
Junge Streicher der Villa Musica

**MUSIK IN DER
SYNAGOGGE**

Tickets: 0 61 31 / 92 51 800 • www.villamusica.de



Biotechnologie-Campus

MACHER UNTERZEICHNEN ABSICHTSERKLÄRUNG

Zwischen Saarstraße, Stadion und Hochschule Mainz entsteht der neue Mainzer Biotech-Campus. Gemünden Molitor sind schon mit zwei Gebäuden (LAB 1+2) vertreten, dazu kommt bald Kadans

Partner mit einem dicken Gebäude, nun folgen nach und nach immer mehr „Bausteine“.

Um das Wachstum auf dem sogenannten „Hochschulerweiterungsgelände“ zu fördern, haben

Stadt, Land und Gemünden einen gemeinsamen „Letter of Intent“ (LOI) unterzeichnet. Grundsätzliches Ziel ist die Schaffung einer flexibel nutzbaren Baustruktur für kleine und mittelgroße Unternehmen sowie Forschungseinrichtungen aus dem Bereich der Biotechnologie. Die Ansiedlung großflächiger Unternehmen ist hierbei nicht ausgeschlossen. Ein zentraler Aspekt ist das Mobilitätsrahmenkonzept, das auf die Reduzierung des motorisier-

ten Individualverkehrs abzielt. Ergänzt wird das Konzept durch zwei „Quartierparks“. Der LOI dient als gemeinsamer Zielkatalog für alle Grundstückseigentümer und sieht unter anderem eine Nutzungsmischung von Biotechnologie, Forschung, Gastronomie und Nahversorgung vor. Der LOI legt zudem den Grundstein für die architektonische Gestaltung der geplanten Gebäude sowie für die Umsetzung des Mobilitäts- und Freiraumkonzepts.

Straßenraum im neuen Biotech-Areal



Die Unterzeichner des LOI: Stadt, Land und Gemünden



Baubeginn Besucherzentrum

AM UNESCO-WELTERBE
SCHUM-STÄTTE ALTER
JÜDISCHEN FRIEDHOF

Die SchUM-Stätten Speyer, Worms und Mainz gehören seit dem 27. Juli 2021 zum UNESCO-Weltkulturerbe und repräsentieren das jüdische Erbe des Mittelalters. Der Alte Jüdische Friedhof in Mainz, einer der ältesten und bedeutendsten jüdischen Friedhöfe Europas, spielt dabei eine zentrale Rolle. Er beherbergt nicht nur die ältesten Grabsteine Mitteleuropas, sondern erinnert auch an jüdische Gelehrte wie Gerschom ben Jehuda. Ihr Wirken und ihre Gelehrsamkeit prägten das jüdische Leben in Mitteleuropa nachhaltig bis in die Gegenwart. Das neue Besucherzentrum, des-

sen Fertigstellung für das Jahr 2025 geplant ist, soll im Jubiläumsjahr des Denkmalfriedhofs 2026 eröffnet werden. Besucher aus aller Welt können sich dann dort über die Geschichte der SchUM-Stätten informieren.

Die Stadt hat sich verpflichtet, den Friedhof im Einklang mit den jüdischen Traditionen zu verwalten und für künftige Generationen zu erhalten. Dabei steht insbesondere der Erhalt der Grabsteine im Vordergrund. Ihre Geschichten sollen künftig durch digitale Aufarbeitung weltweit zugänglich gemacht werden.

Die Vermessung und digitale Erfassung aller 1.700 Grabsteine ermöglicht eine präzise Verwaltung und langfristige Pflege der Stätte. Darüber hinaus soll die internationale Bekanntheit der SchUM-Stätten durch kostenfreie Führungen und Spendenkampagnen weiter gesteigert werden.

Die Eingriffe auf dem Friedhof selbst werden auf ein Minimum beschränkt. Lediglich die Wegefläche wird dezent überarbeitet und einige Spolien der ehemaligen, 1938 zerstörten Hauptsynagoge verlagert. Ein zentrales Element des Projekts ist die sogenannte ‚sprechende

Hülle‘ – eine durchgängige Eibenhecke von 550 Metern Länge, die den Friedhof wie eine schützende Schatulle umgeben soll. Zusammen mit einem anthrazitfarbenen Lamellenzaun und gezielt platzierten Sichtfenstern entsteht eine ästhetische Einfriedung.

Das neue Besucherzentrum wird auf einer erhöhten Plattform errichtet, die einen Ausblick über den Friedhof und dessen Bäume bietet. Die balkonartige Platzsituation ermöglicht den Besuchern nicht nur eine besondere Perspektive auf die Grabsteine, sondern schafft auch einen Treffpunkt und Verweilort. Eine Fußwegeverbindung zwischen der Mombacher und der Paul-Denis-Straße sowie eine Wendemöglichkeit für Reisebusse wurden in die Planungen integriert. Die Oberflächenbefestigung erfolgt mit Naturstein, um den historischen Charakter des Ortes zu bewahren. Der Zugang zum Denkmalfriedhof bleibt gläubigen Personen vorbehalten, doch wird ein Rundweg allen Besuchern Ausblicke auf die Grabsteine ermöglichen.

Den Zuschlag für den Bau des Zentrums erhielten Holzer/Kobler Architekturen, während die Landschaftsgestaltung von sinai aus Berlin übernommen wird.

Geplanter Besucherpavillon am alten jüdischen Friedhof Mombacher Straße





Finanz Flaute

MAINZER HAUSHALT
AUSSER RAND UND BAND

Nach endlosen Diskussionen und Debatten entdeckte Finanzdezernent Beck kürzlich, dass doch noch eine unerwartete Gewerbesteuernachzahlung in Höhe von 75 Mio. Euro aus dem Jahr 2022

ankam. Was bis vor kurzem unwahrscheinlich schien, wurde damit wahr: Die Stadt wird das Haushaltsjahr 2024, für welches der Nachtragshaushalt seitens der ADD abgelehnt wurde, nun doch ausgeglichen oder mit einem kleinen Überschuss abschließen. Finanzdezernent Beck: „Das betrifft nur das Haushaltsjahr 2024. Die Aufstellung der Haushalte 2025 und Folgejahre bleibt weiterhin eine große Herausforderung, denn ein ausgeglichener Haushalt bleibt für diese Jahre immer noch in weiter Ferne.“

OB Haase: „Es klingt paradox: Aber diese Einnahmespritze wird uns die Aufstellung eines ausgeglichenen Haushalts 2026 sogar erschweren. Vielleicht erzeugt diese Causa aber bei dem einen oder anderen mehr Verständnis für die Komplexität der Abhängigkeiten in kommunalen Finanzen.“

FREIE WÄHLER: Aufklärung

Die Stadtratsfraktion der FREIEN WÄHLER Mainz zeigt sich weiterhin entsetzt. Denn zum einen waren die düsteren Prognosen schon länger bekannt, zum anderen wird immer wieder auf Becks

rüden Umgang mit Mensch und Materie hingewiesen: „Wir wissen nicht, ob er sich einfach nicht erinnern will oder das für ihn leidige Haushaltsthema beenden möchte“. Die Stadtratsfraktion der FREIEN WÄHLER fordert sogar Becks Rücktritt, dabei wird dies nicht viel bringen, scheidet der Finanzdezernent doch 2025 sowieso aus Altersgründen aus. Spannend wird hier höchstens noch sein, ob er weiterhin Boss der Stadtholding ZBM bleiben möchte, doch wird dies zunehmend unwahrscheinlicher.

Stadtrat stimmt für Erhöhung der Gewerbesteuer

In Zuge dessen wurde auch beschlossen, den Hebesatz der Gewerbesteuer ab 2025 wieder auf 440 Prozent anzuheben, nachdem er vor drei Jahren auf 310 Prozent gesenkt worden war. Die Senkung war möglich, weil BioNTech der Stadt so hohe Einnahmen bescherte. Die Erhöhung soll nun rund 50 Mio. Euro zusätzlich einbringen und langfristig zur Schuldenreduktion beitragen. Allerdings wird diese Maßnahme von vielen Unternehmen in der Stadt kritisch

gesehen, da sie zu einer höheren finanziellen Belastung führt.

Grundsteuer soll erhöht werden

Ab 2025 wird es zudem durch die Reform der Grundsteuer voraussichtlich zu einer deutlichen Erhöhung der Steuerbeträge kommen. Die Reform führt dazu, dass viele Grundstücke und Immobilien in Mainz neu bewertet werden. Dadurch steigen die sogenannten Messbeträge, die als Basis für die Berechnung der Grundsteuer dienen. Aktuell liegt der Hebesatz in Mainz bei 480 Prozent, doch es wird diskutiert, diesen ab 2025 auf 600 Prozent anzuheben. Dies könnte für Eigentümer und Mieter eine erhebliche Belastung darstellen, da die Grundsteuer auf die Mieten umgelegt werden darf. Ein Beispiel zeigt, dass die Grundsteuer für ein Einfamilienhaus aus den 1960er Jahren von 150 Euro auf etwa 860 Euro jährlich steigen könnte. Eine aufkommensneutrale Reform würde hingegen eine Senkung des Hebesatzes erfordern, aber die Stadt hat bereits signalisiert, dass dies angesichts ihrer Finanzlage unwahrscheinlich ist.

KUNSTHOCHSCHULE-MAINZ.DE WINTER TERM 24/25	
LECTURE SERIES ○ 21.10.24 18 UHR	ARTS OF THE WORKING CLASS
○ 29.10.24 18 UHR	NÁSTIO MOSQUITO ARTIST RESIDENCY SCHLOSS BALMORAL ○
12.11.24 18 UHR	MAARTEN VANDEN EYNDE ○
19.11.24 18 UHR	KENZEE PATTERSON ○ 26.11.24 18 UHR
○ 03.12.24 18 UHR	RICHARD SIDES ○
11.12.24 18 UHR	NANCY LUPO @ APOLLO OPENING EXHIBITION SPACE @ OLLOHOF
○ 21.01.25 18 UHR	NIKOLAS GAMBAROFF ○
31.01. — 01.02.25	NEUSTART 25 ○ 04.02.25 18 UHR
EMILY HUNT	

**MODERNISIEREN
MIT RABATT**

Wer Wohnungen modernisiert, kann bei der ISB ein günstiges Darlehen bekommen und zahlt weniger zurück – je klimafreundlicher, desto weniger!

Informieren Sie sich noch heute unter www.modernisieren-mit-rabatt.de.

ZUKUNFT. FÖRDERN. WERTE SCHAFFEN.

Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz



Bezahlbarkeit*

entsteht, wenn man Ökoenergie für alle fair kalkuliert.

Ein klimafreundliches Leben sollte sich jeder leisten können. Darum sehen wir uns in der Verantwortung, unseren Kundinnen und Kunden nicht nur nachhaltige Energie, sondern auch ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten. Dafür stehen wir auch in Zukunft ein. [entega.de](https://www.entega.de)



entega

EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.

Neues Gesicht

DIE RHEINUFER-SANIERUNG LÄUFT.
ARCHITEKTEN STELLEN PLÄNE VOR.
ES SIEHT (NOCH) NACH VIEL GRÜN AUS

Nach dem 2023 fertiggestellten ersten Bauabschnitt der Sanierung des Adenauer-Ufers zwischen Theodor-Heuss-Brücke und Rheinufer-Tiefgarage plant die Stadt nun den zweiten Bauabschnitt zwischen Tiefgarage und Zollhafen. Umweltdezernentin Steinkrüger stellte zuletzt mit Vertretern des Grün- und Umweltaumes und dem beauftragten Planungsbüro Bierbaum.Aichele die Vorplanung des 2. Bauabschnitts vor.

Wie 2022 vom Stadtrat beschlossen, soll der Uferabschnitt als Ort der Naherholung gestärkt werden und unter Berücksichtigung klimatischer und ökologischer Belange, des Fuß- und Radverkehrs, des Stadtbildes und der Denkmalpflege umfassend neugestaltet werden.

Viel Entsiegelung?

Steinkrüger: „Auf Basis eines Beteiligungsprozesses planen wir ein grünes Rheinufer. Gerade auch für Bewohner ohne Garten oder Balkon soll ein Ort der Begegnung ohne Konsumzwang entstehen,



bierbaum.aichele

Rheintreppe am Kaisertor

mit schattigen Plätzen, die auch von mobilitätseingeschränkten Menschen erreicht werden können. Uns ist bewusst, dass nicht jeder Wunsch erfüllt werden kann, aber unser Ziel ist es, zentrale Anforderungen und Ansprüche bestmöglich miteinander zu vereinbaren.“

Die Vorplanung gliedert das Ufer in drei Teilbereiche: einen Aktivpark am Kaisertor mit Angeboten für Freizeitsport und Bewegung, ein grünes Ufer zwischen Kaisertor

und Caponniere mit großzügigen und zum Teil abgesenkten Rasenflächen und Spielangebot sowie im Übergang zum Zollhafen Grünflächen und Räume für partizipative Nutzungen und Umweltbildung. Sitzmöglichkeiten, Baumpflanzungen und Pergolen bieten Schattenplätze und dienen als Ankerpunkte für Besucher. Große Teilflächen des derzeit befestigten Ufers könnten entsiegelt und Bäume gepflanzt werden. Das Ende der Kaiserstraße erhielt eine

platzartige Gestaltung, und die vorhandenen Kleinarchitekturen von Kiosk, Toilettenanlage und Trafostation sollen in einem zusammenhängenden Gebäude neu geordnet werden.

Besonders hervorgehoben werden in den Planungen eine neue Skateanlage und ein Basketballplatz. Kunstliebhaber dürfen sich auf Flächen für Street Art freuen.

Das Rheinufer könnte zudem durch Stege geöffnet werden, die den Zugang zum Wasser erleichtern sollen, und Sitzgelegenheiten sowie begrünte Terrassen am Frauenlobtor laden zum Verweilen ein.

Zudem stehen erstmals auch die berühmten Fest-Aufstellflächen am Ufer zur Disposition, was für Überraschung sorgt. Der Rückbau von Parkplätzen zugunsten der neuen Grünflächen ist ebenfalls Teil der ambitionierten Pläne, die jedoch bei einigen Anwohnern Kritik hervorrufen könnten. Auch die geplanten Schiffparkplätze am Zollhafen bleiben weiterhin ein Thema, das kontrovers diskutiert wird.



FITNESS- UND SPORTPARK

RHEINTREPPE

BÜRGERWIESE

RHEINTRIBÜNE

BÜRGERPARK

Kosten-Schätzung

Die Entwürfe befinden sich noch in einem frühen Stadium und müssen zahlreiche Gremien durchlaufen, bevor die konkrete Planung beginnen kann. Besonders herausfordernd ist dabei die Frage der Finanzierung: Die geschätzten Kosten von 12 Mio. Euro sind bislang nicht gedeckt, und die Stadt Mainz kämpft weiterhin mit Haushaltsproblemen. Viele Projekte sind aktuell gestoppt, und auch Fördergelder bislang nicht in Sicht. Dennoch zeigt sich das grüne Umweltdezernat optimistisch, nicht zuletzt aufgrund der engen Zusammenarbeit mit dem grünen Finanzdezernat. Wie weit die Pläne letztlich umgesetzt werden können, bleibt abzuwarten. Gleichzeitig wird auch am Zollhafen das Bürgerufer gestaltet, und das komplette Regierungsviertel steht ebenfalls in den Startlöchern. Doch überall hapert es aktuell an der Finanzierung.

Politik fordert Nachbesserungen

„Dieses Projekt ist ein ganz wichtiges Projekt für die ganze Stadt und für die Altstadt“, sagt Altstadt-Ortsvorsteher Dr. Brian Huck. „Wo können wir Entsiegelung erreichen, wenn nicht am



Rheintribüne am Frauenlobtor



Ufersteg mit Bürgerwiese Richtung Spielplatz

Rheinufer?“ Die Vorlage sei im Ortsbeirat „sehr gut“ angekommen. Doch auch wenn es in dem neuen Planungsgebiet mehr Grün geben soll, sind die Pläne nicht unumstritten. Die CDU vermisst ein durchgehendes Konzept vom Zoll- bis zum Winterhafen für Fußgänger und Radfahrer. Und wenig Chancen auf Realisierung haben wohl Pläne für ein „Rhein-

schwimmbad“, an die Ilona Mende-Daum (SPD) erinnerte. Fest eingeplant ist dagegen eine Aufwertung des Sportparks am Kaisertor. Sogar eine Beleuchtung soll es geben. In der Nähe könnte zudem ein Feld für Beachvolleyball entstehen.

Schausteller erhoffen Kompromiss

„Ich weiß, dass der Rheinfrühling ohne diese Fläche kaputt gehen

wird.“ Marco Sottile, Vorsitzender der Interessengemeinschaft Mainzer Schausteller und Marktbeschricker (IMSM), ist alarmiert. Durch die Entsiegelung seien bei Rheinfrühling und Johannisnacht die drei „Leuchttürme“ der Fahrgeschäfte bedroht: Neben dem Riesenrad sind das ein Autoscooter und ein Kettenkarussell. Betroffen seien außerdem 40 Essens- und Spielstände, die sich zwischen den Fahrgeschäften gruppieren. Die Fläche, die den Schaustellern künftig bei Veranstaltungen zur Verfügung stehen wird, wird sich also verkleinern und ab Heuss-Brücke nur noch bis zur Tiefgarage reichen. Alternativstandorte für das Riesenrad nennt das Umwelt- und Gründezernat nicht. Den IMSM-Vorsitzenden enttäuscht das: „Ich bin als Mainzer Bürger auch sehr für ein grüneres Rheinufer, aber die Schausteller bedroht die Verkleinerung der Festfläche in ihrer Existenz. Es muss einen Kompromiss geben.“ Sottile setzt darauf, dass die Zeit den Schaustellern in die Karten spielt: „Wir geben den Standort jedenfalls nicht auf. Zur Not sind wir auch bereit, das Ganze anwaltlich klären zu lassen.“

www.mainz.de/rheinufergestaltung





(((SIAD LAHAM FÜHRT SEIT ÜBER
30 JAHREN DIE AUTOWERKSTATT
IN DER WORMSER STRASSE)))

Der König der Schrauber

SIAD LAHAMM HAT ALS AUTO-SCHRAUBER VIELES ERLEBT
UND EINE SCHÖNE LEBENSPHILOSOPHIE

Eine Liebe für Autos hatte er schon immer und so bastelt und schraubt er bereits als Kind mit seinem Vater an alten Vierrädern: Siad Lahham. Seit fast 30 Jahren gehört ihm die Autowerkstatt in der Wormser Straße 131. Ob KFZ-Elektrik, Karosseriebau, Windschutzscheiben, Reifen, Bremsen, Achsen, Getriebereparaturen – Lahham macht alles. Eine Selbstständigkeit mit vielen Höhen und Tiefen und vor allem mit reichlich Arbeitsstunden. Aber bis heute ist es der Beruf, der ihm immer wieder pures Adrenalin gibt.

Volles Risiko

Mit dem Abi in der Tasche macht Siad 1988 die Ausbildung zum Elektrotechniker. In verkürzter Zeit beendet er diese und wird von seinem Arbeitgeber übernommen. Wenige Jahre später setzt er dann den Meister drauf und stößt auf erste berufliche Herausforderungen. „Das war eine schwierige Phase“, erzählt er, „Jung-Meister wurden zu der Zeit nicht gerne genommen.“ Durch Beziehungen seines Vaters bekommt er jedoch die Möglichkeit, die Halle an der Wormser Straße zu mieten. Er geht den Schritt und macht sich mit zehn Mitarbeitern selbstständig. In den folgenden Jahren bedeutet dies viel Arbeit: „Ich musste mir erstmal ein Standbein aufbauen, hatte aber gleichzeitig schon zehn Leute zu bezahlen.“ Peu à peu macht er sich einen Namen. „Ich habe morgens angefangen und bis spät in die Nacht gearbeitet. Das an sieben Tagen die Woche. So konnte ich mit meinem Team innerhalb eines Tages um die fünf Autos fertigstellen und das beeindruckte den Kunden.“ Ob Unfallinstandsetzungen, Lackierungen, Motoren – Siad stellt sich von Beginn an breit auf. Es ist vor allem ein Großkunde, für den er tätig ist. Im Schnitt repariert er für diesen an die 40 Fahrzeuge pro Monat. Doch immer häufiger gibt es Probleme mit der Bezahlung. Erneut beginnt eine Zeit der Veränderung. „Wenn du jeden Monat um dein Geld kämpfen musst, obwohl du alles gibst und gute Arbeit leistest, dann nimmt das die Freude.“ Lahham beendet das Vertragsverhältnis und konzentriert sich auf andere Kunden. Am Anfang ist es nicht leicht, alle Rechnungen zu bezahlen, aber er schafft es.

Akribie

Seit 20 Jahren lebt er nur noch von Stammkunden, die teilweise extra nach Mainz fahren. Auf seinem Hof stehen mittlerweile nur noch deutsche Marken. Bis heute ist sein Beruf sein Hobby geblieben. „Egal wie viele Stunden ich in Autog-

aragen verbracht habe oder wie viele Nächte ich arbeiten musste – ich würde es wieder tun. Denn jedes Auto, das ich hier fertigstelle – ob es ein Unfallwagen ist, den ich wieder richte und geradebiege oder einfach eine Reparatur am Motor, der danach wieder surrt – es ist jedes Mal ein Erfolgserlebnis und Adrenalin, wenn der Wagen vom Hof gefahren wird.“ Natürlich musste er sich im Laufe der Jahre vieles aneignen. „Bei mir galt schon immer der Satz: Geht nicht gibt's nicht. Und wenn es die ganze Nacht dauert, ich finde den Fehler.“

Nächste Generation

Neben seiner beruflichen Tätigkeit sammelt er leidenschaftlich gerne Autos, darunter überwiegend Mercedes. Inzwischen hat er zahlreiche eigene Wagen: „Das ist mein Leben. Ich liebe es, am Wochenende mit meinem Sohn in einem der Autos zu sitzen, auf eine Oldtimerausstellung zu fahren oder sich einfach nur zum Picknick am Rhein zu treffen. Und der Mercedes gibt mir etwas Besonderes. Das ist die Erinnerung, als ich als kleiner Junge bei meinem Vater auf der Rückbank saß.“ Zusammen mit Sohn Luc erfüllt sich Siad in diesem Jahr einen Traum und baut in der Nähe von Mainz eine neue Halle: „Wir baggern und bauen – wir machen Dinge, von denen wir eigentlich gar keine Ahnung haben. Aber mit viel Willen und ständigem Dazulernen schaffen wir uns unser Reich.“

Dass sein Sohn in seine Fußstapfen treten wird, ist schon lange klar. Luc saß schon als Kind am Steuer, hilft und schraubt, wo er kann. Derzeit macht er die Ausbildung zum KFZ-Mechatroniker. „Luc hat immer erkannt, welche Schätze ich in der Garage stehen habe, und natürlich macht es mir große Freude, mein Hobby mit dem eigenen Sohn zu teilen.“

Tochter Marilène und Ehefrau Julia haben mit all dem weniger zu tun, „aber sie dulden uns“, sagt Siad lachend. Wenn er zurückblickt, ist er dankbar, vor allem seiner Frau: „Es gab immer Höhen und Tiefen und es war nicht immer einfach. Wir hatten Krisen und es gab Jahre, in denen wir keinen Urlaub machen konnten. Aber Julia war immer der Fels in meiner Brandung. Egal wie lange ich hier in der Werkstatt saß und wie oft es unser Privatleben beeinflusst hat – sie stand hinter mir. Dafür bin ich am meisten dankbar.“

Und was gibt er seinem Sohn noch mit auf den Weg? „Ich war immer ehrlich und korrekt zu meinen Kunden und sie vertrauen mir – das ist der Grundstein meiner Arbeit. Und ich habe mich an alles gewagt – egal wie kompliziert es war. Mach dich schlau, traue dich und studiere, was du nicht verstehst. Das ist die Kernbotschaft, die ich Luc mitgeben werde.“

Alexandra Rohde
Fotos: Stephan Dinges

Inmitten von Autos und mit öligen Händen in seinem Element



Kirche

Die katholische Kirche verliert an Mitgliedern. Einer der wesentlichen Gründe, worauf das Bistum Mainz mit dem Pastoralen Weg reagiert hat – der „ein Weg der Entwicklung und Erneuerung“ werden soll. Dazu gehört, dass Pfarreien zusammenwachsen. Hechtsheim, Ebersheim, Weisenau und Laubenheim bilden ab 2027 den Pastoralraum Mainz-Süd.

„Wir wollen Kirche von morgen schon heute mitgestalten“, sagt Pfarrer Michael Tomaszewski, zuletzt „kreuzpunkt | im Viertel“-Projektleiter des sozialen Treffs im Heiligkreuz-Viertel. Zusammen mit Pastoralreferentin Alexandra Haustein übernahm er im Oktober die Leitung des Pastoralraums.

Picknick- oder Techno-Messe?

Die Volkskirche gehe dem Ende entgegen, was bedeute, dass neue Konzepte angegangen werden, so Tomaszewski. „Wir versuchen wertzuschätzen, wo Formate noch greifen und Menschen sagen, das gibt mir noch etwas und ich kann mich in meinem Glauben noch beheimatet fühlen“, fügt Haustein an, die nicht glaubt, „dass es einen Rückgang an Glauben gibt, eher eine große Nachfrage nach Glauben und Spiritualität“. Ziel sei es, „innovative Wege zu beschreiten, offen zu sein für Erprobungsräume und eine Kultur zu schaffen, in der Fehler als Lernchancen verstanden werden“, erklärt Tomaszewski. Es sei „ein spannender Moment“, findet Haustein, „weil wir alles infrage stellen“.

Seit knapp zwei Jahren gibt es im Pastoralraum eine Pastorkonferenz mit 54 Mitgliedern, davon 30 Ehrenamtliche. Daraus haben sich ein Geistliches Team und ein Team



Sascha Kopp

Im Wandel

WIE SICH DIE KATHOLISCHE
KIRCHE IN MAINZ
NEU ERFINDET

Öffentlichkeitsarbeit sowie Projektgruppen gebildet, die der Pastorkonferenz Konzepte und Vorschläge für ihre Bereiche zur Entscheidung vorlegen werden. „Wir lernen als Kirche, demokratisch zu arbeiten und nicht von oben nach unten“, befindet Haustein. Klar sei, erläutert Tomaszewski, dass in der Pfarrkirche die Liturgie an Weihnachten und Ostern weiterhin „klassisch gefeiert“ werde. An allen anderen Kirchorten könne aber „ganz anders“ gefeiert werden.

Vorstellbar seien auch Picknick- oder Techno-Gottesdienste. Es müssten nicht alle Angebote an jedem Kirchenort unterbreitet wer-

den. Fraglich sei zudem, ob im Winter jede Kirche geheizt werden müsse oder ob man auch kleinere Räume nutzen könne. Und man wolle sich „nicht im Pfarrhaus einschließen, sondern rausgehen“, betont Haustein. Angedacht sei im Projekt „Haltepunkt Leben“ eine „mobile Bushaltestelle, mit der wir an verschiedenen Orten in unserem Pastoralraum wie der Kita, der Schule und dem Weinhof stehen und einfach da und ansprechbar sind“.

In Ebersheim probiere man das Format „Wort und Klang“ mit Impulsen und Chormusik aus. Haustein freue sich darüber, wenn wie

jetzt im Sommer bei den Ferienzeltlagern in Hechtsheim, Laubenheim und Weisenau knapp 400 Kinder und Jugendliche mitgefahren seien. Oder dass die Behindertenwerkstatt angefragt habe, ob sie ihnen Hilfe bei der Gottesdienstgestaltung geben könnten. Oder über die Anfrage eines Weingutes, im Anschluss an ein Fest eine Segensfeier durchzuführen.

Kann Sponsoring kompensieren?

Klar ist, dass die katholischen Kitas mit Ausnahme derjenigen in Hechtsheim, die einen anderen Träger erhalten soll, in den Kita-Zweckverband des Bistums Unikathe überführt werden. Pfarreien werden weiterhin die pastorale Begleitung übernehmen. Es müsse (noch) keine Kirche aufgegeben werden, nur das Gemeindehaus in Hechtsheim – eine Renovierung wäre ohnehin zu aufwendig gewesen – könne nicht bestehen bleiben.

Um sinkende Kirchensteuereinnahmen zu kompensieren, werde auch über Sponsoring nachgedacht. Und ändern wird sich die Personalstruktur: Ein großes Team von neun Personen ersetze die bisherigen Teams mit bis zu drei Personen in den Stadtteilen. Anstatt überall eine Pfarrsekretärin vorzuhalten, soll es ein Team von vier Sekretärinnen geben. Bleibt, dass die Kirche weiterhin Gesellschaft mitgestalten will. „Wir bieten eine Möglichkeit an, wie man Leben deuten kann“, so Pfarrer Tomaszewski. „Wir sind vor allem für die schwachen Menschen da, aber auch für die, die sich nicht voll integriert sehen.“

Alexander Schlögel
(Allgemeine Zeitung)

Sei dabei!
Ausbildung 2025, jetzt anmelden.

WIR SUCHEN
DICH FÜR
UNSER TEAM

TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Interesse? Schick eine E-Mail an:

mitarbeit@telefonseelsorge-mz-wi.de

Mehr Informationen unter www.telefonseelsorge-mz-wi.de



Soziale Arbeit (B.A.)

Jetzt informieren:
www.frankfurt-university.de/basa




Mit Kindern über Krebs sprechen?
Wir informieren, beraten und begleiten vertrauensvoll & kostenfrei
Lise-Meitner-Str. 7, 55129 MZ-Hechtsheim, Tel: 06131 / 55 48 798



Flüsterpost e.V. seit 2003
Unterstützung für Kinder
krebskranker Eltern 
Kinderschutzpreisträger 2016

www.kinder-krebskranker-eltern.de

HELFEN SIE UNS, damit wir weiterhin für alle ratsuchenden Familien und ihre Bezugspersonen da sein können!
Voba Darmstadt Mainz, IBAN DE29 5519 0000 0637 10
Herzlichen Dank für Ihre Solidarität und Unterstützung! 



Pettersson
kriegt
Weihnachts-
besuch

Mainzer
BÜRGERHÄUSER

Theater CON CUORE
"Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch"

4. DEZ	10 + 15 Uhr	Kulturheim Weisenau Friedrich-Ebert-Strasse 61, 55130 Mainz
5. DEZ	10 + 15 Uhr	Bürgerhaus Hechtsheim Am Heuergrund 5, 55129 Mainz
6. DEZ	10 + 15 Uhr	Bürgerhaus Finthen Am Obatmarkt 24, 55126 Mainz

Tickets & Infos:
Einz. / Bagete: 8,00 €
Schüler & Kitas: 5,00 €
www.theater-concuore.de

in Kooperation mit: 

31.10. – 17.11. 2024

TANZ FESTIVAL RM.

DARMSTADT
FRANKFURT
OFFENBACH
WIESBADEN

TANZ PLATT FORM.
Künstler*innenhaus Mousonturm
Hessisches Staatsballett

Staatstheater: **DAS THEATER** Wiesbaden: Staatstheater Darmstadt


Bild: © Michaela Dreyer
TANZFESTIVAL RHEINMAIN, DE

Programm im KUZ

06.11.24 Maxi Gstettenbauer Comedy	07.12.24 Phil Siemers Konzert: Rock/Pop	25.01.25 MAD ZEPPELIN Konzert: Rock
07.11.24 Monsters of Liedermaching Konzert: Rock/Pop	10.12.24 Das Vereinsheim Konzert: Weltmusik	30.01.25 Die Affirmative - Love Letter Improtheater
09.11.24 STOPPOK Konzert: Rock/Pop	11.12.24 Pop Geschichten 3.0 Konzert: Rock/Pop	05.02.25 Saralisa Volm Lesung
13.11.24 Kakkmaddafakka Konzert: Rock/Pop	12.12.24 Die Affirmative: Glam - Das Musical Improtheater	20.02.25 CÄTHE Konzert: Alternative, Elektro, Pop
06.12.24 Gästeliste Geisterbahn Live-Podcast	19.12.24 Kirmes im Kopf Entertainment	

Programm, Tickets & Gutscheine:
www.kulturzentrummainz.de
f @kuzmainz

Eine Marke von  KULTUR ZENTRUM MAINZ 



Mit seiner Krankheit und den Erfahrungen, die er gemacht hat, geht Jörg sehr offen um



Alle achten darauf, dass die Teams fair gemischt sind

Zurück ins Leben

JÖRG KÖHLER VOM LAUBEN-
HEIMER VEREIN FÜR
ROLLSTUHLSPORT FÜHRT
EIGENTLICH ZWEI LEBEN

Der erste Blick in den Materialraum vom Turnverein Laubenheim offenbart nichts Ungewöhnliches. Der meiste Platz geht für die zahlreichen Stühle drauf, die hier gestapelt für Großveranstaltungen aufbewahrt werden. Selbst der leicht muffige Geruch von Leibern liegt in der Luft. Mindestens ein Dutzend Sportgeräte für die unterschiedlichsten Sportarten stehen im Raum, von A wie Aerial Silk (quasi wie Poledance am Polystertuch) bis Z wie Zumba. Mit einer Mischung aus Nostalgie und Posttrauma muss ich an Schulsport denken. Als dann eine weitere Tür geöffnet wird und, nach einem knisternden Flackern, das gedimmte Licht von Neonröhren den Nebenraum erfüllt, ist der Eindruck des Gewöhnlichen wieder verflogen. Rollstühle, soweit das Auge reicht: große und kleine, gerade und gebogene Räder, mit und ohne Hinterreifen. Die mit den gebogenen Rädern eignen sich besser für Basketball, sie sind wendiger und können die Kurven besser nehmen. Die Aufforderung zum Probesitzen hinterlässt ein mulmiges Gefühl. Es fühlt sich beinahe respektlos an, in einem Rollstuhl zu sitzen, obwohl man ihn nicht braucht - so als würde man etwas in Anspruch nehmen, worauf man kein Recht hat. Aber Jörgs entwaffnende Herzlichkeit lässt mich meine Skepsis wieder vergessen.

Plötzlich funktionieren Beine nicht
Jörg Köhler ist Abteilungsleiter für Rollstuhlsport beim TV Laubenheim und selbst auf einen Rollstuhl angewiesen. Basketball ist längst nicht die einzige Sportart im An-

gebot: Jeden zweiten Sonntag im Monat geht es in die Skatehalle nach Wiesbaden, freitags werden kleine Spiele und sportspezifische Trainings wie Hockey oder Boccia angeboten, dienstags stehen Mobilitäts- und Fitnessübungen auf dem Programm.

Das Jörg im Rollstuhl sitzt, war nicht immer so. Er wurde gesund geboren, konnte ohne Probleme laufen und sich genauso bewegen wie alle anderen. Erst mit 30 Jahren bemerkt er auf dem Fußballplatz die ersten Schwierigkeiten: versprungene Bälle, ungefährliche Torschüsse, ungewöhnlich starke Schmerzen nach längerer Belastung. Ein Besuch beim Arzt offenbart die niederschmetternde Diagnose: hereditäre spastische Spinalparalyse, eine Nervenkrankheit der Wirbelsäule. „Es sind nur kleine Stiche und Quetschungen, aber sie beeinträchtigen meine motorischen Fähigkeiten enorm. Während andere laufen, ohne darüber nachzudenken, muss ich meinen Beinen genau sagen, was sie tun sollen“. Nach fast zwei Jahrzehnten, die er als Stürmer im Verein gespielt hat, musste er aufhören.

Unser Autor hat den Sport
auch selber ausprobiert



Zwei Leben

Schon früh wird Jörg klar, dass er nicht mehr aus eigener Kraft laufen kann. Was die Gesamtheit der Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen angeht, gehört er damit zur Mehrheit, lediglich 3 Prozent sind mit ihnen geboren. Als er an den Rollstuhl gebunden wird, hat er die ersten großen Lebensabschnitte bereits hinter sich: Kindheit, Jugend, Erwachsenwerden. Auch den Start ins Berufsleben hat sich der studierte Hauptschullehrer für Deutsch, Sport und Religion anders vorgestellt. Dabei ist bewundernswert, wie offen Jörg mit seiner Behinderung umgeht. Als er sich endgültig nicht mehr ohne Rollstuhl fortbewegen konnte, sei er sehr depressiv gewesen, verließ kaum das Haus, Freunde traf er nur noch selten. Was zuvor Freude im Leben brachte, schien verloren - bis er sich 2012 nach langem Hin und Her entschied, an einem Mobilitätstraining des TV Laubenheim teilzunehmen. Die Herzlichkeit und Unterstützung der Gleichgesinnten, die er dort kennenlernte, hat ihm wieder einen neuen Sinn im Leben gegeben. Wenn Jörg davon spricht, dass er zwei Leben hat, dann meint er nicht nur das Leben vor und nach dem Rollstuhl, sondern auch vor und nach diesem vielleicht wichtigsten Sporttraining seines Lebens. Und wer sich eingeladen fühlt: Der Verein sucht immer gerne nach neuen Mitgliedern.

Felix Werner
Fotos: LeFloProd



FILMZ-Festival

7. bis 17. November

Vom 7. bis 17. November trifft sich das deutschsprachige Kino mit zahlreichen Gästen zur 23. Ausgabe von FILMZ – Festival des deutschen Films. Die feierliche Eröffnung mit Sektempfang am 7. November ab 18 Uhr im Kurfürstlichen Schloss verspricht ein spannungsgeladener Abend zu werden, denn das Publikum darf auf der Leinwand bei einer Bombenentschärfung mitfiebern. FILMZ präsentiert den Episodenfilm **BLINDGÄNGER** von Kerstin Polte. Die Tragikomödie thematisiert die letzten Stunden vor der Entschärfung einer Weltkriegsbombe und folgt den Menschen im Radius der Gefahr, die sich ebenso im Ausnahmezustand mal mehr, mal weniger in Sicherheit begeben möchten.

Das Programm erstreckt sich über elf vollgepackte Festivaltage in den Kinosälen des Capitol, von CinéMayence und Cinestar. Ausgewählte Festivalbeiträge werden zudem im On Demand-Angebot zur Verfügung stehen. Auf der Website www.filmz-mainz.de bringt das Festival des deutschen Kinos so ein klein wenig Kinoatmosphäre deutschlandweit auch in die heimischen Wohnzimmer.



Mainzer Gründerwoche

18. bis 23. November

Die bereits neunte Auflage der Gründungswoche geht an den Start. Und mit ihr wieder ein vielfältiges Programm für angehende Gründer, die sich darüber informieren können, wie sie ihr Unternehmen am besten auf den Weg bringen, aber auch für erfahrene Gründer, wie sie ihre nächste Finanzierungsrunde angehen. Für diese besondere Woche hat das Gründungsnetzwerk eine Vielzahl von Einzelveranstaltungen ausgearbeitet, in denen alles angeboten wird, was das Gründungsherz höher schlagen lässt: Pitches, Beratungen, Erfahrungsaustausch, Webinare. Die Teilnahme ist kostenlos. mainzer-gruendungswoche.de



TAG DER
TECHNIK

Tag der Technik 2024

15. und 16. November

Die IHK für Rheinhessen und die ILW laden ein und 43 Unternehmen und Institutionen präsentieren technische Berufe zum Anfassen. Mit rund 60 Mitmachaktionen werden MINT-Berufe erlebbar und moderne Hightech-Maschinen können selbst bedient werden.

Der Aktionstag hat sich zu einer der führenden Veranstaltungen für die technische Ausbildung in Rheinhessen entwickelt, Schüler können hier selbst ausprobieren, wie spannend eine Ausbildung in Mathe, Informatik, Natur- und Technikwissenschaften sein kann. Unternehmensvertreter und Auszubildende beantworten Fragen rund um die technischen Berufe.

Die Teilnahme ist kostenlos und nach Anmeldung möglich.

Freitag, 8-14, Samstag, 9-14 Uhr. ILW, An der Brunnenstube 39, www.tagdertechnik-rheinhausen.de

Erster Nachhaltigkeitstag RLP

16. November

Erstmalig in Rheinland-Pfalz findet dieses Jahr ein landesweiter Nachhaltigkeitstag statt. Am 16. November erwartet interessierte Bürger in der Alten Lokhalle Mainz von 10 bis 16 Uhr (Einlass ab 9:30 Uhr) ein buntes Programm, das Zukunftsmut fördert und Lust macht auf mehr Nachhaltigkeit im eigenen Land und Leben. Ausgerichtet wird die Veranstaltung vom Zukunftsrat Nachhaltige Entwicklung Rheinland-Pfalz.

Alle Interessierten sind eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen, mit den anwesenden Experten über Zukunftsfragen ins Gespräch zu kommen und sich in die Diskussion zur Gestaltung

Berufe erkunden am „Tag der Technik“



Erster Nachhaltigkeitstag RLP

transformativer Prozesse in ihrem Land einzubringen. An vielfältigen Aktionsständen werden wegweisende Ideen für ein nachhaltiges Rheinland-Pfalz ausgetauscht und positive Ansätze zu dessen Verwirklichung in praktischen Workshops erarbeitet und ausprobiert. Rheinland-pfälzische Schüler präsentieren ihr Engagement für nachhaltige Entwicklung, und einschlägige Akteure aus der Wissenschaft halten Kurzvorträge zu zentralen Handlungsfeldern. Vor Ort wird ein nachhaltiges Catering angeboten, und die Veranstaltung wird begleitet durch ein kulturelles Angebot mit Improvisationstheater und Musik rund um das Thema.

POLITIKUM! – Kunst & Politik

21. bis 24. November

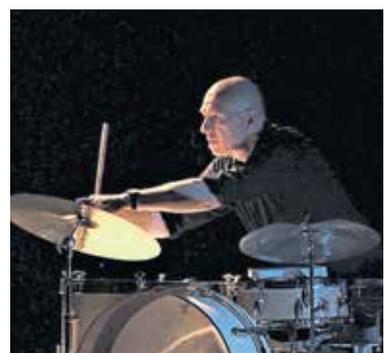
POLITIKUM! ist ein Format, das Kunst und Politik in Austausch bringt. Es wird vom Verein KULTURBÄCKEREI e.V. veranstaltet. Präsentiert werden künstlerische Arbeiten und Vorträge, die sich mit unterschiedlichen Aspekten der ökologischen Nachhaltigkeit und deren Krisen auseinandersetzen. Los geht es mit einer Podiumsdis-



Kulturbäckerei: POLITIKUM

kussion im Kabarettarchiv mit Tabea Rößner (Grüne), Timothy Glaz (Werner & Mertz), Ruth Preywisch (Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz), Moderation: Horst Wenner.) Am 22. gibt es eine performative Installation von OKTOOBER: HOLOBIONTHEIM im Schloss mit Vortrag über das utopische Potenzial der Rechte der Natur.

Am 24. geht es weiter in der Kunsthalle mit einem Vortrag von Julia Wadhawan: „Wie hältst du dich? Was wir von unserem Körper über Demokratie und Haltung lernen“ und einer Performance um 18 Uhr. Den Samstag, 23. November, übernimmt das „Ensemble Hieb & Stichfest“ mit „Symbiose 2.0“ - eine theatrale Installation um 20 Uhr im Residenz/Schloss (Eintritt: 10 Euro) mit Dominique Marino und Kristina Schleicher. Zwei Darsteller erforschen die Fragen, warum es der Menschheit schwerfällt, sich als Teil der Natur zu begreifen. Was ist er in diesem Konstrukt? Warum scheitern wir im 21. Jahrhundert daran, von uns selbst verursachten Krisen zu lösen? Und wie können uns Pilze dabei helfen, eine neue Perspektive zu gewinnen?



Auch Musik und Performance sind an Bord

Perlen des Monats

NOVEMBER

Feten / Feste

(((Gute Mische)))

15. November

Red Cat

Club Classics, HipHop & House, dazu Hardgroove & Trance. Kurzerhand wird der Raucherraum zum 2nd Floor. Zu Gast sind SAUCENBINDER und DJ N3FF. Der Stuttgarter DJ und Produzent spielt seit 2012 seine Sets in sämtlichen Clubs und auf Festivals des Landes, wie beispielsweise dem Southside oder Utopia Island. Egal ob mit Mashups, Cuts oder melodischen Übergänge ist eines klar: Er bringt die Tanzfläche jedes Mal zum Beben!

(((God of Rap – die Battle Rap Show)))

21. November

Altes Postlager

Seit Oktober gibt eine Battle-Rap Show in Mainz! Neben vorbereiteten Texten dürft ihr euch auf Freestyle Performances freuen. 6 Acts treten gegeneinander an und das Publikum kürt den Sieger im großen Finale.

(((Tout en Art)))

21. bis 28. November

Institut français

Das Institut français präsentiert eine Woche, in der Kunst auf ungewöhnliche Weise erlebbar wird: mit einer Live-Painting-Performance von Janus Hochgesand in Begleitung des Oxalis Quartetts, einer Ausstellung in Kooperation mit der PART, sowie dem deutsch-französischen Cello-Quartett Almaviva mit Stücken von Metallica über Bizet bis hin zu den Bee Gees oder Queen.



(((Mainzer Weihnachtsmarkt)))

28. November bis 23. Dezember

Es ist schon wieder so weit: Am Höfchen, Markt und Liebfrauenplatz weihnachtet es. Funkelnde Lichter, weihnachtliche Stände, Leckereien, Kunsthandwerk und der Geruch von gebrannten Mandeln liegt in der Luft: So stimmungsvoll ist die Weihnachtszeit in Mainz!

Konzerte

(((Irish Folk Festival)))

7. November

Frankfurter Hof

Der aktuelle Tourname „Fair Play“ ist zweideutig. Im irischen Slang steht er für „gut gemacht“ oder „Bravo“. Dass man Spielregeln respektiert, ist die andere Bedeutung. Das IFF will dieses Jahr in die Diskussion und politische Arena bringen, dass die Spielregeln der Musikwelt immer mehr ausgesetzt werden. **Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.**

(((Musik in der Synagoge)))

10. November

Neue Synagoge Mainz

Der israelische Geiger Roi Shiloah versteht sich auf den authentischen Klang jüdischer Musik. Am Sonntag spielt er mit vier jungen, preisgekrönten Streicherinnen der Villa Musica das zweite Streichquintett von Mendelssohn aus dem Jahr 1845 und Werke jüdischer Komponisten, die hundert Jahre später in Auschwitz ermordet wurden. www.villamusica.de

(((Kakkaddafakka)))

13. November

KUZ

Die fünf Norweger von Kakkaddafakka sind fürs Touren und Live-Gigs gemacht! Die aktuelle Platte ist die logische Fortsetzung des Albums „Diplomacy“, das schon deutlich elektronischer klang als der Vorgänger „Hus“ (2017). **Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.**

(((Concilium Musicum Wien)))

16. November

Villa Sachsen, Bingen

Klassik neu hören mit der zweiten Konzertausgabe des Klangstrom Bingen: Das Concilium Musicum Wien lässt in die Zeit Mozarts eintauchen. Selten gespielte Kompositionen seiner Wegbegleiter Haydn, Albrechtsberger und Süßmayr erwecken die Atmosphäre des 18. Jh. zum Leben. Auf historischen Instrumenten eine Hommage an die Freunde Mozarts!

(((Maustetytöt)))

28. November

Kulturclub schon schön

Die Musik von Maustetytöt ist eine unwiderstehliche Kombination aus eingängigen Melodien kontrastiert von düster-melancholischen Texten, mit denen man sich identifizieren kann – sofern man finnisch als Sprache und Mentalität versteht. **Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.**

Filme

(((FILMZ – Festival des deutschen Kinos)))

7. bis 17. November

FILMZ zeigt seit über 20 Jahren aktuelle, deutschsprachige Produktionen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die Hauptspielstätte des Festivals befindet sich im Capitol, und das Festivalzentrum sitzt im LUX-Pavillon. Die Eröffnung im Schloss verspricht ein spannungsgeladener Abend zu werden, denn das Publikum darf auf der Leinwand bei einer filmischen Bombenentschärfung mitfiebern.



(((exground filmfest 37)))

15. bis 24. November

Wiesbaden

Das exground filmfest gehört zu den größten und wichtigsten Filmfestivals in Hessen. Mit seinen jährlich rund 250 Kurz- und Langfilmproduktionen ist es zum Anziehungspunkt für Filmbegeisterte avanciert und hat sich als wichtiges Diskussionsforum für Journalisten, Fachbesucher und Gäste aus der Filmbranche etabliert. exground filmfest steht für Qualität und spannende Unterhaltung. Schwerpunkt dieses Jahr: Flucht und Vertreibung.

(((Emilia Perez)))

Capitol

Ab 21. November

„Emilia Perez“ von Jacques Audiard zeichnet sich durch die Komplexität seiner Handlung aus, in deren Mittelpunkt die persönliche Transformation des Protagonisten steht. Der Film untersucht ausführlich die Reise von Manitas Del Monte, einer Kartellführerin, die eine Frau werden möchte und mit Hilfe ihrer Anwältin Rita den Übergang zu Emilia Perez beginnt.

(((Filme aus Israel)))

Ab 28. November

CineMayence

Los geht es mit „Shikun“, einem Spielfilm von Amos Gitai, am 30. November dann „America“, von Ofir Raul Graizer, IL/DE 2022 (OmU), bis in den Dezember rein „Ein Haus in Jerusalem“ oder „Tatami“, ein Thriller von Guy Nattiv & Zar Amir Ebrahimi.

Termine an:
[termine@sensor-
magazin.de](mailto:termine@sensor-magazin.de)

Literatur

(((Mainz feiert 100 Jahre Büchergilde)))

Die Büchergilde in der Neubrunnenstraße hat Geburtstag und es passiert wieder vieles: Am 7. November liest Schauspieler Helge Heynold aus „Die Ballade“. Zu Gast: die Illustratorin Franziska Neubert. Am 12. November eine Lesung mit Mirriane Mahn aus „Issa“ im LEIZA. Am 16. November von 15 bis 17 Uhr: Magisches Schreiben mit Sarah Beicht zum Vorlesetag 2024, und am 24. November: Literarisches Speeddating 2023 mit Malu Schrader – Bücher des Jahres.



(((Clemens Meyer)))

6. November

Akademie der Wissenschaften und der Literatur

Der Leipziger Autor liest aus seinem Roman „Die Projektoren“. Das Epos spannt eine Erzählwelt zwischen dem ehemaligen Jugoslawien bis zum NSU, vom Zweiten Weltkrieg bis zum Leipzig der Gegenwart auf und stand auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises. **Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.**

(((Achtung! Vorurteile)))

7. November

Deutsches Kabarettarchiv

Die Musik-Lesung „Achtung! Vorurteile“ geht auf Spurensuche über Vorurteile, „verantwortlich für die Missverständnisse zwischen Nationen und Religionen“. Wortgewandt, mit Witz und Charme präsentieren Schauspieler Max Herbrechter und Pianistin Aida Sikira den Stoff von Peter Ustinov in einer Konzertlesung. Der moralisch erhobene Zeigefinger bleibt in der Tasche.

(((Katja Lange-Müller)))

12. November

Kakadu Bar

Die ehem. Mainzer Stadtschreiberin liest im Rahmen des 40-jährigen Jubiläums des Mainzer Literaturpreises um 20 Uhr aus ihrem Buch „Unser Ole“. Lange-Müllers Roman schärft aufs Feinste unser Denken und Empfinden. Er erzählt von ablehnenden Müttern, von den Widersprüchen, aus denen sich eine Persönlichkeit zusammensetzt, von der heimlichen Sehnsucht nach Zuneigung und all den Lebenslügen, die so gelogen manchmal gar nicht sind.

Bühne

(((Match me if you can)))

Im November

Mainzer Kammerspiele

Die Dating-App-Komödie von Nina Hartmann und Gregor Barcel! Ob die große Liebe oder die heiße Affäre. Von unserem Dating-Gegenüber schonungslose Ehrlichkeit erwarten, während wir unser eigenes Profil gern ein wenig „aufhübschen“, um unsere Flirt-Chancen zu erhöhen. „Match me if you can“ setzt genau dort an und platziert eine kluge Gesellschaftskritik in Form von witzigen Dialogen und Satire.

(((Die schöne Helena)))

Ab 2. November

Staatstheater

Operettenpremiere! Das Orchesterstück beginnt, wenn Helena, in der griechischen Mythologie als die schönste Frau auf Erden betitelt, das erste Mal die Bühne betritt. Beliebt für seine ironisierende, parodierende Sichtweise auf Gesellschaften und ihre Zustände hat Jacques Offenbach zum doppelbödigen Humor der Handlung von „Die schöne Helena“ schwungvolle, eingängige Musik komponiert und setzt lyrische Arien an satte Chorszenen.

(((Henni Nachtsheim)))

22. November

Frankfurter Hof

Der Comedian kommt mit seinem Programm „Null Null Sibbe“ auf die Bühne und fragt sich „Wie schlau sind die Hessen eigentlich? Und vor allem...warum?“ Nachtsheim ist vielen bekannt als die eine Hälfte des Comedy-Duos Badesalz oder auch als ehemaliges Mitglied der hessischen Kultband Rodgau Monotones. **Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.**

(((Nobodys Company)))

29. und 30. November

Unterhaus

Nachdem das junge Unterhaus-Ensemble in seinem von der Kritik hochgelobten Premieren-Programm die fröhliche Revolution ausgerufen hat, machen die fünf Humor-Revolutzer Torsten Graefe, Larissa Heller, Nuria Noppinger, Matthias Ningel und Paul Ziehmer unter der Regie von Alexander Schubert heldenhaft munter weiter im Kampf gegen Hass, falsche Propheten und den Wahnsinn der Welt – allein mit den Spitzen des intelligenten Spaßes.

Kunst



(((Bodies in Motion – Form in the Making)))

Ab 7. November

Kunsthalle Mainz

Die Ausstellung kontextualisiert die performativen, auf einfachen Handlungsanweisungen beruhenden performance-basierten Videoarbeiten von Cinthia Marcelle, die die Beziehung zwischen Material, Form, Zeit und Raum in den Mittelpunkt rückt, mit Ikonen der US-amerikanischen post-minimalistischen Tanz- und Performancepraxis der 60er/70er Jahre wie Yvonne Rainer, Bruce Nauman, Suzanne Harris und dem performativ-partizipativen Gestaltungsansatz der Skulpturen der Künstlerin Charlotte Posenenske.

(((Henrich Förster)))

10. November bis 8. Februar

Vitrine Galerie

Försters Fokus liegt bei dieser Ausstellung auf der ölmalerischen Darstellung von Landschaft, Natur und Stillleben. Seine kraftvollen expressiven Gemälde haben etwas von Farbexplosionen – jedoch in der Entfernung wirken sie fast fotorealistisch. Er fühlt sich in der Miniatur sowie in großen Gemälden zuhause und man spürt auch in seinen kleinsten Gemälden die Freude am prallen Leben.

(((PART)))

28. November

Die PART – Nacht der Kunst und Kultur in Mainz! Der Startschuss erfolgt wieder um 18 Uhr an verschiedenen Standorten, u.a. im Studio H49 mit der Fotoausstellung „X Norway“, im Kabarettarchiv, LUX, K-Lab und vielen mehr.

Familie

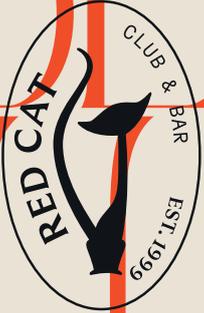
(((Die kleine Hexe)))

Ab 22. November

Staatstheater

Weihnachtstheater: Mit Witz und Zeitlosigkeit erzählt der Kinderbuchklassiker von Otfried Preußler eine liebenswerte Geschichte über den Wert der Freundschaft, die Kraft der Jugend und den Sieg des Guten über das Böse. Für die Bühne bearbeitet von John von Düffel.

LIEBE VOLL



jeden Mittwoch
90er bis heute

Red Cat Club
Emmerich-Josef-Str. 13
55116 Mainz

Doors open
Mi-Sa ab 21 Uhr

Web redcat-club.de
Insta [redcatmainz](https://www.instagram.com/redcatmainz)

EINTRITT
FREI

SCHLACHTHOF WIESBADEN MURNAUSTR.1 65189 WIESBADEN

30 JAHRE SCHLACHTHOF

01.11. FR **BITTER END PARTY**
03.11. SO **DAS VOLLPLAYBACKTHEATER - JOHN**
06.11. MI **BOBBY ALU** (KREATIVFABRIK)
10.11. SO **ROYAL REPUBLIC / SUPPORT: SCHMUTZKI**
10.11. SO **THE DOCTORELLA & DANIEL BENYAMIN** (KREATIVFABRIK)
11.11. MO **BARONESS + GRAVEYARD / PALLBEARER**
12.11. DI **JAYA THE CAT / PIÑATA PROTEST**
12.11. DI **DAS BUCH DER UNGEWÖHNLICHEN FUSSBALLSPIELE**
13.11. MI **ENNIO (ZUSATZKONZERT)**
13.11. MI **AUGN**
14.11. DO **ZAHN X AUA**
15.11. FR **GRAND SEMESTER OPENING PARTY**
16.11. SA **CLUB LOYAL PARTY**
19.11. DI **NAKED CAMEO**
21.11. DO **AKNE KID JOE / WAUMIAU**
25.11. MO **MOLCHAT DOMA / SUPPORT: URBAN HEAT**
26.11. DI **HOOLIGANS GEGEN SATZBAU - AKTIVISMUSS**
28.11. DO **BILBAO**
30.11. SA **140 JAHRE: MALLET / SINFONIE / STONED AGE**
01.12. SO **WEIBERKRAM - FLINTA* FLOHMARKT**
03.12. DI **URBANNINO**
10.12. DI **MOOP MAMA X ÄLICE**
13.12. FR **LICHTERKINDER LIVE (KINDERKONZERT)**
14.12. SA **THE NEW ROSES / MOON SHOT & THE HOT DAMN!**
19.01. SO **GRINGO MAYER UND DIE KEGELBAND**
24.01. FR **JOHNOSSI**
30.01. DO **DAS LUMPENPACK (ZUSATZKONZERT)**
18.02. DI **LUISA NEUBAUER**
22.02. SA **LEONIDEN**
15.03. SA **TURBOSTAAT**
16.03. SO **SEILER UND SPEER**
07.04. MO **IVO MARTIN**
13.04. SO **BLUMENGARTEN**

Unser komplettes Programm findet ihr im Internet unter schlachthof-wiesbaden.de

MOZART GESELLSCHAFT WIESBADEN e.V.



Highlights der Saison



ORCHESTERKONZERT 2^{*1}
Sonntag, 24.11.24, 17 Uhr
Württembergisches Kammer-
orchester, Kyohei Sorita (Klavier)
Beethoven, Sinfonie Nr. 2 | Chopin
Klavierkonzert Nr. 1



ORCHESTERKONZERT 3^{*1}
Sonntag, 19.1.25, 17 Uhr
Bayerisches Kammerorchester
Špačková (Fagott)
Mozart, Fagottkonzert | Elgar,
Serenade | Haydn, Sinfonie Nr. 49



KAMMERKONZERT 2^{*2}
Sonntag, 03.11.24, 11 Uhr
Laurens Patzlaff (Klavier)
Werke von Mozart, Beethoven
und Improvisation



WEIHNACHTSKONZERT^{*2}
Samstag, 14.12.24, 15 Uhr
Flautando Köln
(Blockflötenquartett)
Werke von Bach, Corelli, Vivaldi u. a.

^{*1} Herzog-Friedrich-August-Saal, Friedrichstr. 22
^{*2} Vortragssaal im Landesmuseum Wiesbaden, Friedrich-Ebert-Allee 2-4

WWW.MOZARTWIESBADEN.COM

Karten: Tourist-Information, Marktplatz 1, Wiesbaden
Karten im Internet: www.ztix.de | Ticket-Hotline 06151 629461-0
Veranstalter: Mozart-Gesellschaft Wiesbaden e. V. | Friedrichstraße 7 |
65185 Wiesbaden | Telefon 0611 305022 | karten@mozartwiesbaden.com
Orchesterkonzerte: 30 € – 59 € | Kammerkonzerte: 24 €

LIVE

KULTURCLUB SCHON SCHÖN

PROGRAMMVORSCHAU
2024

KONZERTE

SA, 02.11 FULLAX INDIE, SYNTHIE-POP	MI, 27.11 TRÜMMER INDIE-ROCK
DI, 05.11 SUZAN KÖCHER'S SUPRAFON PSYCHEDELIC-FOLK-ROCK	DO, 28.11 MAUSTETYTÖT FINNISCHER INDIE-POP
MI, 06.11 THE TOASTERS SKA	FR, 29.11 COOGANS BLUFF RETRO-ROCK
DO, 07.11 RASGARASGA INDIE-POP, FOLK, GLOBAL POP	SA, 30.11 GREG TARO DEUTSCH-SPANISCHER POP
FR, 08.11 MALAKA HOSTEL GLOBAL UMPA, INDIE-POP	MI, 04.12 THE VIRGINMARYS ROCK, GRUNGE
DI, 12.11 DIE WEITEREN AUSSICHTEN INDIE-ROCK	DO, 05.12 THE TOTEN CRACKHUREN IM KOFFERRAUM INDIE-POP, PUNK
MI, 13.11 KLAUS JOHANN GROBE KRAUT-POP, DISCO	FR, 06.12 COMA SYNTHIE-POP, INDIE
DO, 14.11 IKAN HYU ROCK, POP-PUNK	MO, 09.12 JULIANNA TOWNSEND RNB
DI, 19.11 LYSCHKO + SCHRAMM / NNDW, POST-PUNK	MI, 11.12 PAUL WEBER INDIE-POP
FR, 22.11 HENRY AND THE WAITER INDIE	DO, 12.12 JESPER MUNK INDIE-ROCK
SA, 23.11 SINU DEUTSCH-TÜRKISCHER INDIE-POP	FR, 13.12 GÖTZ WIDMANN LIEDERMACHER
DI, 26.11 BAHNHOF MOTTE ART-PUNK	SA, 14.12 MDOU MOCTAR TUAREG-BLUES
	MI, 18.12 SUN'S SONS INDIE-POP

unser gesamtes programm findet ihr auf: www.schon-schoen.de
jeden 1. und 3. **montag**: ganz schön jazz ●● mo & di: eintritt auf spendenbasis



1))) Freitag

FETE

21:00 RED CAT
Cat Royal

22:00 ATG
Weekend Kick Off

23:00 SCHON SCHÖN
Cringe aber schön

KONZERT

19:00 ATG
Polytoxic

19:00 ZMO
Streichquartett Concertino



BÜHNE

18:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
Idomeneo - Mozart

18:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
non-existent- N. Vorozhbyt

20:00 STAATSTHEATER U17
Kranke Hunde - A. Koch

20:00 UNTERHAUS
Tobias Mann

20:00 GALLI THEATER
Die MamaMänner

20:00 MAINZER KAMMERSPIELE
Match me if you can

SONSTIGES

10:00 LANDESMUSEUM MAINZ
Museum geöffnet

2))) Samstag

FETE

17:00 ALTES POSTLAGER
Post Jazz - Jazzfestival mit Tonkult e.V.

21:00 RED CAT
Disco Pogo

21:00 SCHICK
Singleklub #142

22:00 ATG
The Rock-Party Night

22:00 CAVEAU
Rock WG

23:00 KUZ
Timeless x One Night in Mainz Depeche Mode Party

23:00 SCHON SCHÖN
90s Baby

23:59 ALTES POSTLAGER
Bürrö!

KONZERT

19:00 THEATER RÜSSELSHEIM
Die Zauberflöte

19:00 ATG
Fold, Naked on Palmtrees

20:00 KAKADU BAR
Kakadu Session

20:00 FRANKFURTER HOF
Curtis Stigers

20:00 SCHON SCHÖN
Fullax - Jugend Ohne Plan Tour

20:00 CAIPIRANHA
Chilli Sowieso

21:00 M8
Last Blast

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
Die schöne Helena - J. Offenbach

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Ich, Antigone - A. Gschnitzer

20:00 STAATSTHEATER U17
Jupiter brüllt - A. Henrich

20:00 UNTERHAUS
Tobias Mann

20:00 KLEINES UNTERHAUS
Matthias Ningel

20:00 GALLI THEATER
Die MamaMänner

20:00 MAINZER KAMMERSPIELE
Match me if you can

KUNST

14:00 BÜRGERHAUS LERCHENBERG
Hobby & Kunst

LITERATUR

11:00 AKADEMIE WISSENS. & LITERATUR
Mainzer Buchmesse

FAMILIE

10:00 STAATSTHEATER ORCHESTERSAAL
Quatschkonzert, ab 2. J., Wdh. 11.30 Uhr

14:00 GALLI THEATER
Mitspieltheater - Das tapfere Schneiderlein, ab 3. J.

SONSTIGES

13:00 TSV SCHOTT
Roller Derby Halloween Game Day Spiel 1, Spiel 2 um 16 Uhr

20:00 TANZSPORT LERCHENBERG
Ecstatic Wave Dance (Seelentanz)

3))) Sonntag

KONZERT

17:00 SYNAGOGUE MAINZ
SchUM Kulturtage - Bachianas Israelianas

18:00 CHRISTUSKIRCHE
Jubiläumskonzert: mahlermitsahler

19:00 THEATER RÜSSELSHEIM
Die Zauberflöte

19:00 FRANKFURTER HOF
Take it to the Limit - Eagles Tribute

BÜHNE

18:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
Romeo und Julia - nach Shakespeare

18:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Showmaster ist mein Beruf - Rudi Carrell

19:00 UNTERHAUS
Tobias Mann

19:00 KLEINES UNTERHAUS
Sven Kemmler

KUNST

11:00 BÜRGERHAUS LERCHENBERG
Hobby & Kunst

17:00 BAR JEDER SICHT
Ausstellungseröffnung „Queere Ikonen“

LITERATUR

10:00 AKADEMIE WISSENS. & LITERATUR
Mainzer Buchmesse

FAMILIE

11:00 GALLI THEATER
Mitspieltheater - Das tapfere Schneiderlein, ab 3. J., Wdh. 14 Uhr

11:00 MAINZER KAMMERSPIELE
Krümel und Stelze, ab 2. J., Wdh. 15 Uhr

14:00 LANDESMUSEUM MAINZ
Familiensonntag, ab 4. J.

SONSTIGES

10:00 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS
Internationales Sparkling Festival

11:00 JÜDISCHER FRIEDHOF ZAHLBACH
SchUM Kulturtage - Grabsteine erzählen

17:00 SYNAGOGUE MAINZ
SchUM Kulturtage Bachianas Israelianas

4))) Montag

KONZERT

16:00 HFM
Konzertexamen Solorecital. 19.30 Uhr: New Way Mainz meets Enona

20:00 SCHON SCHÖN
Ganz Schön Jazz

LITERATUR

20:00 KAKADU BAR
Literarisches Quartett

SONSTIGES

09:30 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS
Internationales Schaumwein Symposium

14:00 LUX-PAVILLON
Immobilienfinanzwirtschaftliches Kolloq.

5))) Dienstag

FETE

19:30 SCHICK
Schick That Swing

KONZERT

20:00 SCHON SCHÖN
Suzan Köchers Suprafon

BÜHNE

20:00 MAINZER KAMMERSPIELE
Kardinalfehler

KUNST

12:30 LANDESMUSEUM MAINZ
Kunst in der Mittagspause

18:30 ZENTRUM BAUKULTUR
Ausstellungseröffnung - Urban Tales

LITERATUR

20:00 KAKADU BAR
Kommando Ajax - C. Sahin

SONSTIGES

16:00 LUX-PAVILLON
Beyond Construction

18:30 HAUS DES ERINNERNS
Geschichte & Bedeutung SchUM-Städte

6))) Mittwoch

FETE

21:00 RED CAT
Liebevoll

23:00 SCHON SCHÖN
Es ist Mittwoch

KONZERT

20:00 FRANKFURTER HOF
Wolfgang Haffner

20:00 SCHON SCHÖN
The Toasters

MEENZER SCIENCE-SCHOPPE
6. Nov., 18 Uhr
Forum Volksbank Darmstadt Mainz
Neubrunnenstraße 2, 55116 Mainz
PD Dr. Johannes Schneider
Max-Planck-Institut für Chemie
wissenschaftsallianz-mainz.de



8. bis 10.

Zum 36. Töpfermarkt in Alzey bieten 30 Töpfer aus ganz Deutschland und den Niederlanden in den Höfen des Burggrafats und des Weinguts der Stadt Alzey handgefertigtes Gebrauchsgeschirr, Kleinserien und Unikate zum Verkauf an. Die Besucher können neue Trends bei Farben, Formen und Oberflächen in gewohnter Qualität erwarten.

BÜHNE

20:00 KAKADU BAR
Indien - J. Hader + A. Dorfer

20:00 MAINZER KAMMERSPIELE
Kardinalfehler

20:00 KUZ
Maxi Gstettenbauer

LITERATUR

20:00 AKADEMIE WISSENS. & LITERATUR
Lesung "Die Projektoren" - C. Meyer

FAMILIE

20:00 JUNGE BÜHNE MAINZ
Woyzeck - G. Büchner, ab 14 J.

SONSTIGES

12:30 LUX-PAVILLON
Kalte Netze RP - Beitrag Energiewende

18:00 VOLKSBANK NEUBRUNNENPLATZ
Meenzer Science-Schoppe - J. Schneider

19:00 HFM
Mainzer Jazzgespräch

19:00 BÜRGERHAUS HECHTSHEIM
Botschafter trifft Bischof - L. Reichow & P. Kohlgraf

21:00 SCHICK
Geilobingo!

7))) Donnerstag

FETE

21:00 RED CAT
Phatcat

23:00 SCHON SCHÖN
Alarmstufe Magenta

KONZERT

19:00 HFM
Bläserabend

19:00 ATG
Fury

20:00 FRANKFURTER HOF
Irish Folk Festival

20:00 KUZ
Monsters of Liedermaching

20:00 SCHON SCHÖN
Rasgarasga

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
Carmen - G. Bizet

20:00 KLEINES UNTERHAUS
Magdalena Ganter

20:00 UNTERHAUS
Tina Teubner + Ben Süverkrüp

20:00 MAINZER KAMMERSPIELE
Kardinalfehler

KUNST

12:30 LANDESMUSEUM MAINZ
Kunst in der Mittagspause



6.

Der nächste Mainzer „Science Shoppe“ steht an. PD Dr. Johannes Schneider vom Max-Planck-Institut für Chemie wird um 18 Uhr im Forum der Volksbank Darmstadt Mainz am Neubrunnenplatz darüber sprechen, wie Wolken entstehen und welche zentrale Rolle sie im Wettergeschehen spielen. Zudem wird er der Frage nachgehen, warum die genaue Vorhersage von Wolken und Regen so schwierig ist.

19:00 KUNSTHALLE MAINZ
Eröffnung: Bodies in Motion - Form in The Making

LITERATUR

19:00 ERLESENES & BÜCHERGILDE
Lesung: H. Heynold - "Die Ballade"

19:30 DEUTSCHES KABARETTARCHIV
Musik-Lesung - Sir Peter Ustinov

SONSTIGES

09:00 LUX-PAVILLON
Workshop: Wasser & Energiespeicher

18:00 DIE KULTUREI
After Work Pride

18:30 BAR JEDER SICHT
Offener Spieleabend

8))) Freitag

FETE

21:00 RED CAT
Djane Tala

22:00 SCHICK
Kontrast Musik

22:00 ATG
Weekend Kick Off

23:00 SCHON SCHÖN
Tanz-Attacke

KONZERT

19:00 ZMO
Souljazz C. Zimmer + Band

19:00 ALTMÜNSTERKIRCHE
Neue Musik der Nachkriegszeit



9.

Der Mainzer Wolfgang Klein liest um 19:30 Uhr im Gonsenheimer Rathaus aus seinem Buch „Wie jeder nur anders“. Zudem gibt es eine musikalische Überraschung und zahlreiche Geschichten aus dem „Kneipenleben“, die Wolfi Klein dem Publikum zum Besten gibt.

Programm Nov 2024

Wöchentliche Termine

Dienstag: 15:30–17:30 ZEICHENKURS
La — nger Donnerstag: 16:00–18:15 JUNGE VHS
16:30–18:30 JUGEND+KUNST+CLUB
16:30–18:30 KREATIVES ZEICHNEN FÜR KINDER
18:30–20:30 ZEICHENKURS

2 Sa

10:00–17:00
**Heute eintrittsfreier
Samstag!**

11:00–16:00
FLUX-ZINE WORKSHOP
Mit Künstlerin, Illustratorin
und Performerin Katharina
Hantke

12:00–12:30 / 12:45–13:15
FAMILIENFÜHRUNG
Südliches Afrika

3 So

10:15–12:45
NATUR UNTER DER LUPE
Bionik – von der Natur lernen

10:30–11:30
WILLKOMMENSFÜHRUNG
in ukrainischer und
russischer Sprache

11:00
ERÖFFNUNG
Früher war das Wetter
besser – Studiensausstellung

11:00
KONZERT
Laurens Patzlaff (Klavier)

14:00–15:00
FÜHRUNG
Alison Knowles

15:00–16:00
FÜHRUNG
Winterschläfer unter sich

6 Mi

12:15–12:35
KUNSTPAUSE
Alison Knowles –
House of Dust

7 Do

17:00–22:00
AKTION
(Glüh-)Weinmomente auf
dem Museumsvorplatz

15:00–18:00
**LEHRER-INNEN-
FORTBILDUNG**
Plakatfrauen

18:30–19:30
KUNST & RELIGION
Selfie – Aelbrecht Bouts,
Kopf Christi mit der Dor-
nenkrone, E.15./A.16. Jhs.

19:00–20:00
FÜHRUNG
Jugendstil

19:00–20:00
VORTRAG
Der Sammler Heinrich
Kirchoff
Mit Dr. Zieglgänsberger,
Museum Wiesbaden

9 Sa

10:15–13:00
**MUSEUMSWERKSTATT
FÜR KINDER**
Höhlen- und Felsenmalerei

14:00–15:00
FÜHRUNG
Plakatfrauen

14:30–16:30
MUSEUMSSPIELE
Mehrsprachiges Spiel &
Atelierangebot

10 So

14:00–15:00
FÜHRUNG
Alison Knowles

15:00–16:00
FAMILIENFÜHRUNG
Tierische Weltreise

12 Di

18:00–19:00
VORTRAG
Der Weg des Siliciums
Mit Dr. Eric Walliser,
Museum Wiesbaden

13 Mi

12:15–12:35
NATURPAUSE
Ein Bäckersohn in
Deutsch-Südwestafrika

14 Do

16:00–20:30
**GEMEINSAME FLUXUS-
AKTION**
What's happening?

19:00–20:00
FÜHRUNG
Menschenbilder

19:00–20:00
VORTRAG
Auf die Minute genau –
Präzise Wettervorhersa-
gen: machbar aber selten
Mit Silke Hansen, Leiterin
des ARD Wetter-Kompe-
tenzzentrums

16 Sa

10:15–13:00
**MUSEUMSWERKSTATT
FÜR KINDER**
Mit allen Sinnen auf den
Spuren von Alison Knowles

14:00–15:00
FÜHRUNG
Plakatfrauen

15:00–16:00
KONZERT FÜR KINDER
Kuno rockt Europa

17 So

14:00–15:00
FÜHRUNG
Kunst und Räume

14.30–16.30
**OFFENES ATELIER FÜR
FAMILIEN**
Expedition Südwestafrika

15:00–16:00
FAMILIENFÜHRUNG
Tiere im Winter

Alison Knowles
Retrospektive
→ 26 Jan 25

Der Hase ist des Jägers Tod
**Kultur und Natur
des südlichen Afrikas**
→ 2 Feb 2025

Plakatfrauen. Frauenplakate
→ 16 Feb 25

Studienausstellung
Früher war das Wetter besser
3 Nov 24–9 Mär 25

19 Di

15:00–16:00
60+
Früher war das Wetter
besser

20 Mi

12:15–12:35
KUNSTPAUSE
Der Rausch als Motiv in der
Plakatkunst

21 Do

19:00–20:30
ART AFTER WORK
Mythen, Okkultismus und
Aberglaube im Jugendstil

23 Sa

10:15–13:00
**MUSEUMSWERKSTATT
FÜR KINDER**
Porträts

14:00–15:00
FÜHRUNG
Alison Knowles

14:30–16:30
MUSEUMSSPIELE
Mehrsprachiges Spiel

24 So

10:15–12:45
NATUR UNTER DER LUPE
Pseudo-Holographie auf
dem Handy

10:30–11:30
WILLKOMMENSFÜHRUNG
in ukrainischer und
russischer Sprache

14:00–15:00
FÜHRUNG
Plakatfrauen

15:00–16:00
FAMILIENFÜHRUNG
Südliches Afrika

27 Mi

12:15–12:35
NATURPAUSE
Kulturpause – Völkermord
und Versöhnung

28 Do

11:00–12:30
IM BILDE SEIN
Jawlensky & sein Umfeld
19:00–20:00
FÜHRUNG
Expressionismus

30 Sa

10:15–13:00
**MUSEUMSWERKSTATT
FÜR KINDER**
Mein Lieblingstier

14:00–15:00
FÜHRUNG
Plakatfrauen



MAINZER KAMMERSPIELE NOVEMBER

Fr 01.11. SCHAUSPIEL
Sa 02.11. MATCH ME IF YOU CAN
20 Uhr Eine Dating-App Komödie

So 03.11. KINDER
11 Uhr+ 15 Uhr
KRÜMEL Theater:
KRÜMEL UND STELZE
Theaterstück von
Carla Mazzini
für Kinder ab 2 Jahren

Di 05.11. SCHAUSPIEL
Mi 06.11. KARDINALFEHLER
Do 07.11. Eine Kirchenkomödie von
20 Uhr Alistair Beaton und
Dietmar Jacobs

Fr 08.11. SCHAUSPIEL
Sa 09.11. DRACULA
20 Uhr Gruselparodie
nach Bram Stoker



Di 12.11. SCHAUSPIEL
Mi 13.11. ACHTSAM MORDEN
Do 14.11. nach dem Bestseller von
20 Uhr Karsten Dusse



Fr 15.11. TANZ
Sa 16.11. FRANKENSTEIN
20 Uhr Ein Ballett von Stéphen
So 17.11. Delattre
18 Uhr

Di 19.11. SCHAUSPIEL
Mi 20.11. MATCH ME IF YOU CAN
Do 21.11. Eine Dating-App Komödie
20 Uhr



Fr 22.11. SCHAUSPIEL
Sa 23.11. PRIMA FACIE
20 Uhr Theaterstück
von Suzie Miller

So 24.11. KINDER
11 Uhr+ 15 Uhr
**DIE VIER JAHRES-
ZEITEN VON VIVALDI**
Ein poetisches musika-
lisches Märchen
für Kinder ab 3 Jahren

Do 28.11. SCHAUSPIEL
Fr 29.11. DANIEL KEHLMANN'S
Sa 30.11. NEBENAN
20 Uhr Tragikomödie

MAINZER KAMMERSPIELE
Malakoff Passage
Rheinstraße 4, 55116 Mainz
Telefon 06131 / 225002
www.mainzer-kammerspiele.de
mail@mainzer-kammerspiele.de

November

Fr, 01.11.2024 - 20:00 Uhr - Kleines unterhaus
Holger Paetz

Fr, 01.11.2024 - 20:00 Uhr - unterhaus
Tobias Mann

Sa, 02.11.2024 - 20:00 Uhr - Kleines unterhaus
Matthias Ningel

Sa, 02.11.2024 - 20:00 Uhr - unterhaus
Tobias Mann

So, 03.11.2024 - 19:00 Uhr - Kleines unterhaus
Sven Kemmler

So, 03.11.2024 - 19:00 Uhr - unterhaus
Tobias Mann

Do, 07.11.2024 - 20:00 Uhr - Kleines unterhaus
Magdalena Ganter

Do, 07.11.2024 - 20:00 Uhr - unterhaus
Tina Teubner & Ben Süverkrüp

Fr, 08.11.2024 - 20:00 Uhr - unterhaus
Anders

Fr, 08.11.2024 - 20:00 Uhr - Kleines unterhaus
Tilman Birr

Sa, 09.11.2024 - 20:00 Uhr - unterhaus
Michael Krebs

Sa, 09.11.2024 - 20:00 Uhr - Kleines unterhaus
Sebastian 23

So, 10.11.2024 - 19:00 Uhr - Kleines unterhaus
Patrizia Moresco

So, 10.11.2024 - 19:00 Uhr - unterhaus
Poesie & Wahnsinn

Mi, 13.11.2024 - 20:00 Uhr - Frankfurter Hof
4 FEINDE

Mi, 13.11.2024 - 20:00 Uhr - Kleines unterhaus
Benedikt Mitmannsgruber

Mi, 13.11.2024 - 20:00 Uhr - unterhaus
Chaos Comedy Club

Do, 14.11.2024 - 20:00 Uhr - Kleines unterhaus
Don Clarke

Do, 14.11.2024 - 20:00 Uhr - unterhaus
Timo Wopp

Fr, 15.11.2024 - 20:00 Uhr - Kleines unterhaus
Don Clarke

Fr, 15.11.2024 - 20:00 Uhr - unterhaus
Gankino Circus

Sa, 16.11.2024 - 20:00 Uhr - Kleines unterhaus
Ausbilder Schmidt

Sa, 16.11.2024 - 20:00 Uhr - unterhaus
Münchener Lach- und Schiessgesellschaft

So, 17.11.2024 - 19:00 Uhr - unterhaus
Hans Werner Olm

So, 17.11.2024 - 19:00 Uhr - Kleines unterhaus
Schwester Cordula

Di, 19.11.2024 - 20:00 Uhr - Kleines unterhaus
Die Affirmative

Di, 19.11.2024 - 20:00 Uhr - unterhaus
Kabarett Distel

Do, 21.11.2024 - 20:00 Uhr - Kleines unterhaus
Simon Stäblein

Do, 21.11.2024 - 20:00 Uhr - unterhaus
Stephan Bauer

Do, 21.11.2024 - 20:00 Uhr - Frankfurter Hof
„NightWash Live“

Fr, 22.11.2024 - 20:00 Uhr - unterhaus
Sebastian Lehmann

Fr, 22.11.2024 - 20:00 Uhr - Kleines unterhaus
Thomas Schmidt

Sa, 23.11.2024 - 20:00 Uhr - unterhaus
Rebecca Carrington

Sa, 23.11.2024 - 20:00 Uhr - Kleines unterhaus
Sven Bensmann

So, 24.11.2024 - 19:00 Uhr - Kleines unterhaus
Murzarellas Music-Puppet-Comedy

Mi, 27.11.2024 - 20:00 Uhr - Kleines unterhaus
Melvin Haack

Mi, 27.11.2024 - 20:00 Uhr - unterhaus
Puppies and Crime

Do, 28.11.2024 - 20:00 Uhr - unterhaus
Babenhäuser Pfarrer(!)-Kabarett

Do, 28.11.2024 - 20:00 Uhr - Kleines unterhaus
David Weber & Kaleb Erdmann

Fr, 29.11.2024 - 20:00 Uhr - Frankfurter Hof
EMMVEE

Fr, 29.11.2024 - 20:00 Uhr - Kleines unterhaus
Nobodys Company

Fr, 29.11.2024 - 20:00 Uhr - unterhaus
Steffen Möller

Sa, 30.11.2024 - 20:00 Uhr - unterhaus
FALK

Sa, 30.11.2024 - 20:00 Uhr - Kleines unterhaus
Nobodys Company

unterhaus
Tickets: unterhaus-mainz.de

**Museum
Wiesbaden**

Bitte informieren Sie
sich vor Ihrem Besuch
über die einzelnen
Veranstaltungen auf
unserer Homepage.



20:00 SCHON SCHÖN
Malaka Hostel

20:30 M8
Rock, Punk, Grunge

BÜHNE
19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
Die schöne Helena - J. Offenbach
19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
History is Mostly Made of Flesh - F. Gravel

toepfermarktalzey.com
2024 november
08.-10.

20:00 KLEINES UNTERHAUS
Tilmann Birr

20:00 UNTERHAUS
Anders

20:00 GALLI THEATER
Die 7 Typen Show

20:00 FRANKFURTER HOF
Oropax

FAMILIE
10:00 STAATSTHEATER U17
Oma Monika - was war? M. Gather, ab 6 J.

15:00 FORSTHAUS OBER-OLMER WALD
Waldfüchse, ab 6 J.

17:30 EV.GEMEINDEHAUS GONSENHEIM
Das kalte Herz ab 8 J.

SONSTIGES
09:00 LUX-PAVILLON
Mainzer Immobilienagent

18:00 ALTES POSTLAGER
Quiz my Ass

18:00 PAULUSKIRCHENGEMEINDE
Trauerseminar

9))) Samstag

FETE
21:00 RED CAT
Pop Explosion

21:00 KUZ
Riot (mit Live Bands) x Ü30Party

Kuratorinnen-Indgang mit
Anna Roberta
Goetz
Mi 09/11
11 Uhr

22:00 CAVEAU
Rock WG

22:00 SCHICK
London Groove

22:00 ALTES POSTLAGER
90er + 2000er Party

22:00 ATG
The Rock-Party Night

23:00 SCHON SCHÖN

Take Me Out Mainz

23:59 ALTES POSTLAGER
Büro!

KONZERT
19:00 BÜRGERHAUS KIEDRICH
Die Zauberflöte

19:00 ATG
Bitterdusk

19:00 KUZ
Stoppok

19:30 RATHAUS GONSENHEIM
Kneipenleben - Claudia Seng & Wolfi Klein

19:30 BÜRGERHAUS FINTHEN
Jahreskonzert - Orchesterverein St. Martin

BÜHNE
19:00 UNTERHAUS
Michael Krebs

20:00 STAATSTHEATER U17
Weiße Rose - U. Zimmermann

20:00 KLEINES UNTERHAUS
Sebastian 23

20:30 ALTE LOKHALLE
Burlesque Show - Salon Prive

KUNST
11:00 MAINZER KUNSTGALERIE
Vernissage: Rita N. "Immer wieder anders"

11:00 KUNSTHALLE MAINZ
Kuratorenrundgang Anna Roberta Goetz

LITERATUR
19:30 RATHAUS GONSENHEIM
Wolfgang Klein: „Wie jeder nur anders“

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Möchte die Witwe angesprochen werden,... - S. Staniši

20:00 KAKADU BAR
Empfänger unbekannt K. Kressman Taylor

FAMILIE
10:00 STAATSTHEATER ORCHESTERSAAL
Quatschkonzert, ab 2 J., Wdh. 11.30 Uhr

16:00 GALLI THEATER
Mitspieltheater - Frau Holle, ab 3 J.

17:30 EV.GEMEINDEHAUS GONSENHEIM
Das kalte Herz ab 8 J.

SONSTIGES
09:00 FORSTHAUS OBER-OLMER WALD
Workshop: Sevengardens - Mit den Farben der Natur

09:00 PAULUSKIRCHENGEMEINDE
Trauerseminar

10:00 FESTHALLE BODENHEIM
Rhein Hessenschau Kleinzuchtviereverein

14:00 K-LAB
Workshop - Licht im Film

19:00 HYATT HOTEL
Benefiz-Gala - AuF's Paket für ein Bett

20:00 TANZSPORT LERCHENBERG
Ecstatic Wave Dance (Seelentanz)

10))) Sonntag

KONZERT
11:00 SYNAGOGUE MAINZ WEISENAU
2. Kammerkonzert

15:30 DOM
Benefizkonzert

16:00 BÜRGERHAUS KIEDRICH
Die Zauberflöte

17:00 SYNAGOGUE MAINZ WEISENAU
Musik in der Synagoge

18:00 HAUS DES GASTES
Kreuznach Klassik

BÜHNE
15:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
History is Mostly Made of Flesh - F. Gravel

18:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
Der kleine Horrorladen - H. Ashman

19:00 UNTERHAUS
Poesie + Wahnsinn

19:00 KLEINES UNTERHAUS
Patrizia Moresco

19:00 FRANKFURTER HOF
Golden Ace

KUNST
11:00 DEUTSCHES KABARETTARCHIV
Führung - ICH GLOTZ TV!

FAMILIE
11:00 GALLI THEATER
Mitspieltheater Frau Holle 3J+ Wdh 14Uhr

15:00 STAATSTHEATER ORCHESTERSAAL
kreuz+quer - F. Berner, ab 3 J.

15:00 KUZ
Die einzige Physikshow in 4D

SONSTIGES
10:00 FESTHALLE BODENHEIM
Rhein Hessenschau Kleinzuchtviereverein

11:00 SYNAGOGUE MAINZ
Gedenken Jahrestag Programnacht 1938

11:00 LANDESMUSEUM MAINZ
Kostümführung: Beim Jupiter!

11:00 DEUTSCHES KABARETTARCHIV
Open Sunday

13:00 KAISERSTRASSE
Führung Stolpern im Kopf und im Herzen

17:00 BAR JEDER SICHT
Art Night: Street Art Mona Lisa



11))) Montag

FETE
11:11 OSTEINER HOF
Dreifachdonnerdes Helau! Helau! Helau!

15:00 RED CAT
Cat Spezial

KONZERT
19:00 HFM
Musikdozentur: Hommage à W. Rihm

SONSTIGES
18:11 WEINSTUBE ROTE KOPF
Fastnachtlicher KampagnenaufTAKT
Närrischen Überwachungsvereins Mainz

12))) Dienstag

KONZERT
19:30 HFM
Dozentenkonzert

BÜHNE
20:00 FRANKFURTER HOF
Red Hot Chili Pipers

KUNST
12:30 LANDESMUSEUM MAINZ
Kunst in der Mittagspause

18:00 LANDESMUSEUM MAINZ
Treffpunkt Kunst

18:00 KUNSTHOCHSCHULE MAINZ
Maarten Vanden Eynde

LITERATUR
19:30 LEIZA
Lesung: M. Mahn - Issa

SONSTIGES
19:00 PAULUSKIRCHENGEMEINDE
Filmabend Beratungsstelle Trauerwege

20:00 KAKADU BAR
Literaturpreis: Unser Ole. K. Lange Müller

13))) Mittwoch

FETE
21:00 RED CAT
Liebevoll



9.
Stoppok war, ist und bleibt eine Ausnahmerecheinung auf der Bühne – ein Meister des magischen Moments. Der Hamburger mit der Ruhrpott-Prägung liebt die Energie des authentischen Augenblicks, er mag's live und lebendig, er ist ein hinreißender Entertainer und einmaliger Singer-songwriter und kommt um 18 Uhr in die Werkhalle des KUZ. Mit seinem 20. Studioalbum „Teufelsküche“ ist Stoppok nun mit seiner Band auf Tour. „Teufelsküche“ ist ein kraftvolles Statement geworden, oszillierend zwischen Reverenzen an Dylan und Solomon Burke, analog und direkt eingespielt. Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.

23:00 SCHON SCHÖN
Es ist Mittwoch

KONZERT
20:00 HFM
Antrittskonzert Prof. M. Muellbauer

20:00 KUZ
Kakkmaddafakka

20:00 SCHON SCHÖN
Klaus Johann Grobe

BÜHNE
19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
Idomeneo - Mozart

20:00 KLEINES UNTERHAUS
Benedikt Mitmannsgruber

20:00 UNTERHAUS
Chaos Comedy Club

20:00 FRANKFURTER HOF
4 FEINDE

LITERATUR
20:00 KAKADU BAR
Lesung - Katja Lange "Unser Ole"

SONSTIGES
19:30 ERLESENES & BÜCHERGILDE
Unsere Besten 2024!

14))) Donnerstag

FETE
21:00 RED CAT
Phatcat

22:00 SCHICK
Midnight Meditation

22:00 ALTES POSTLAGER
Fachschaftsparty Sport - Black + White

23:00 SCHON SCHÖN
Alarmstufe Magenta

KONZERT
14:00 HFM
Jazzforum

20:00 KAKADU BAR
Und der Ungeist startet nachts im Frack

20:00 FRANKFURTER HOF
Maybebop

20:00 SCHON SCHÖN
Ikan Hyu

20:00 ALTMÜNSTERKIRCHE
Peter Cornelius goes Jazz

20:15 ATG
TIME FOR AARDVARKS

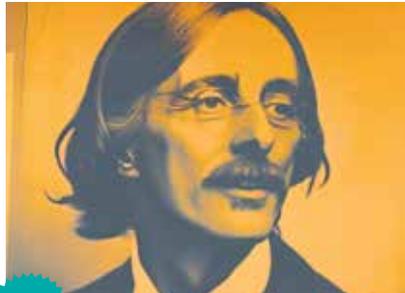
20:30 M8
Radio John & Locker auf'm Hocker

BÜHNE
19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
History is Mostly Made of Flesh - F. Gravel

20:00 UNTERHAUS
Timo Wopp



11.
Es ist der fastnachtliche Countdown zum lang ersehnten Jahresereignis, wenn das närrischste Datum auf die närrischste Uhrzeit trifft: Um 11:11 Uhr erklingt vom Balkon des Osteiner Hofs am Mainzer Schillerplatz ein dreifach donnerndes Helau zu den Klängen des Narrhallamarschs. Zudem lädt der NÜV zum Start in die Närrische Jahreszeit wieder zu seinem traditionell frechen Stimmungs-Tohuwabohu in die Kneipe „Rote Kopf“ ein. Auch der erste queere Fastnachtsverein in Mainz, „Die Rosa Kappscher“, hat Grund zum Feiern, und zwar einen besonderen: Das 11-jährige Jubiläum steht an. Die Feierlichkeiten starten mit einer Geburtstagsparty am 16.11. im Finn's. Obendrauf beginnt um 19:11 Uhr die Fastnachtsparty im schon schön unter dem Motto „I just came to say Helau“. Die Kostüme vom Mittag können also direkt angelassen werden.



14.
Peter Cornelius „goes“ Jazz! Das seit April laufende Festival erhält eine neue Note. Eine Combo aus der Jazzabteilung der Musikhochschule unter der Leitung von Bastian Weinig hat sich den Stücken des Komponisten angenommen und lässt sie um 20 Uhr in der Altmünsterkirche swingen. Es singt Helen Skobowsky.

KREA	
NOVEMBER 2024	
FR. 01.11. KONZERT	STEAKKNIFE / THE WRONG MEDS
SA. 02.11. KONZERT	10 JAHRE KI:WI
MI. 06.11. KONZERT	BOBBY ALU
FR. 08.11. KONZERT	ACHTER 66: ALMOST NATURAL
SA. 09.11. KONZERT	14 JAHRE KEEP IT A SECRET
SO. 10.11. KONZERT	THE DOCTORELLA & DANIEL BENYAMIN
MO. 11.11. WITZE	SCHLECHTE WITZE WETTBEWERB
DI. 14.11. KONZERT	UNRJ / SUN WORSHIP / ABKEHR
FR. 15.11. PARTY	RAVE GEGEN RECHTS
SA. 16.11. KONZERT	ALL ITS GRACE / MYRA / FACING THE SWARM THOUGHT
MO. 18.11. WORKSHOP	KOOPERATION: „DJ JUDE!“ – ANTISEMITISMUS WIDERSPRECHEN, SPRACHLOSIGKEIT ÜBERWINDEN
DI. 21.11. KONZERT	JNN RHODRXX
FR. 22.11. KONZERT	ILLUSIONS FADE
SA. 23.11. KONZERT	FOREIGN FACES / BAHN-OF-MOTTE / FINAL STRAW
SA. 23.11. PARTY	BESICHERE POP
MO. 25.11. WORKSHOP	SCREAM YOUR HEART OUT
DI. 26.11. WORKSHOP	SCREAM YOUR HEART OUT
DO. 28.11. KONZERT	OPEN STAGE
FR. 29.11. PARTY	MUTE MODE
SA. 30.11. KONZERT	THE RHINO / THE ROBBIANS / INDIGO MAG CARPET

Kreativfabrik Wiesbaden e.V. | Marzahnstraße 2 | 65189 Wiesbaden
PROGRAMM + TICKETS: WWW.KREATIVFABRIK.WIESBADEN.DE

art .ist

Sa 02.11. | 20:00 Uhr
Ingo Deul Conduction Projekt

08.11. | 20 Uhr + 09.11. | 16 Uhr
FUSSNOTEN
Improvisierte Musik

Fr 15.11. | 20:00 Uhr
SPEKTREN - re:cord trifft
Die Unwucht
Panakustika

Sa 16.11. + So 17.11.
Körper. Spuren. Spüren
Workshop

Do 21.11. | 20:00 Uhr
Jordan White & Max Arsava
zug.ast im art.ist

Fr 22.11. | 20:00 Uhr
Wurzeln und Sehnen
Zeitgenössische Klassik

Sa 30.11. | 20:00 Uhr
Garden Hermits
Audiovisuelle Performance

walkmühle
artist-wiesbaden.de

K

KULTURBÄCKEREI

09.11. | 14:00 - 18:00 Uhr
EVERY FRAME A REMBRANDT
Workshop: Licht im Film
in Kooperation mit dem FILMZ e.V.
Infos: www.filmz-mainz.de

19.11. | 19:00 - 21:00 Uhr
ART after WORK
Kunst für alle - zum Mitmachen

21. - 24.11.
POLITIKUM!
Tage für Kunst & Politik
Thema: Nachhaltigkeit und Demokratie
Vorträge, Diskussionen, Installationen,
Theater/Performances
Programm: www.kulturbaeckerei-mainz.de

K-LAB | Karoline-Stern-Platz 11
info@kulturbaeckerei-mainz.de
www.kulturbaeckerei-mainz.de

anzeigen@sensor-magazin.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Tel. 06131/484 153

sensor

Staatstheater Mainz

non-existent

Leichte Szenen vor dem Hintergrund des Krieges
von Natalka Vorozhbyt
mit ukrainischen Übertiteln

www.staatstheater-mainz.com

KUNST

12:30 LANDESMUSEUM MAINZ
Kunst in der Mittagspause

19:30 DEUTSCHES KABARETTARCHIV
Best of Mainz - 111 Orte in Mainz, die man gesehen haben muss

SONSTIGES

15:00 MAINZER STADTMISION
Kinderspielplatz ab 8 J.

18:00 STADTHISTORISCHES MUSEUM
Filmvorführung - Das Elend vergessen!

19:00 BAR JEDER SICHT
Workshop: PrEP, PEP und DOXYPEP

15))) Freitag

FETE

21:00 RED CAT
Gute Mische, 2 Floors

22:00 SCHICK
EinKlang e.V. Open Session

22:00 ATG
Weekend Kick Off

23:00 KUZ
Kissneyland

23:00 SCHON SCHÖN
Nur die Nuller waren Duller

KONZERT

19:00 ZMO
Olga Reiser: Flute tales

19:00 FRANKFURTER HOF
Yu Kosuge

20:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
3. Sinfoniekonzert

20:00 KAKADU BAR
Sam Hogarth invites... P. Protschka

20:30 M8
Post-, Stoner- & Punkrock

BÜHNE

17:00 FRAUENLOB-GYMNASIUM
Circus im Nationalsozialismus

20:00 STAATSTHEATER U17
Parliament Square - J. Fritz

20:00 KLEINES UNTERHAUS
Don Clarke



20:00 UNTERHAUS
Gankino Circus

20:00 GALLI THEATER
Die 7 Typen Show

20:00 MAINZER KAMMERSPIELE
Frankenstein

KUNST

17:00 KUNSTHALLE MAINZ
Taschenlampen-Tour

FAMILIE

15:00 FORSTHAUS OBER-OLMER WALD
Waldfüchse, ab 6 J.

17:30 EV.GEMEINDEHAUS GONSENHEIM
Das kalte Herz ab 8 J.

18:00 NATURHISTORISCHES MUSEUM
Nachts im Museum, Wdh. 19 Uhr

SONSTIGES

08:00 ILW MAINZ
Entdecke Ausbildung mit Zukunft

15:00 LANDESMUSEUM MAINZ
Vorlesetag

15:00 MAINZER STADTMISION
Kinderspielplatz ab 8 J.

19:00 ALTES POSTLAGER
Partners in Wine

16))) Samstag

FETE

21:00 RED CAT
Katzengold

21:00 FINNS
Jubiläum - Die Rosa Käppcher

SA. 16.11. | 19h
Villa Sachsen Bingen
Concilium Musicum Wien
Freunde des Hauses Mozart
klangstrom.de
Bingen Tourismus & Kongress GmbH
Rheinkai 21 | 55411 Bingen

22:00 SCHICK
Indienation

22:00 CAVEAU
Rock WG

22:00 ALTES POSTLAGER
Slay - new shit only

22:00 ATG
The Rock-Party Night

23:00 KUZ
Hype x Discommunity

23:00 SCHON SCHÖN
Schwarzgold vom Flohmarkt

23:59 ALTES POSTLAGER
Birro!

KONZERT

20:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
3. Sinfoniekonzert

20:30 M8
Jazz - Georg Boeßner Vier

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Sophia, der Tod und ich, nach T. Uhlmann

20:00 STAATSTHEATER U17
Kranke Hunde - A. Koch

20:00 KLEINES UNTERHAUS
Ausbilder Schmidt

20:00 UNTERHAUS
Münchener Lach- und Schießgesellschaft

20:00 MAINZER KAMMERSPIELE
Frankenstein

Erster Nachhaltigkeitstag Rheinland-Pfalz
16. November 2024
10:00 – 16:00 Uhr
Alte Lokhalle Mainz
Mombacher Str. 78-80
55122 Mainz
www.zukunftsrat.rlp.de

20:00 DAS RIND RÜSSELSHEIM
Motorcity Song Contest

KUNST

19:00 K-LAB
Andalus - Sehnsucht nach Andalusien

FAMILIE

15:00 START: HAUPTINGANG
Familienführung

15:00 ERLESENES & BÜCHERGILDE
Schreiben mit Sarah Beicht, ab 7 J.

16:00 GALLI THEATER
Mitspieltheater - Frau Holle, ab 3 J.

17:30 EV.GEMEINDEHAUS GONSENHEIM
Das kalte Herz ab 8 J.

SONSTIGES

09:00 ILW MAINZ
Entdecke Ausbildung mit Zukunft

10:00 ALTE LOKHALLE
Nachhaltigkeitstag Rheinland-Pfalz

15:00 MAINZER STADTMISION
Kinderspielplatz ab 8 J.

16:00 LANDTAG
Führung: Mit Taschenlampe im Landtag

17:00 MAINZ KOCHT
Runningdinner

20:00 TANZSPORT LERCHENBERG
Ecstatic Wave Dance (Seelentanz)

21:00 BAR JEDER SICHT
FILMZquiz

17))) Sonntag

KONZERT

11:00 HFH
Streicherminiacé

19:30 RHEINGOLDHALLE
Meisterkonzert

20:00 SANKT QUINTIN
Doppelchörige Messen und Motetten

BÜHNE

18:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
Carmen - G. Bizet

18:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull - nach T. Mann

18:00 MAINZER KAMMERSPIELE
Frankenstein

18:00 SYNAGOGUE MAINZ
Musikalische Lesung - Die Würde des Menschen ist unantastbar...



19:00 KLEINES UNTERHAUS
Schwester Cordula

19:00 UNTERHAUS
Hans Werner Olm

FAMILIE

13:00 GALLI THEATER
Sternaler, ab 6 J., Wdh. 16 Uhr

13:00 KUNSTHALLE MAINZ
Heute FREItag (bis 17 Uhr)

15:00 KAKADU BAR
Familienlesung, 6-10J.

SONSTIGES

11:00 DEUTSCHES KABARETTARCHIV
Open Sunday

11:00 MEWA ARENA
Mainz 05 - Mitgliederversammlung

14:30 LANDESMUSEUM MAINZ
MysterySchnitzeljagd im EscapeRoomStil



16.

Zwölf neue Bekanntschaften, ein leckeres Drei-Gänge-Menü sowie ein mit Sicherheit unvergesslicher Abend. Ab 17 Uhr findet bereits zum achten Mal „Mainz kocht! Das Running Dinner“ statt. Als Koch Duo bereiten die Teilnehmer einen von drei Gängen in ihrer Küche vor – die anderen beiden werden serviert. So kommen immer sechs verschiedene Personen zusammen. Es gibt genügend Zeit zum Quatschen, Essen, Diskutieren und, um zum nächsten Gang zu kommen. Ab 22 Uhr sind alle Teilnehmer herzlich zum „get together“ in die Kulturei eingeladen.

18))) Montag

FETE

20:00 LUX-PAVILLON
Gründungswoche Kick Off Opening Party

KONZERT

18:00 ST. PETER MAINZ
Gemeindesingen in St. Peter

20:00 SCHON SCHÖN
Ganz Schön Jazz

BÜHNE

20:00 STAATSTHEATER U17
Weiße Rose - U. Zimmermann

SONSTIGES

20:00 GUTENBERG DIGITAL HUB
Gründungsfrühstück #9

19))) Dienstag

KONZERT

19:30 INSTITUT FRANÇAIS MAINZ
Les salons en musique

20:00 SCHON SCHÖN
Lyschko

BÜHNE

10:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
non-existent- N. Vorozhby

19:00 KLEINES UNTERHAUS
Die Affirmative

19:00 UNTERHAUS
Kabarett Distel

20:00 MAINZER KAMMERSPIELE
Match me if you can

KUNST

12:30 LANDESMUSEUM MAINZ
Kunst in der Mittagspause

18:00 LUX-PAVILLON
Vernissage: ON

18:00 KUNSTHOCHSCHULE MAINZ
Kenzee Patterson

19:00 LANDESMUSEUM MAINZ
Englische Kurzführung

19:00 K-LAB
ART after WORK - Kunst zum Mitmachen

SONSTIGES

12:00 GUTENBERG DIGITAL HUB
Impreneurship - Gründen mit dem Mindset von Improvisations-Profis & 16 Uhr: Von Seed bis Growth. WJ-Talk

12:00 NEUGOLDENROSS KASERNE
Check' Deine Geschäftsidee. Im Inkubator

19:00 SYNAGOGUE MAINZ
Gespräch - Margot Käßmann

20))) Mittwoch

FETE

21:00 RED CAT
Liebevoll

23:00 SCHON SCHÖN
Es ist Mittwoch

KONZERT

19:00 ADW MAINZ
Pianomania - No. 5: Beethoven

BÜHNE

20:00 MAINZER KAMMERSPIELE
Match me if you can

KUNST

18:00 DEUTSCHES KABARETTARCHIV
Führung - ICH GLOTZ TV!

LITERATUR

18:00 ERLESENES & BÜCHERGILDE
Stadtführung & Buchvorstellung S. Jung

20:00 FRANKFURTER HOF
Axel Hacke

SONSTIGES

09:00 THE PIER
Von Stärken und Mindset: Erfolgsstrateg.

13:00 HAUS DES HANDWERKS
Social Media - Deine Marke. Dein Gesicht.

19:30 FASTNACHTSMUSEUM
Führung durch das Fastnachtstheater

20:00 SCHICK
Schick + Schla



16.

Der beliebte und langjährige Motorcity Song Contest geht in die nächste Runde. Sechs Bands und Projekte aus Rüsselsheim, Mainz und dem Rhein-Main Gebiet kommen um 20 Uhr ins RIND in Rüsselsheim und überbieten sich förmlich mit ihren gekonnten und begeisternden Interpretationen. Unter dem Motto: MOVIE STAR Soundtracks & Serienhits werden hier bekannte Lieder von Leinwand und Matscheibe publikumswirksam auf die Bühne gebracht. Der Sieger wird durch das Publikum und eine beratende Jury gekürt.

Termine November



21.

Das Gutenberg-Museum bekommt einen Neubau. Interessierte können um 18 Uhr im Zentrum Baukultur in die Visionen des Architekturbüros h4a Gessert + Randecker Architekten aus Stuttgart für das neue „Weltmuseum der Druckkunst“ in Mainz eintauchen. Beim Vortragsabend lassen die Architekten das Museum Gestalt annehmen und nehmen die Besucher mit auf eine virtuelle Reise rund um das spektakuläre Neubauprojekt. „Treffpunkt Gutenberg“ bietet Einblicke in die kreative Arbeit des Architekturbüros aus erster Hand.

21))) Donnerstag

FETE

21:00 RED CAT
Phatcat

22:00 SCHICK
WI Will House U

23:00 SCHON SCHÖN
Alarmstufe Magenta

KONZERT

14:00 HFM
Jazzforum

18:00 KAPELLE MARIENHAUS KLINIKUM
Cordia

19:00 ATG
Burn Kit + Support

20:00 KAKADU BAR
Und der Gegeist startet nachts im Frack

20:30 M8
Offene Bühne - Songs In A Small Room

BÜHNE

19:00 DEUTSCHES KABARETTARCHIV
Diskussion: Nachhaltigkeit & Demokratie

20:00 UNTERHAUS
Stephan Bauer

20:00 FRANKFURTER HOF
„NightWash Live“

20:00 KLEINES UNTERHAUS
Simon Stäblein

20:00 MAINZER KAMMERSPIELE
Match me if you can

20:00 FRANKFURTER HOF
NightWashLive

KUNST

12:30 LANDESMUSEUM MAINZ
Kunst in der Mittagspause

LITERATUR

18:00 ZMO
Dichterplänzchen: H. von Fallersleben

18:30 HAUS DES ERINNERNS
Tod der Taufe - Jakob Matthiessen

SONSTIGES

11:30 LUX-PAVILLON
Gründerinnen-Lunch mit Ministerin
Daniela Schmitt - EXIST-Women Edition.
14 Uhr: Meet Your Team

18:00 DIE KULTUREI
Abend-Flohmarkt mit Musik

18:00 ZENTRUM BAUKULTUR
Treffpunkt Gutenberg

18:30 VHS
Beaujolais Nouveau Georges Dubouef

19:00 ALTES POSTLAGER
God of Rap

22))) Freitag

FETE

18:00 GUTENBERG DIGITAL HUB
Meet A Founder & Closing Party

21:00 RED CAT
Schüttel Dein Speck



22. & 23.

22:00 SCHICK
Glow In The Dark

22:00 ATG
Weekend Kick Off

23:00 SCHON SCHÖN
It's a Match

KONZERT

18:30 PETER-CORNELIUS-KONS.
After-Work-Dozentenkonzert

19:00 ATG
Lord Bishop

20:00 SCHON SCHÖN
Henry and the Waiter

BÜHNE

11:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
Die schöne Helena - J. Offenbach

17:00 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS
Vortrag: Elisabeth Weydt

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Showmaster ist mein Beruf - Rudi Carrell

20:00 MAINZ RESIDENZ
Things with water M.Amsbeck + G.Tragni

20:00 UNTERHAUS
Sebastian Lehmann

20:00 KLEINES UNTERHAUS
Thomas Schmidt

20:00 GALLI THEATER
Seele oder Silikon?

20:00 MAINZER KAMMERSPIELE
Prima facie

20:00 FRANKFURTER HOF
Henni Nachtsheim

20:00 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS
Things With Water: M. Amsbeck G. Tragni

KUNST

16:00 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS
Oktober Holobiontheim, Wdh. 18 Uhr

18:00 NATURHISTORISCHES MUSEUM
Eröffnung - Gutenberg Museum MOVED

FAMILIE

15:00 FORSTHAUS OBER-OLMER WALD
Esel-Kinder, 6-11 J.

18:00 NATURHISTORISCHES MUSEUM
Nachts im Museum, Wdh. um 19 Uhr

SONSTIGES

13:00 FORSTHAUS OBER-OLMER WALD
Seminar: Mit Gruppen sicher im Wald

13:00 KAW ZWERCHALLEE 24
Warentausch-Tag: Sachen abgeben

18:00 ALTES POSTLAGER
Quiz my Ass

21:00 KAKADU BAR
Der Kakadu bei Nacht

23))) Samstag

FETE

18:00 ALTES POSTLAGER
Old but Gold

21:00 RED CAT
Xoxo

22:00 CAVEAU
Rock WG

22:00 SCHICK
Rotes Rauschen

22:00 ATG
Nachtstrom

23:00 KUZ
Hits Hits Hits x Riot

23:00 SCHON SCHÖN
Richtig gutes Zeug

23:59 ALTES POSTLAGER
Büro!

KONZERT

18:00 HFM
Violaabend

18:00 BÜRGERHAUS FINTHEN
SinfoniettaBrass

19:00 VILLA MUSICA
Mozart-Akademie

19:00 ATG
Nevermind + Support

20:00 SCHON SCHÖN
Sino

20:00 ATELIER CHRISTIANE SCHAUDER
Atelierkonzert - Vroni Frisch Band

20:30 M8
Pure Desmond

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
Der kleine Horrorladen - H. Ashman

Warentausch-Tag
23. November
9 - 12 Uhr
(Zwerchallee 24)

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
History is Mostly Made of Flesh - F. Gravel

20:00 STAATSTHEATER U17
Magic Town - H. Frauenrath + Ensemble

20:00 MAINZ RESIDENZ
Symbiose 2.0- Ensemble Hieb + Stichfest

20:00 KLEINES UNTERHAUS
Sven Bensmann

20:00 UNTERHAUS
Rebecca Carrington

20:00 MAINZER KAMMERSPIELE
Prima facie

20:00 FRANKFURTER HOF
Vince Ebert

KUNST

14:00 LANDESMUSEUM MAINZ
Überblicksführung

FAMILIE

10:00 STAATSTHEATER ORCHESTERSAAL
Erst einmal Mozart, bis2J. Wdh. 11.30 Uhr

16:00 GALLI THEATER
Die Schneekönigin, ab 5 J.

SONSTIGES

13:00 KAW ZWERCHALLEE 24
Warentausch-Tag: Annahme/Abholung/
Tausch (bis 12 Uhr)

10:00 MAINZER STARTUPS
BAND HotspotTour - Bustour

20:00 TANZSPORT LERCHENBERG
Ecstatic Wave Dance (Seelentanz)

BÜHNE

15:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
Der Rosenkavalier - Strauss

18:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Follow me! - F. Berner

19:00 KLEINES UNTERHAUS
Murzarellas Music-Puppet-Com

19:00 UNTERHAUS
Ulan + Bator

FAMILIE

11:00 MAINZER KAMMERSPIELE
Vivaldis 4 Jahreszeiten, ab 3J.,
Wdh. 15Uhr

15:00 STAATSTHEATER U17
Kannawoniwasein! - M. Muser, ab 10 J.

11:00 HOCHSCHULE MAINZ
Deutscher Business Angels Tag

11:00 ERLESENES & BÜCHERGILODE
Bücherfrühstück

14:00 FORSTHAUS OBER-OLMER WALD
Adventskränze aus Naturmaterial binden

SONSTIGES

10:00 VHS
Sprachkurs - Jiddisch

11:00 ERLESENES & BÜCHERGILODE
Bücherfrühstück

14:00 FORSTHAUS OBER-OLMER WALD
Adventskränze aus Naturmaterial binden

25))) Montag

BÜHNE

09:30 STAATSTHEATER U17
Kannawoniwasein! M. Muser, ab 10 J.,
Wdh. 11.30 Uhr

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Ich, Antigone - A. Gschnitzer

LITERATUR

20:00 KAKADU BAR
Poesie der Nachbarn: Lied vom
Spaziergang

FAMILIE

19:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
Klangwerkstatt 2. Konzert für junge Leute
ab 10J. Orpheus in Amerika Dirigentenw.

SONSTIGES

10:00 HALLE 45
BAND HotspotTour - Startups

26))) Dienstag

KONZERT

19:30 ST. STEPHAN MAINZ
Maurice Duruflé: Requiem

20:00 FRANKFURTER HOF
Florian Christl + Ensemble

20:00 SCHON SCHÖN
Bahnhof Motte

BÜHNE

09:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
Die kleine Hexe - O. Preußler, ab 6 J.

10:00 STAATSTHEATER U17
Oma Monika - was war? M. Gather, ab 6 J.

11:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
Die kleine Hexe - O. Preußler, ab 6 J.

20:00 STAATSTHEATER U17
Weiße Rose - U. Zimmermann

Infoabend
Soziale Arbeit
Praktische Theologie

Di, 26.11.2024
16 bis 19 Uhr

KH Mainz
Saarstr. 3
55122 Mainz

www.kh-mz.de/infoabend

KUNST

12:30 LANDESMUSEUM MAINZ
Kunst in der Mittagspause

18:00 KUNSTHOCHSCHULE MAINZ
Julia Schäfer

SONSTIGES

16:00 KATHOLISCHE HOCHSCHULE
Infoabend Soziale Arbeit + Praktische
Theologie (bis 19 Uhr), Saarstraße 3

19:30 DEUTSCHES KABARETTARCHIV
Vortrag - Lucia Eskes

21:15 KAKADU BAR
Auf ein Getränk mit... Weiße Rose

27))) Mittwoch

FETE

21:00 RED CAT
Liebevoll

23:00 SCHON SCHÖN
Es ist Mittwoch

KONZERT

12:15 HFM
Musikalische Mittagspause
19:30 HFM
Bläserabend
19:30 ALTMÜNSTERKIRCHE
Kassetendeck: Hundreds
20:00 SCHON SCHÖN
Trümmer

BÜHNE

11:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
Idomeneo - Mozart
20:00 UNTERHAUS
Puppies and Crime
20:00 KLEINES UNTERHAUS
Melvin Haack

LITERATUR

20:00 FRANKFURTER HOF
Caroline Peters



FAMILIE

20:00 JUNGE BÜHNE MAINZ
Woyzeck - G. Büchner, ab 14 J.

28))) Donnerstag

FETE

21:00 RED CAT
Phatcat
22:00 SCHICK
LeFonque Club
23:00 SCHON SCHÖN
Alarmstufe Magenta

KONZERT

12:15 HFM
Musikalische Mittagspause
14:00 HFM
Jazzforum
20:00 SCHON SCHÖN
Maustetyöt
20:15 ATG
Captain Cody
20:30 M8
Wolfgang Kalb

BÜHNE

18:00 WALPODENAKADEMIE
Musikperformance - Klaus Beyer
20:00 KAKADU BAR
Indien - J. Hader + A. Dorfer
20:00 UNTERHAUS
Babenhäuser Pfarrer(!)-Kabarett

20:00 KLEINES UNTERHAUS
David Weber + Kaleb Erdmann

20:00 FRANKFURTER HOF
Eure Mütter

KUNST

12:30 LANDESMUSEUM MAINZ
Kunst in der Mittagspause

18:00 PART MAINZ
PART Gallery Crawl



18:00 DEUTSCHES KABARETTARCHIV
P ART

18:00 STUDIO H49
Fotoausstellung - X Norway

19:00 HAUS BURGUND
Finissage - art et vitrine

FAMILIE

11:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
Die kleine Hexe - O. Preußler, ab 6 J.

SONSTIGES

11:00 MARKTPLATZ
Weihnachtsmarkt

19:00 BAR JEDER SICHT
Workshop HIV und Apotheke

29))) Freitag

FETE

21:00 RED CAT
Dance, Dance, Dance
22:00 SCHICK
Halb So Wild
22:00 ALTES POSTLAGER
Fiesta Latina
22:00 ATG
Weekend Kick Off
23:00 SCHON SCHÖN
Dancing through the Decades

KONZERT

19:00 ZMO
Soundtracks im Trio
19:30 HFM
Flötenabend
20:00 SCHON SCHÖN
Coogans Bluff
20:30 M8
Jazz - Karl H. Nagel Trio

BÜHNE

20:00 KLEINES UNTERHAUS
Nobodys Company

20:00 UNTERHAUS
Steffen Möller

20:00 FRANKFURTER HOF
Emmvee

20:00 GALLI THEATER
Seele oder Silikon?

LITERATUR

19:30 BAR JEDER SICHT
Lesung: Nicht die Ersten - T. Shukralla

FAMILIE

18:00 NATURHISTORISCHES MUSEUM
Nachts im Museum, Wdh. 19 Uhr



SONSTIGES

21:00 KAKADU BAR
Der Kakadu bei Nacht

30))) Samstag

FETE

20:30 BAR JEDER SICHT
Karaoke
22:00 SCHICK
Mute Mode - Synthpop Allniter
22:00 CAVEAU
Rock WG
23:00 ALTES POSTLAGER
Motion Rave
23:00 KUZ
Timeless x Can I Kick It?
23:00 SCHON SCHÖN
80s Baby
23:59 ALTES POSTLAGER
Büro!

KONZERT

17:00 ALTMÜNSTERGEMEINDE
Benefizkonzert - Jazz & Swing
19:00 ATG
Meat the Machine + Stereopound
20:00 SCHON SCHÖN
Greg Taro

BÜHNE

15:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
Die kleine Hexe - O. Preußler, ab 6 J., Wdh. 18 Uhr
19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
Was ihr wollt - Shakespeare
20:00 KLEINES UNTERHAUS
Nobodys Company



27.

Die Indie Band „Hundreds“ kommt um 19:30 Uhr in die Altmünsterkirche zum „Kassetendeck“. Die Band, bestehend aus Eva und Philipp Milner und Florian Wienczny haben ihr erstes selbstbetitelt Album 2010 veröffentlicht und touren seitdem fast ununterbrochen mit elektropoppigen Klängen durch Europa. Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.



20:00 UNTERHAUS
Falk
20:00 HAUS DER KULTUREN
Gina's Christmas Comedy Show

FAMILIE

10:00 STAATSTHEATER ORCHESTERSAAL
Kinderkonzert Der Nussknacker, ab 4 J., Wdh. 11.30 Uhr
16:00 GALLI THEATER
Mitspieltheater, Weihnachtsgesch. ab 3 J.

SONSTIGES

10:00 RHEINGOLDHALLE
Berufsmesse - Einstieg Mainz
11:00 FINTHEN ORTSMITTE
Adventsmarkt
20:00 TANZSPORT LERCHENBERG
Ecstatic Wave Dance (Seelentanz)



30.

Gina de L'Amores präsentiert um 20 Uhr im Haus der Kulturen Ihre neue Solo-Show. Es wird broadwayreif! Gina de L'Amore ist niemals beleidigend, denn auch oberhalb der Gürtellinie gibt es genügend Platz und Spielraum für humorvolle Sticheleien. Gina's Christmas Comedy Show entführt das Publikum mit großartiger Stand-Up-Comedy, fantastischem Live-Gesang und phantasievollen Kostümen in die Welt der Travestie. Genießen Sie 100% ehrliche, kurzweilige Unterhaltung und bezaubernde Weihnachtsstimmung.

TANZ PROFESSIONALITÄT FEELING

TANZRAUM MAINZ
55118 Mainz · Wallaustasse 74-78
Tel.: 06131/670834 · mail: info@tanzraum-mainz.de · www.tanzraum-mainz.de

Heute meins, morgen deins

Waren tauschen statt wegwerfen

www.mz.kaw-mainz-bingen.de

Waren-tausch-Tag
23. November
9 - 12 Uhr
(Zwerchallee 24)

Jetzt schon anmelden und am 22./23. bringen!!!

KAW

A close-up portrait of a man with curly, salt-and-pepper hair and a light beard. He is looking directly at the camera with a neutral expression. He is wearing a dark blue collared shirt. The background is a plain, light color.

2x5

DR. BJÖRN RODDAY
VORSITZENDER BERUFSVERBAND
BILDENDER KÜNSTLER
RHEINLAND-PFALZ
47 JAHRE

Interview David Gutsche
Foto Jana Kay

(((ES GIBT IN MAINZ VIELE
HERAUSRAGENDE INITIATIVEN
UND KÜNSTLER! DIE ÖFFENTLI-
CHE WAHRNEHMUNG IST DABEI
JEDOCH NICHT SO STARK, WIE
SIE SEIN KÖNNTE)))

Beruf

Könnten Sie uns etwas über Ihre Tätigkeit erzählen?

Ich arbeite als Geschäftsführer der „Stiftung Sayner Hütte“ mit Sitz in Bendorf-Sayn, die mittlerweile Industriedenkmal, Kulturstätte und Museum ist. Mein Ziel ist es, die Hütte bekannter zu machen, mit kulturellem Leben zu füllen und im Bereich der kulturellen Bildung als „dritten Ort“ zu entwickeln. All das funktioniert durch enge Kooperationen und Netzwerke mit anderen Institutionen und Kulturschaffenden im Land und darüber hinaus.

Aber Sie sind auch in Mainz im Berufsverband der Bildenden Künstler Rheinland-Pfalz aktiv?

Ja, seit Ende 2023 als erster Vorsitzender im Berufsverband. Seitdem haben wir uns einigen lange ausstehenden Verbandsaufgaben gewidmet, wie z.B. der Erarbeitung einer neuen Satzung sowie der Neustrukturierung von Vereins- und Geschäftsführung. Aber auch künstlerisch konnten wir neue Akzente setzen. So haben wir die Konzeption der Landeskunstschau grundlegend erneuert, oder im Bereich „Kunst am Bau“ beraten wir in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Finanzministerium sowohl auslobende Kommunen als auch Architekten und Künstler. Zudem setzen wir uns für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen von Künstlern ein. Dazu gehört auch der Kampf für Mindesthonorare. Hier haben wir einen Online-Honorarrechner entwickelt, der mittlerweile bundesweit genutzt wird.

Wie nehmen Sie die Sichtbarkeit der Kunstszene in Mainz und Rheinland-Pfalz insgesamt wahr?

Es gibt in Mainz viele herausragende Initiativen und Künstler! Die öffentliche Wahrnehmung ist dabei jedoch nicht so stark, wie sie sein könnte. Mainz ist auch Sitz der einzigen Kunsthochschule im Land und besitzt gestalterische Klassen in der Hochschule. Jedoch gehört es auch zur bitteren Wahrheit, dass viele Studienabgänger nach dem Abschluss Rheinland-Pfalz verlassen, da die Kulturförderung in anderen Ländern und Kommunen besser aufgestellt ist.

Was sind die größten Herausforderungen, mit denen Sie konfrontiert sind?

Als Berufsverband kämpfen wir für eine Stärkung der Kunstszene im gesamten Land. Hierbei darf die Kulturförderung seitens des Landes auf keinen Fall weiter sinken – gerade in Anbetracht der Herausforderungen von Tarif- und Preissteigerungen. Die größte Herausforderung wird in den kommenden Jahren aber der Kampf für den Bestand unserer demokratischen Gesellschaft sein. Wenn wir als Kulturschaffende unsere Elfenbeintürme nicht verlassen und für unser Wertesystem nach Außen eintreten, werden wir vielleicht in ein paar Jahren um die Freiheit der Kunst als Ganzes kämpfen müssen.

Wie gelingt es Ihnen, diese Aufgaben im Ehrenamt zu bewältigen?

Es ist eine Herausforderung, all dies zeitlich und kräftemäßig zu managen, vor allem mit begrenzten personellen und finanziellen Mitteln. Unser gesamter Vorstand des BBK arbeitet komplett ehrenamtlich und ohne Aufwandsentschädigung. Die Arbeit funktioniert vor allem deshalb so gut, da unser Team, also im Kern Vorstand, Geschäftsstelle und Ausschüsse, absolut kollegial und unbürokratisch zusammenarbeitet.

Mensch

Sie haben einen interessanten Werdegang, der sowohl Medizin als auch Kunst umfasst. Wie haben Sie diese beiden Bereiche miteinander verbunden?

Ich habe Kunst und Medizin parallel studiert und war auch als Arzt in der Kinder- und Jugendpsychiatrie tätig. Nach einer Krebserkrankung vor etwa 10 Jahren konnte ich gesundheitlich in der Medizin nicht mehr arbeiten und habe mich komplett der Kultur zugewandt. Seitdem versuche ich, Leben und Beruf als etwas Ganzheitliches zu sehen – ich würde es als eine Art „soziale Plastik“ und mich selbst als Fluxus-Künstler beschreiben.

Die Erkrankung hat Ihr Leben zwischenzeitlich stark beeinträchtigt...

Ja, 2013 erhielt ich die Diagnose Darmkrebs, was mein Leben vollkommen auf den Kopf gestellt hat. Ich wurde operiert, es gab Komplikationen, Not-OP, künstliches Koma, Chemotherapie und ein Jahr lang hatte ich zudem einen künstlichen Darmausgang. Seitdem blicke ich auf viele Aspekte des Lebens mit anderen Augen.

Wie hat sich Ihr Leben verändert, nachdem Sie mit einer schweren Krankheit konfrontiert wurden?

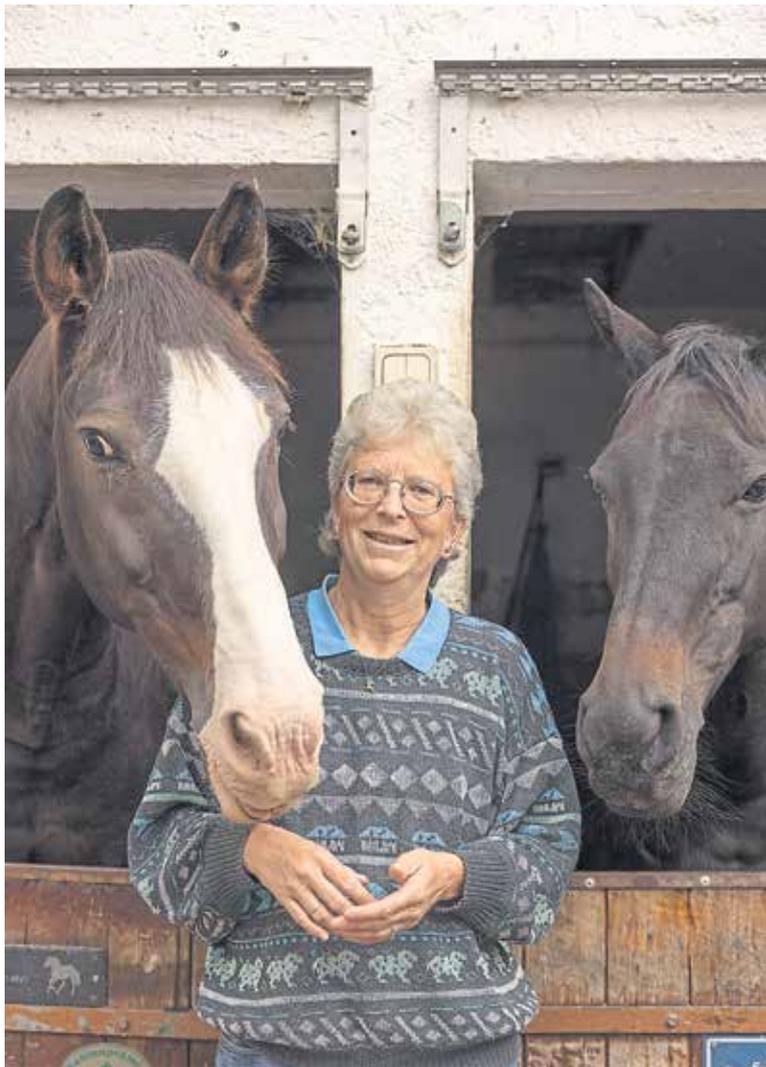
Die Leichtigkeit, die ich früher hatte, ist ein wenig verloren gegangen. Ich habe meine Prioritäten neu sortiert und bin in manchen Bereichen auch etwas strikter geworden. Unsere Lebenszeit ist sehr kostbar und man sollte manchen Einflüssen von außen klaren Grenzen setzen – im Beruflichen wie im Privaten. In der Verarbeitung der Krebserkrankung und der Komplikationen habe ich Gott sei Dank eine sehr gute psychologische Unterstützung erhalten und bin außerordentlich dankbar dafür.

Wie beeinflusst Ihre familiäre Situation Ihr Leben und Ihre Arbeit?

Ich habe drei wundervolle Kinder, die 4, 7 und 16 Jahre alt sind und die höchste Priorität einnehmen. Ich habe sie zwei bis drei Tage die Woche bei mir, und da im Kulturbereich viele Veranstaltungen am Wochenende stattfinden, wachsen sie mit der Kultur und den damit verbundenen Aufgaben auf. Die Vereinbarkeit von Kinderbetreuung und Brotjob ist mitunter eine Herausforderung, doch als einer der wenigen Vorteile der Pandemie hat sich immerhin auch die Arbeitswelt ein wenig der Lebensrealität der Menschen angepasst.

Wie haben Ihre frühen Jahre und Ihre Erziehung Ihre Karriere geprägt?

Mein Lebensumfeld war in Kindheitsjahren nicht besonders einfach und meine Mutter musste nach zwei Scheidungen für unseren Lebensunterhalt kämpfen. Auf einem steinigem Weg habe ich es als Erster in unserer Familie auf ein Gymnasium geschafft und kam ins Internat des Windsbacher Knabenchores. Die Beschäftigung mit Musik, die mir dort zuteil wurde, aber auch der de-facto Neustart haben mich zu dem gemacht, der ich heute bin.



Bärbel Andres mit ihren Pferden Tiziano und Sumita



Eine Pflegebeteiligung führt die Shettys durch Finthen spazieren

Es klappert auf dem Asphalt. Einige Passanten schauen neugierig, wenn Bärbel Andres ihr Pferd Tiziano von der Finthener Pferdekoppel durch die Straßen des Mainzer Stadtteils in Richtung Stall führt. „Die meisten hier sind längst daran gewöhnt, dass Pferde über die Straße laufen, sie gehören hier in Finthen einfach dazu“, erklärt Andres. Die tägliche Strecke zwischen Koppel und dem Hof ist einen Kilometer lang, genug, um hin und wieder in brenzlige Situationen zu geraten. Ein Auto fährt vorbei. Für die 59-jährige Reitwärtin und Tiziano nicht immer erfreuliche Momente: „Manchmal gibt es unschöne Begegnungen mit Autofahrern, die extra beschleunigen und zu nah an uns dran sind, wenn sie an uns vorbeifahren.“ Nicht alle Anwohner gehen also sensibel mit den Pferden im Stadtbild um.

Zweisamkeit

Bärbel Andres biegt mit ihrem 21 Jahre alten Tiziano um die Ecke in den Hinterhof ihres Hauses. Dort

befindet sich der Pferdestall, mitten im Ort, einzig und allein von einem kleinen Metalltor von der Straße getrennt. Andres führt den „Hausstall“ in der dritten Generation und denkt nicht ans Aufhören: „Ich mache das so lange weiter, wie es mir möglich ist. Einige Hinterhofställe sind in den vergangenen Jahren eingegangen, dieser wird bleiben.“ Der Hinterhofstall der 59-Jährigen bietet Platz für zwei Pferde, und so lugt die 22-jährige Stute Sumita vorsichtig um die Ecke, wenn Tiziano zurück ist. Anders als Tiziano, der sein ganzes Leben bei Bärbel And-

res verbracht hat und sogar hier geboren ist, ist Sumita angemietet. Seit drei Jahren teilen sich die beiden „Pferderentner“ den Platz in Andres' Hinterhof. Die 59-Jährige erklärt: „Es muss immer mindestens zwei Pferde geben, sonst wird vieles dysfunktional.“

Morgens bis Abends

Bärbel Andres ist Vorsitzende des Finthener Reitvereins und legt viel Wert darauf, dass ihre beiden Pferde genug Auslauf finden. „Es gibt Reitschüler, meist jüngere Menschen, die den beiden reichlich Ausritt ermöglichen.“ Sie selbst

kümmert sich vor allem um die Pflege und Betreuung. Der Alltag steht voll und ganz im Zeichen der Pferde. „Los geht es morgens um 6 Uhr und hört abends erst auf.“ Tiziano und Sumita müssen drei Mal am Tag gefüttert werden. Praktisch an den Hinterhofställen: Es gibt keinen Arbeitsweg. Pferdehalter wie Bärbel Andres können spontan und rund um die Uhr auf die Bedürfnisse der Vier-Hufer eingehen.

Mit dem Pferd zum Bäcker

Ein paar Straßen weiter ist der nächste Hinterhofstall zu finden. Anders als Andres' beschaulicher Hof gleicht der von Linda Kohl eher einem kleinen Bauernhof. Von der Straße ist jedoch nur das Haus zu sehen, in dem die gelernte Bürokräftin wohnt. Aktuell besitzt Linda Kohl neun Pferde. Der Stall hätte aber durchaus die Kapazitäten für eine zweistellige Anzahl. Das jüngste Pferd ist 2 Jahre alt, das älteste 28. Um allen genug Ausritt zu ermöglichen, arbeitet auch Kohl mit Reitbeteiligungen. Sie selbst sei noch nie daran interessiert gewe-

Hufgetrappel im Hinterhof

WO IN MAINZ NOCH PFERDE
MITTEN IM ORT GEHALTEN WERDEN



So viele Schleifen hat Bärbel bei den Turnieren gewonnen

sen, selbst auf einen Sattel zu steigen: „Das machen mein Mann und meine Tochter. Ich kümmere mich um die Versorgung und den Zustand des Stalls.“

Linda Kohl geht stattdessen mit den Pferden durch Finthen spazieren. Und so führt der Weg auch schon mal morgens zum Bäcker. „Wenn ich was erledigen muss,

nehme ich ein Pferd gerne mal mit. So kommt es manchmal vor, dass ich mit einem der Tiere um die Ecke Brötchen hole.“

Den Stall betreibt sie seit zwanzig Jahren. „Ich war mein ganzes Berufsleben im Büro am Schreibtisch, dann bin ich von heute auf morgen ausgestiegen und betreue seitdem den Hof. Meine Tochter wollte damals unbedingt reiten und so haben wir uns entschieden, das Heft selbst in die Hand zu nehmen.“

Eine Tradition stirbt aus

Der Arbeitstag ist lang. Von 7 Uhr morgens bis 22 Uhr abends ist Kohl für ihre Pferde da. Sieben Tage die Woche - eine Rundum-Beschäftigung. An Urlaub ist nicht zu denken. Für die 70-Jährige ein Grund, bald aufzuhören: „Lange mache ich das nicht mehr.“ Und laut der gebürtigen Fintherin gibt es noch keine Perspektive, dass der Hinterhof weitergeführt wird, wenn sie in Rente geht: „Ich werde in absehbarer Zukunft aufhören. Was dann mit dem Hof und den Pferden passiert, kann ich jetzt noch nicht sagen.“ Genauso wie Bärbel Andres erinnert sich Linda Kohl an pferderei-



Oftmals weisen Schilder oder kleine Pferde/Hufeisen am Tor auf (frühere) Ställe hin



Der Koppelgang gehört dazu

chere Zeiten in Finthen zurück: „Früher gab es jede Menge Hinterhofställe. Dieser wird vielleicht genauso eingehen wie die anderen.“

Leo Rosch

Fotos: Melanie Billian

LEBKUCHEN-BAU-WETTBEWERB

MITMACHEN UND ANMELDEN!

zentrumbaukultur.de

Wegbegleiter

EHRENAMTLICHE VORMUNDSCHAFTEN ALS
CHANCE FÜR JUNGE GEFLÜCHTETE

Yunes Al Obaidi war gerade mal 15, als er seine Heimat, den Irak, verlassen musste. Zwei Jahre lang war er auf der Flucht, durchquerte sieben Länder und erreichte 2008 Deutschland – allein. Als minderjähriger Geflüchteter brauchte er eine gesetzliche Vertretung, einen sogenannten Vormund. So schreibt es das Gesetz vor. In seinem und vielen anderen Fällen übernimmt diese Aufgabe ein Mitarbeiter des Jugendamts. An seine Amtsvormundin erinnert Yunes sich kaum. Nur an die Postkarte, die er an seinem 18. Geburtstag zum Abschied bekommen hat. Während er davon erzählt, sitzt er an einem großen Besprechungstisch im Jugendamt. Hier arbeitet der heute 33-Jährige und begegnet täglich Jugendlichen, die ihre Heimat und Familie zurücklassen mussten und nun in einem fremden Land auf Unterstützung angewiesen sind. „Wir müssen in Gesprächen herausfinden, wie wir sie bestmöglich fördern können“, sagt er. „Aber eine persönliche Beziehung aufzubauen ist schwierig. Das braucht Zeit.“

Vormünder als Bezugspersonen

Das bestätigt auch Gerburg Rizzi, die mehrere Jahre als Amtsvormundin tätig war und teilweise über 40 Jugendliche gleichzeitig betreute. Der Kontakt endet in der Regel mit der Volljährigkeit. „Unser Personal ist hochqualifiziert, aber manchmal kann jemand anders besser auf die Bedürfnisse des Kindes eingehen. Jemand, der sich nur um dieses eine Kind kümmert“, sagt Rizzi und meint damit Ehrenamtliche. Seit der Reform des Vormundschaftsrechts 2023 müssen Jugendämter prüfen, ob solch eine ehrenamtliche Vormundschaft möglich ist.

Yunes hatte damals keinen ehren-

amtlichen Vormund, dafür aber das Glück, durch Zufall ein Ehepaar im Ruhestand kennenzulernen. „Die beiden haben mir viel beigebracht, sind meine Familie



Yunes Al Obaidi arbeitet mit unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten beim Jugendamt und hat selbst eine Fluchtgeschichte

geworden. Bis heute frage ich sie bei wichtigen Entscheidungen um Rat.“ In ehrenamtlichen Vormundschaften sieht er deshalb ein großes Potenzial.

Rizzi teilt diese Einschätzung und betont: „Die Jugendlichen haben Gewalt und Beziehungsabbrüche erlebt, sind traumatisiert – sie brauchen jemanden, auf den sie sich verlassen können.“ Wer eine Vormundschaft übernimmt, müsse Verantwortung tragen und bereit sein, sich auf eine andere Kultur einzulassen: „Integration bedeutet, Menschen mit ihrer Herkunft anzunehmen, aber auch, ihnen zu helfen, sich auf das Leben hier einzulassen. Vormünder sollen das unterstützen, während sie die Religion und Kultur der Kinder respektieren.“

Erste Schritte ins Amt

Birgit Zeller, die seit zwei Jahren im Ruhestand ist, hat sich entschieden, genau das zu tun. Sie ist eine von aktuell elf Interessierten, die sich für eine ehrenamtliche Vormundschaft gemeldet haben. Bald wird sie zum ersten Mal die Jugendliche kennenlernen, für die sie in Zukunft wichtige Entscheidungen treffen soll. „Ich weiß, dass ich keinen Elternteil ersetzen kann, aber hoffe, eine Bindung aufzubauen, die über meine rechtlichen Pflichten hinausgeht. Ich will herausfinden, was ihnen gefällt, sie darin fördern und vielleicht neue Interessen wecken.“ Trotz Sprachbarriere oder komplexem Asylrecht ist sie optimistisch. „Bei schwierigen rechtlichen Fragen wird das Jugendamt helfen.“ Seit September läuft die erste Schulung, in der die zukünftigen Vormünder mit den wichtigsten Aufgaben vertraut gemacht werden. Zellers Motivation ist klar: „Die Jugendlichen sollen eine Bleibeperspektive haben. Wir müssen dafür sorgen, dass sie Möglichkeiten haben, sich zu entfalten, und spüren, dass sie willkommen sind. Dafür braucht es das Engagement von Einzelnen.“ Sie



Birgit Zeller wird eine ehrenamtliche Vormundschaft übernehmen



Gerburg Rizzi leitet die Fachstelle für ehrenamtliche Vormundschaften beim Jugendamt

hofft, mit ihrer Begeisterung auch andere Menschen zu inspirieren. Ob Rentner, Schulleiterin oder Familienvater – sie ist überzeugt: „Je vielfältiger die Vormünder, desto besser. Die Bedürfnisse der Jugendlichen sind es ja auch.“

Yunes kennt heute beide Seiten – die der Jugendlichen und die der Unterstützenden: „Es ist eine Herausforderung und man profitiert voneinander. Die Menschen sollen sich trauen!“ Noch immer besucht er regelmäßig das Ehepaar, mit dem er damals stundenlang bei Kaffee und Kuchen Dreisatz und deutsche Grammatik geübt hat – auch nach über zehn Jahren.

Emilia Papadakis
Fotos: Till Scharhag

Bei Interesse an einer Vormundschaft, kann man sich bei Gerburg Rizzi melden:
ehrenamtliche.vormundschaften@stadt.mainz.de
06131-123509

**DEIN FILMFESTIVAL
IN MAINZ
VOM 07.-17. NOV. 2024**



Landeshauptstadt Mainz
Rheinland-Pfalz
FILMZ E.V.

FILMZ
Festival des deutschen Kinos

Instagram: @filmz_mainz
Facebook: @filmz.mainz



filmz-mainz.de

**exground
filmfest 37**
15-24 nov 2024 wiesbaden
Themenschwerpunkt Flucht und Vertreibung



caligari filmbühne • murnau-filmtheater • krypta der marktkirche
pupille - kino in der uni. frankfurt am main • www.exground.com

 Hochschule RheinMain

**Die Welt braucht
nicht noch ein
What-I-Eat-In-A-Day-Diary.**
Sie braucht Wissenshunger.

Die Welt braucht dich.
Bewirb dich jetzt für ein Studium:
hs-rm.de





Mainz ist voller Kioske, insbesondere in der Neustadt - fast jede Straße hat einen. Im Gegensatz zu Hessen dürfen sie allerdings meistens nur bis 22 Uhr öffnen. So gibt es nur knapp drei Spätis in der Innenstadt. Und: Die meisten Kioske werden durch ausländische Mitbürger betrieben, eher selten von Bio-Deutschen. Aber das Interessanteste: Kioske sind alle relativ unterschiedlich. Es gibt nicht nur Getränke und Snacks. Fast jeder Kiosk hat auch seine Eigenheit: Der eine verkauft Kunst, der andere Gedichte. Der andere hat Fahrrad-Zubehör oder spezielle Rauchwaren und Produkte aus aller Welt. Manche Kioske sind mehr Lebensmittelgeschäfte. Es lohnt sich, diese Welt zu betreten und zu erfahren. Sie steckt voller Überraschungen und Geschichten. Wir haben uns in fünf feucht-fröhlichen Nächten auf den Weg gemacht und sie uns erzählen lassen.

Kaiser-Kiosk (Kaiser-Karl-Ring 7)

Unweit des Bismarckplatzes findet sich der Kaiser-Kiosk. Neben klassischen Produkten wie Tabakwaren und Alkoholika, Wein, unterschiedlichen Spirituosen und Bier finden sich hier Körperpflegeprodukte und portable „Grille“. Besonders ist, dass man ausrangierte Spielzeuge, seien es Spielzeugmetallautos, eine Kiste Duplo-Steine oder auch ein Elektro-Drumset, kaufen kann.

Bismarck-Kiosk (Bismarckplatz)

Direkt neben der Straßenbahnhaltestelle findet man den Bismarck-Kiosk. Diesen gibt's schon 40 bis 50 Jahre und in seinem früheren Leben war er eine Trinkhalle. Neben der Laufkundschaft versorgen sich hier auch Bus- und Straßenbahnfahrer mit Kaffee und warmem Essen wie Baguettes, Pizza und Rindswurst. Als Bonus wartet der Kiosk mit einem geschützten Sitzplatz- und Tischangebot auf. Geöffnet 6:30-22 Uhr.

Kiosk Ecke

Die Kiosk Ecke macht ihrem Namen alle Ehre, nimmt sie doch die Ecke Barbarossaring / Goethestraße ein. Das Sortiment ist groß: neben Alkohol- und Tabakwaren bekommt die Kundschaft ein breites Angebot an Snacks, Zeitschriften, Kaffee, Schnupftabak, Schulheften, Hygieneartikel, Fertigsuppen, Batterien und Elektro- und Handykabel sowie Straßenbahn- und Busfahrkarten der MVG. Um den Besuch abzurunden, bietet sich die Möglichkeit, Lotto zu spielen oder im integrierten DHL-Paketshop ein Paket aufzugeben oder abzuholen. Geöffnet 7-20 Uhr.

DER GROSSE TEST

Mainzer Kioske

BEST OF INNENSTADT



Der philosophische Kiosk am Hafeneck

Kiosk 23

Der Kiosk 23 am Kaiser-Wilhelm-Ring 80 zwischen Einstein und Patagonie bietet mehr als nur Kioskartikel. Neben einem breiten Biersortiment findet man hier Geschenkartikel, amerikanische Produkte und frisch gebrühten Kaffee. Besonders hervorzuheben ist die Funktion als GLS- und Hermes-Paketshop, wobei sogar sonntags Pakete angenommen werden. Öffnungszeiten: 9-22 Uhr.

Kiosk Fred III (Goethestraße 83)

Der Kiosk Fred III bietet eine gemütliche Mischung aus Café und Kiosk. Beliebt ist der sehr gute, preiswerte Kaffee aus der Siebträgermaschine, begleitet von Croissants und Süßgebäck. Neben klassischen Kioskartikeln wie Tabakwaren, Alkohol und Eis gibt es auch Tische und Sitzplätze, was dem Kiosk eine fast schon Café-ähnliche Atmosphäre verleiht. Zudem fungiert Fred III als Hermes-Paketshop. Öffnungszeiten: 8 bis 21 Uhr.

Kiosk 2000 (Nähe Hafeneck)

Hier arbeiten Herr Rezai aus dem Iran und Herr Matti. Herr Rezai hat zwei Bücher über Zivilisationen geschrieben, und überall findet man gedruckte Sprüche an den Fenstern und Lebensweisheiten. Im Kiosk selbst gibt es Backwaren, Zigaretten, natürlich eine gute Bierauswahl, Schnäpse, Weine, Konserven, aber auch ausgefallene Sachen wie Schuhe und orientalische Dinge. Geöffnet 7-22 Uhr und Samstag 8-22 Uhr.

Kiosk am Kaisertor

Hong Van Dao betreibt seit fast 25 Jahren den Kiosk am Kaisertor in der Neustadt. Jeder kennt sie, aber sie will nie in die Zeitung. Die Google-Kommentare sprechen für sich, von besonders unfreundlich bis herrlich, die Frau ist jedenfalls ein Original. Zuletzt hatte der Kiosk meistens erst abends und / oder am Wochenende geöffnet...

Babylon (Ecke Hindenburg- / Frauenlobstraße)

... ist einer der flächenmäßig größten Kioske in Mainz. Dafür stehen hier auch viele Bierkästen. Es gibt also viele Biersorten, aber auch Konserven, Wein, Chips und Eis - auch frischen Kaffee erhält man aus der Maschine. Es gibt einen Tisch mit Nüssen, und als Besonderheit kann man Fahrradzubehör kaufen: Schläuche, Flickzeug, alles Mögliche, Fahrradschlösser, auch Sonnenbrillen und für die Kinder ein wenig Spielzeug: Plastikwaffen und Panflöten - der wohl einzige Kiosk mit Panflöten im Angebot. Geöffnet 9 bis 22 Uhr.

Kiosk Adam (Lessingplatz)

Der Kiosk ist klein, freundlich und aufgeräumt mit Sitzgelegenheiten davor und hat bis 21 Uhr geöffnet, im Winter auch mal bis 20 Uhr. Es gibt Coffee to go, auch Lotto und einen Paketshop, Schulsachen sind auch zu finden. Ein Treffpunkt für die Neustadt mit Raucherbedarf - unter anderem auch Cannabissamen - Geschenkkarten und vielem mehr!

Leibnitz Kiosk an der Leibnizschule

Diesen Kiosk gibt es schon Jahrzehnte, er hat aber seit Januar neue Inhaber aus Bulgarien, die alles auf Vordermann bringen. Der Kiosk beinhaltet einen DHL-Shop, Brötchen, aber auch Spiele für Kinder von der Schule und natürlich Schnuckelzeug, aber auch Eis und Aufladekabel fürs Handy, Zigaretten, Frischhalte- und Alufolie und für das studentische Publikum auch Tiefkühlkost wie Pizza und Chicken Nuggets.

Kaiser Kiosk 2 (Kaiserstraße / Ecke Bauhofstraße)

Kiosk in bulgarischer Hand und verwandt (Bruder) mit dem bulgarischen Kiosk an der Leibnizschule. Es ist mittlerweile fast mehr ein bulgarischer Lebensmittelladen, und nebenan wird ein Imbiss betrieben mit bulgarischen Gerichten, aber auch Döner und Currywurst. Es gibt sonst Grill-Sachen, Süßes und ein großes Schnapsregal.





Sen Kiosk (Goethepark)

Hier hat man die Möglichkeit, an einem der vier Tische Platz zu nehmen und dem Treiben im Park bei einer Limonade oder einem Kaffee zuzuschauen. Selbstverständlich bietet der Imbiss neben dem Tabakwarensortiment auch ein Angebot an Alkoholika. Für die kleinen Besucher hält der Kiosk ein reichhaltiges Angebot an „Schnukeltüten“ bereit. Öffnungszeiten: 7:30-20 Uhr.

Ladida (Illstraße)

Ein frequentierter Kiosk in der Neustadt zwischen Sömmerringplatz und Kunsthalle. Das Besondere hier ist der integrierte Döner-Laden mit Pizza und Schiffchen, auch eine DHL-Paketannahmestelle befindet sich hier. Die Bierauswahl ist gut und groß und: Es ist so eine Art Family Business. Schöner Außenbereich auch, samt Bankautomat. Auch eine Toilette ist vorhanden.

Frauenlob Kiosk

Früher war hier mal ein Schreibwarengeschäft, nun ein Kiosk, aber auch mit Schreibwaren und mehr. Es gibt eine DHL-PostStation, wo die getrennten Frauen aus unserer Kita ihre Pakete abholen. Wir haben Sarah beim Tragen geholfen, sie wollte uns noch einen ausgeben... (Hallo Sarah...) Dazu Kaffeemaschine, Zigaretten und Süßwaren. Der Listmann der Neustadt!

SAB Kiosk (Boppstraße 70)

Neben Lotto und Toto punktet der Kiosk vor allem mit einer breiten Auswahl an Zeitschriften. Als Paketannahmestelle für DPD, UPS und Hermes ist er auch praktisch für Sendungen. Ein großes Sortiment an Spirituosen, Bier, Tabakwaren und frisch gebrühtem Kaffee runden das Angebot ab. Öffnungszeiten: 6:30-20 Uhr.

Johns Kiosk (Boppstraße 4)

Der Kiosk neben dem Schick&Schön ist eher ein Minimarkt. Das Alleinstellungsmerkmal sind die arabischen Lebensmittel, insbesondere irakische Süßigkeiten. Zudem gibt es eine große Auswahl an Knoblauch, Oliven, Gewürzen, Tiefkühlwaren, Kaffeebohnen, Konserven, Tee, Reis, Käse, Teekannen, Zwiebeln und Zitronen. Natürlich fehlen auch die klassischen Kioskartikel wie Bier und Tabakwaren nicht. Praktisch ist die Funktion als Hermes-Paketshop. Öffnungszeiten: 10-21 Uhr.

City Kiosk Sönmez (Kaiser-Wilhelm-Ring 6)

Der Kiosk in Bahnhofsnähe bietet ein breites Sortiment an Bier und Tabak, aber auch Hygieneartikel, Milch, Nudeln, Zucker und diverse Snacks wie Chips und Nüsse. Besonders hervorzuheben sind die langen Öffnungszeiten: bis 1 Uhr und am Wochenende sogar bis 3 Uhr nachts. Ein weiteres Highlight ist eine Vitrine mit Silberschmuck im Totenkopfdesign.

Station Cafe (Bahnhofplatz)

Das Station Cafe in Bahnhofsnähe besticht durch seine Rund-um-die-Uhr-Öffnungszeiten, 24 Stunden, 365 Tage im Jahr! Mit einer Mischung aus Kiosk und Café bietet es Tabakwaren, Spirituosen, Bier sowie Kaffee und Tee. Der Innenbereich lädt mit zwei Tischen, Sitzgelegenheiten und Toiletten zum Verweilen ein, wobei sogar eine Gaststättenkonzession besteht. (Warmes) Essen vom Imbiss gegenüber kann mitgebracht und genossen werden, während Spielautomaten für Unterhaltung sorgen. Besonders erfreulich ist der Rabatt für Mitarbeiter der Verkehrsbetriebe.

Meenzer Kiosk (Große Bleiche)

Auf der Bleiche ist dieser Kiosk gepaart mit einem koreanischen Street Food-Laden. Er hat das größte Sortiment an Raucher-Artikeln, Grinder, diverser Zeug. Dazu Elektroartikel und viele amerikanische Produkte. Coole Schnäpse und ein cooler junger Laden mit sehr viel Rauch.

Tabak Zeitschriften Levstek (Neubrunnen)

Der Kiosk „Tabak Zeitschriften Gabriele Levstek“ ist ein Traditionskiosk und bereichert das Viertel. Neben Tabakwaren und einem großen Sortiment an Zeitschriften werden auch Getränke wie Bier und Softdrinks, Telefonkarten und Fahrkarten verkauft. Zudem kann man hier sein Glück beim Lotto versuchen. Inhaberin Gabriele Levstek führt den Kiosk mit viel Engagement und sorgt für eine vertraute, lokale Atmosphäre.

Con Action (Große Bleiche)

Kult-Kiosk - früher mit Internetcafé im Oberstübchen. Jetzt sind dort zwar immer noch Computer, aber oft nur noch zum Ausdrucken von Dingen. Vorne gibt es Getränke und Snacks. Con Action ist oft auch lange geöffnet bis zwei, drei Uhr nachts.

Kiosk Steingasse

Einer der ordentlichsten Kioske der Stadt, der auch noch den Glaskastenkiosk am Höfchen betreibt. Inhaber Herr Besir hat viele Snacks aus den USA, Japan, China, Korea, Dubai, u.a. die schärfsten Nudeln... Der Kiosk ist Premiumpartner von Philipp Morris, einer von zwei in Rheinland-Pfalz. Meist bis 22 Uhr geöffnet.

Aycas Kiosk (Schillerplatz)

Gibt es seit zwei Jahren. Er hat Standardprogramm und Hermes bis 22 Uhr. Ganz in der Nähe befindet sich am Fuß der Gaustraße noch ein weiterer Kiosk. Hier zu erwähnen: der Popcorn-Automat.



Ramin Doran in der Neutorstraße

Kiosk am Gutenberg Museum

Kiosk in einer der schönsten Lagen von Mainz direkt am Liebfrauenplatz. Deswegen gibt es auch hier einige Sitzplätze, in denen sich zum Kaffeetrinken getroffen wird - bzw. auch mit kleinem ExtraCafé daneben.

Adams Kiosk (Augustinerstraße 73)

Einer der kleineren Kioske von Mainz, aber wichtig! Gute Lage direkt am Kirchgarten mit großem Getränkeprogramm.

Cigo Kiosk (Hopfengarten)

Eigentlich ein Franchise bzw. eine Kette von Valora, hat dieser Kiosk seit der Schließung des ZDF-Shops auch viele Souvenirs mit Mainzelmännchen im Programm. Ansonsten Standard, viele Stammkunden, meistens bis 20 Uhr geöffnet.

Kiosk Neutorstraße 6

Kurz vorm Cinestar: Inhaber Ramin Dorani verkauft hier auch Kunst, unter anderem seine eigene. Er ist begabter Maler mit beliebten Mainzer Motiven, etwa vom Dom. Ansonsten Getränke, Chips, Rauchwaren, Kaffee. Bis 22 Uhr geöffnet.

Bringer Kiosk (Rheinstraße 6-8)

Unter afghanischer Leitung gibt es hier Craftbeer, Moneygram, Lebensmittel und Kaffee bei Herrn Popal. Direkt um die Ecke ist die Hochschule Mainz - entsprechendes Klientel - meistens bis 22 Uhr geöffnet.

Kiosk am Fischtor

Auch ein kleiner Kiosk mit einem normalen Programm, insbesondere Getränke, Kaffee und Eis - bis 22 Uhr geöffnet

Kiosk am Flachmarkt

Unter deutscher Leitung: Inhaberschaft von Daniela Barth, direkt gegenüber vom City Döner, fungiert auch als Post-Filiale und hat alle Red Bull-Sorten, die es gibt. Sohn Marcel steht meistens im Laden. Die Barths sind in Mainz bekannt als Fahrgeschäfts-Betreiber. Geöffnet bis 22 Uhr.

[David Gutsche & Florian Link](#)

Horoskop November

STEINBOCK

22. Dezember - 20. Januar



Pluto verlässt nach vielen Jahren Ihr Zeichen. Eine lange, aufwühlende Zeit liegt damit hinter Ihnen, und im besten Falle haben Sie diese für Ihre persönliche Weiterentwicklung genutzt. Jetzt kommen ruhigere Zeiten. Genießen Sie die Früchte Ihrer Arbeit!

WASSERMANN

21. Januar - 19. Februar



Pluto betritt Ihr Zeichen und wird dieses 20 Jahre lang durchwandern. Jetzt erhalten Sie die Gelegenheit, sich völlig neu zu erfinden. Pluto ist die größte transformative Kraft im Universum. Sie verleiht Ihnen eine ungeheure Wirkmacht, die Sie achtsam nutzen sollten.

FISCHE

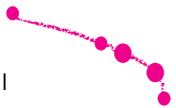
20. Februar - 20. März



Die Verbindung Neptun-Uranus verleiht ein feines Gespür für das, was in der Luft liegt. Sie können jetzt intuitiv erfassen, was Sie als Nächstes tun und welche Schritte Sie gehen sollten. Kosmischer Tipp: Vertrauen Sie Ihrer inneren Stimme und lassen Sie sich von ihr leiten.

WIDDER

21. März - 20. April



Zu Beginn des Monats gibt es eine Mars-Pluto-Spannung, bei der Sie sehr achtsam sein sollten, da es hier leicht zu Überreaktionen kommen kann. Pluto wechselt danach in den Wassermann: Jetzt werden gewaltige Kräfte für tiefgreifende Veränderungen freigesetzt...

STIER

21. April - 20. Mai



Venus, die unser Bedürfnis nach Schönheit und Fülle symbolisiert, wechselt in das enthaltsame Zeichen Steinbock und kann dazu anregen, das eigene Konsumverhalten zu reflektieren. Vielleicht probieren Sie einmal den neuen Trend des Slow Shopping aus.

ZWILLING

21. Mai - 21. Juni



Zwillinge haben allen Grund zum Optimismus, denn Glücksbringer Jupiter ist an ihrer Seite. Zurzeit sollten Sie allerdings keine neuen Projekte beginnen, denn Jupiter befindet sich in der Rückwärtsbewegung: Zeit zur Reflexion und zum Nachbessern des bereits Begonnenen.

KREBS

22. Juni - 22. Juli



Zum Vollmond am 15.11. steht der Mond, der Ihre emotionalen Bedürfnisse symbolisiert, in Kontakt mit Uranus und das kann für einigen Zündstoff sorgen. Wenn es schwelende Konflikte gibt, können sie unerwartet hervorbrechen. Versuchen Sie, diese vorher zu klären.

LÖWE

23. Juli - 23. August



Mars betritt das Zeichen Löwe und aktiviert jetzt stark Ihre Lebensenergie. Starten Sie ein Projekt, am besten eines, das auch körperlichen Einsatz erfordert. Vielleicht gibt es etwas zu renovieren oder zu bauen oder Sie intensivieren Ihr tägliches Sportprogramm.

JUNGFRAU

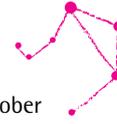
24. August - 23. September



Mit Jupiter im Haus der Berufung könnten Sie noch einmal darüber nachdenken, ob sich Ihre Träume in Bezug auf Ihre Berufung bereits erfüllt haben. Merkur im inspirierenden Schützen schenkt Ideen und Mut, etwas Neues zu wagen. Es ist nie zu spät für einen Neubeginn!

WAAGE

24. September - 23. Oktober



Waagen bekommen derzeit Rückenwind durch die Planeten Jupiter und Pluto, die beide ebenfalls in Luftzeichen unterwegs sind. Den Luftzeichen ist gemeinsam, dass Sie die Welt sehr idealistisch betrachten und danach streben, sie zu verbessern. Die Zukunft beginnt jetzt!

SKORPION

24. Oktober - 22. November



Ihr Zeichenherrscher Pluto betritt das Zeichen Wassermann und erschafft jetzt eine neue Generation, die tiefgreifende Veränderungen hervorbringen werden. Wassermann steht für Innovation und das Streben nach Freiheit. Werden Sie aktiver Gestalter der neuen Zeit!

SCHÜTZE

23. November - 21. Dezember



Mit dem Kommunikationsplaneten Merkur in Ihrem Zeichen sind Ihr Denken und Ihre Intuition zurzeit ganz besonders angeregt. Ideen fliegen Ihnen scheinbar mühelos zu und Sie könnten Lösungen entdecken, die Ihnen bisher nicht eingefallen waren. Fühlen Sie sich inspiriert!



Katharina Dubno

Dieses Horoskop wird von der Mainzer Astrologin Dorothea Rector erstellt. Wenn Sie Interesse an einer ausführlichen, persönlichen Beratung haben, freue ich mich über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail:

dorothea.ector@googlemail.com

www.astrologie-mainz.de

www.astrologie-wiesbaden.de

DER BRUNO DES MONATS



Ich war immer ein bisschen überrascht, wenn Bruno ganz von alleine losrannte.



Oh, jetzt erinnerte ich mich. Wir hatten das ja gestern genau so für das heutige Thema 'gespielte Redensarten' geplant.



Und ich musste zugeben, dass Bruno den Gesamteindruck eines aufgeschreckten Huhns inzwischen echt gut hinkriegt.

Foodsharing-Café

KRUMM & SCHEPP ERÖFFNET
IM NOVEMBER IN DER NEUSTADT

„Jeder soll zahlen, was er oder sie für fair hält“, erklärt Katharina Andres, Mitglied bei „krumm & schepp“ das Konzept des geplanten Foodsharing-Cafés ihres Vereins am Karoline-Stern-Platz. Das Café soll im November eröffnen und eine Mischung aus Bildungs-ort und Cafébetrieb mit selbst gewählten Preisen werden.

Durch die eigene Entscheidung, wie viel die Gäste für ein Getränk wie einen fairen Cappuccino oder eine Limo ausgeben wollen, sollen sie zum Nachdenken über den eigenen Konsum angeregt werden: „Was hängt alles an dem Kaffee, seinem Anbau, dem Transport und der Milch darin? Und wie viel sind mir diese Dinge wert, damit ich ihn mit gutem Gewissen genießen kann?“

Außerdem könne man, wenn man ein bisschen Geld übrig habe, ein paar Euro mehr bezahlen, um dadurch den Kaffee eines anderen Gastes mitzufinanzieren, der nicht so viel Geld zur Verfügung hat. Dadurch solle der Raum offen sein für verschiedene Gesellschaftsschichten und alle Leute, die Interesse haben.

Café als Bildungsort

Neben dem Getränkeangebot soll es im Café auch einen „Fairteiler-schrank“ mit kostenfreiem geretteten Essen zur Selbstbedienung geben. Gleichzeitig soll das Café auch ein Bildungsort sein, an dem Kulturveranstaltungen sowie Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Thema „nachhaltiger Umgang mit Lebensmitteln“

angeboten werden. Der Verein „krumm & schepp“ besucht bereits seit einem Jahr Schulklassen, um über das Thema Lebensmittelwertschätzung aufzuklären.

Suche nach Location hat gedauert

„Wir kommen aus den unterschiedlichsten Ecken und keiner von uns hat vorher schon mal ein Café eröffnet“, gibt Andres zu bedenken. „Trotzdem funktioniert es, weil wir alle eine Vision haben“, ergänzt sie. Das bunte Team um sie herum, im Durchschnitt 25 bis 30 Jahre, besteht aus Lehrerinnen, Studenten, Technikern oder Webdesignerinnen, die alle ihre eigenen Skills mitbringen und einbringen können. Unter ihnen gibt es keine Chefin oder einen Chef, sondern alle arbeiten in Arbeitsgruppen zusammen



Alexander Mroß

Das Team von krumm & schepp vor dem zukünftigen Foodsharing-Café am Karoline-Stern-Platz in der Neustadt

und übernehmen dort Verantwortung. Um mehr Leute für ihr Projekt zu begeistern, aber auch um Zeit miteinander zu verbringen, veranstaltet krumm & schepp einmal im Monat einen Stammtisch. „Wir sind immer auf der Suche nach neuen Gesichtern, die Lust haben, mit anzupacken“, sagt Andres.

Sori Ramen

NUDELSUPPEN AUS JAPAN
AM KAISER-WILHELM-RING

Das neue japanische Ramen-Restaurant „Sori Ramen“ hat Mitte Oktober am Kaiser-Wilhelm-Ring 56 eröffnet. Fast könnte man an dem kleinen Lokal vorbeilaufen. Und auch der Innenraum ist minimalistisch eingerichtet. Um orangerot lackierte Tische sind kleine Stühle und Hocker aus hellem Holz gruppiert. An der Wand hängen Holztäfelchen mit japanischen Schriftzeichen. Beim Eintreten wird man von Inhaber Takayuki Tamura und seinem Team freundlich begrüßt und die kleine, aber feine Speisekarte wird präsentiert.

Wie der Name schon verrät, ist das Restaurant auf Ramen spezialisiert, die japanische Nudelsuppe. Das Gericht hat seinen Ursprung in China, wurde aber nach Japan importiert und dort weiterentwickelt. Mittlerweile ist es aus der japanischen Kü-

che nicht mehr wegzudenken und auch als Streetfood beliebt. In Deutschland liegt Ramen seit einigen Jahren im Trend. Das ist auch der Grund, weshalb sich Tamura dazu entschieden hat, sein Restaurant neben Frankfurt nun auch in Mainz zu eröffnen. „Mainz ist eine große Stadt mit vielen neuen, trendigen Shops und Cafés. Da passt unser Ramen-Restaurant sehr gut rein“, erklärt er. Außerdem gebe es bisher in Mainz kein Lokal, das authentische Ramen-Gerichte anbiete.

Für die Deutschen etwas milder

Der Küchenchef ist ein japanischer Ramen-Meister, der für drei Jahre in einem Ramen-Restaurant in Japan ausgebildet wurde. Anschließend hat er bereits vier Jahre lang im Frankfurter Restaurant „Sori-hashiya“ gearbeitet, das ebenfalls



Stefan Sämmel/hbz

Authentische japanische Nudelsuppen im neu eröffneten Sori Ramen

Tamura gehört. Angeboten werden im „Sori Ramen“ vor allem Ramen, die nach der Yokohama-Art zubereitet werden. Das heißt, die Ramen-Nudeln und sonstigen Einlagen werden in einer reichhaltigen Brühe aus Schweine- und Hühnerfleisch serviert. Laut Tamura ist diese Ramen-Variante auch in Japan sehr beliebt und er möchte diesen „etwas exzentrischen und einzigartigen Stil“ auch den Mainzern schmackhaft machen. Allerdings, „für die Deutschen kochen wir es etwas milder“, schränkt er mit einem Augenzwinkern ein.

Cocktails mit japanischem Schnaps

Neben den „Signature Ramen“ werden auch „Shoyu Ramen“, eine Variante mit Hühnerbrühe, so wie die vegane Option „Goma Miso Ramen“ angeboten. Ergänzt wird die Speisekarte durch einige Vorspeisen, wie zum Beispiel Wasabi-Oktopus und Pommes mit Seelachsrogen in Mayo-Sauce. Zum Essen gönnt man sich einen der in Japan populären Chu-Hai-Cocktails.

Lea Brelage und Anna Hüenthal
(Allgemeine Zeitung)

Kleinanzeigen

@ Kleinanzeigen (i.d.R. kostenfrei) an: kleinanzeigen@sensor-magazin.de

Wir suchen immer Schreiber / Redakteure und Fotografen auf Honorarbasis. Wenn es geht mit Talent und / oder Vorerfahrung. Einfach melden unter 06131-484171 oder hallo@sensor-magazin.de.

Das sensor Magazin sucht Mitarbeiter für die sensor-Verteilung in Mainz: Tel. 0176-41089242.

RICHTIG GUTE TEXTE! Griffige Texte für Webseiten, Flyer, Newsletter etc. / Professionelles Lektorat und Textkorrektur / Wissenschaftliche Beratung (Univ.) und Doktoranden-Coaching. Interessiert? Dann melde Dich gerne unter info@sprachcoach.net oder Tel. 06131-83 98 27.

Zukunft nachhaltig gestalten und schön wohnen? POLYCHROM projekt 1 baut in Ingelheim für Menschen aller Altersstufen eine genossenschaftliche Wohnanlage. Der Einzug ist voraussichtlich in

2024 möglich. www.polychrom-projekt1.de und bei unseren Online-Informationsveranstaltungen, sowie per Tel. 0151-555 966 05.

Das Team von STARTBLOCK-Rhein-Main e.V. sucht Ehrenamtliche zur persönlichen Betreuung von Kindern und Jugendlichen für die Mainzer Grundschulen Hartenberg, Lerchenberg und Mombach sowie die weiterführenden Schulen in Wiesbaden:

www.startblock-rheinmain.de

Ich biete Hilfe bei Ihrem Garten (Gartenpflege) wie Rasenmähen, Unkraut jäten, kleine Hecken schneiden, usw. Ich habe mehr als 20 Jahre Erfahrung bei der Wohnbau als Nebenberufliche Hausmeister. Mainz und Umgebung: 0157-72638058

oder Behzadamol@t-online.de.

Garagenplatz in Doppelgarage zu vermieten: Bretzenheim, Alfred-Mumbäckerstraße: christina08@gmx.de.

Hast Du Lust, mit unserer kleinen Gruppe nach brouwersdam.nl zu fahren? Viele Aktivitäten möglich, z.B. Surfen (Wind- oder Kite), Segeln, super für Anfänger: kalender20@gmx.de.

Sensory Awareness

Der gewöhnliche Erwachsene lebt konditioniert. Die Atmung darf nicht fließen, wie sie ganz von Natur aus fließen würde. Der Hals, das Genick und die Schultern sind festgehalten. Die Füße sind nicht wach, frei und lebendig. Der ganze Zustand ist eher eingeschlafen als wirklich anwesend. Das muss nicht so bleiben. Das ist eine Angewohnheit und die kann man wieder aufgeben. Ständiges Nachdenken und Überlegen ist auch eine Angewohnheit. Wenn wir wacher werden für das worauf wir sitzen, stehen, gehen oder liegen, und für die Frische, in der wir uns befinden und die uns mit ‚am Leben sein‘ versorgt, dann werden uns mehr und mehr die Veränderungen auffallen, die erlaubt sein wollen, und unsere Natur, unser eigentliches, und weitaus größeres Potenzial, kann sich endlich entfalten. „Wenn Sie schlafen und merken es nicht, kann Ihnen niemand helfen.“ Charlotte Selver (1901-2003). Zu Charlottes Schülern gehörten u.a. Erich Fromm, Fritz Perls, Alan Watts, Ida Rolf und Shunryu Suzuki Roshi. Sascha Rimasch war von 1996-2003 Charlottes Schüler und Assistent und unterrichtet seit 2002 diese Arbeit: www.sascha-rimasch.de

Musik

Erfahrene engagierte Instrumentalpädagogin unterrichtet in Mainz-Kastel: Klarinette, Saxophon und Blockflöte. Einmal im Monat für 2,5 Stunden ein Ensemble für Klarinette und Saxophon. Alle Altersgruppen willkommen: imprope@web.de

Klavierunterricht für Kinder und Erwachsene erteilt Dipl.-Musikpädagogin mit langjähriger Unterrichtserfahrung bei Ihnen zu Hause in Mainz. Probenstunde erfragen unter: 0171-9282581.

Gesangsunterricht, Stimmbildung für Sprecher und Sänger. Erfahrene Dipl. Musiklehrerin für Jazzgesang und Logopädin bietet kompetenten, individuellen Unterricht und Vocalcoaching in Mainz-Laubenheim, www.beddegenoots.com, Tel.: 0163-7915698.

Klavier auf Rädern: Musikalischer Glanz für Ihre Veranstaltung - von Dinner bis Party! www.simonhoeness.de Tel: 0177-4371605.



**SUMMER
IN THE
CITY
'25
MAINZ**

OPEN AIR KONZERTE AUF DEN SCHÖNSTEN PLÄTZEN IN MAINZ SOMMER 2025



LABRASSBANDA
19.06.25 MAINZ ZITADELLE



BOSSE
20.06.25 MAINZ ZITADELLE



LEA
22.06.25 MAINZ ZITADELLE



BAP
29.06.25 MAINZ ZITADELLE

ALLE ACTS & TICKETS:
WWW.SUMMERINTHECITY-MAINZ.DE
f @ SUMMERINTHECITY_MAINZ

Eine Marke von 

WEITERE ACTS FOLGEN IN KÜRZE

Ich sehe was, was du nicht siehst ...

Welchen Ort suchen wir?

Mit einer bodenständigen Branche hat man es hier zu tun, das vermitteln schon die Pflastersteine im Foyer. Diese Räume stehen am und für den Übergang, unter anderem für die Schnittstelle zwischen Mensch und Natur. Der Blick wird dafür geschärft, wie scheinbar unbewegliche Objekte durch den klugen Einsatz von Materialien, Farben und

Formen lebendig und anmutig wirken können. Die Werke, die im Zentrum der Aufmerksamkeit stehen, schützen uns, wenn möglich, ohne uns einzuengen. Wir bewegen uns in einem abgeschirmten Bereich, der dennoch lichtdurchflutet sein kann. In der Regel ist dies ein Kampf mit der Gravitation, im Idealfall ein Spiel mit der Statik. Das setzt viel Fachwissen voraus. Doch da jeder

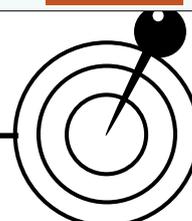
Rohstoff sein Potenzial hat, läuft in diesem Monat ein Wettbewerb zu einem Baustoff, der beliebt ist, dem jedoch allzu oft eine unnötig traditionelle Gestalt verliehen wird. Eine Aufgabe, die auch ein Laie gebäcken und verputzt bekommt.

Ines Schneider

Die Lösung vom letzten Rätsel war: Das Peter-Cornelius-Konservatori-

um (PCK). Gewonnen hat Bettina W. Freikarten und einen Gutschein.

Schreiben Sie uns bis zum 16.11. an raetsel@sensor-magazin.de, um welchen Ort es sich handelt. Unter denjenigen, die uns die richtige Antwort schicken, verlosen wir einen kleinen Preis.



Entdecke Ausbildung *mit Zukunft*



15. + 16. November 2024

Freitag, 15. November 2024 // 8 bis 14 Uhr
Samstag, 16. November 2024 // 9 bis 14 Uhr

ILW MAINZ // An der Brunnenstube 39 // 55120 Mainz
Eintritt kostenlos



tagdertechnik-rheinessen.de



10.02.25 | Wiesbaden - Kurhaus
11.02.25 | Frankfurt - Alte Oper



09.03.25 | Mainz - Rheingoldhalle



10.03.25 | Frankfurt - Alte Oper
16.03.25 | Mainz - Rheingoldhalle



21.03.25 | Mainz - Rheingoldhalle



22.03.25 | Mainz - Rheingoldhalle



24.03.25 | Frankfurt - Alte Oper
04.04.25 | Mainz - Rheingoldhalle



STROM UNTERM BOBBES

Einfach schneller ankommen – mit
unseren neuen Pedelecs von meinRad.



www.mietradeln.de



MAINZER
MOBILITÄT